

Die Kreisverwaltung
des Landkreises Limburg-Weilburg
-Sonderdienst Revision-



Prüfungsbericht

über den

Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2025

des

Marktflecken Merenberg

1. PRÜFUNGSauftrag	1
2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN.....	2
2.1 Wirtschaftliche Lage der Gemeinde und Verlauf der Haushaltswirtschaft	2
2.2 Künftige Entwicklung mit Chancen und Risiken	4
3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	6
3.1 Gegenstand der Prüfung	6
3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung	7
4. SCHWERPUNKTPRÜFUNGEN.....	9
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft	9
4.1.1 Haushaltsplanung, Haushaltsvollzug, Nachtragssatzung	9
4.1.2 Aufnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten	14
4.1.3 Haushaltsausgleich und Haushaltssicherungskonzept	16
4.1.4 Bekanntmachung Haushaltssatzung und vorl. Haushaltsführung	18
4.1.5 Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.....	19
4.1.6 Sonstiges	24
4.2 Grundsätze automatisierter DV-Buchführung	24
4.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	26
5. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	29
5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	29
5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	29
5.1.2 Jahresabschluss	30
5.1.3 Rechenschaftsbericht	30
5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	31
5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	31
5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen.....	32
5.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	32
5.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen	32
6. SCHLUSSBEMERKUNGEN	33
7. ANLAGENVERZEICHNIS	35

1. PRÜFUNGSauftrag

Entsprechend § 128 Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO) i. V. m. § 131 Abs. 1 Nr. 1 HGO obliegt der Revision die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025 unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 des

- Marktflecken Merenberg -
(nachfolgend auch „Gemeinde“ genannt)

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 7. März 2005 (GVBl. I S.142) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 2. April 2006 (GVBl. I S. 235), sowie die Hinweise zur GemHVO und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) in der jeweils aktuellen Fassung zugrunde gelegt.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet dieser Prüfungsbericht. Er wurde in Anlehnung an die „Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen“ des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR, vgl. IDR-L-260) erstellt.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

2.1 Wirtschaftliche Lage der Gemeinde und Verlauf der Haushaltswirtschaft

Im Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung der Revision folgende wesentliche Aussagen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und zur Lage der Gemeinde getroffen:

„Der siebzehnte doppelte Jahresabschluss schloss erneut mit einem Überschuss von 417.449,08 € im ordentlichen Ergebnishaushalt ab. Damit ist zum neunten Mal in Folge, seit Einführung der Doppik, ein Überschuss im Ergebnishaushalt erwirtschaftet worden.

Wesentliche Maßnahmen und Investitionen im Haushaltsjahr 2025

- Fertigstellung der Außenanlagen der neuen Kindertagesstätte in Merenberg
- Weiterer Bauabschnitt bei der Renovierung der Appenkirche fertiggestellt
- Beginn der Planungsmaßnahmen für das Baugebiet „Obig dem Weidenstumpf“ in Barig-Selbenhausen
- Inbetriebnahme des neuen Löschfahrzeuges der Feuerwehr in Merenberg
- Weitergehende Fertigstellung und Auswertung der EKVO-Kanalbefahrungen in allen Ortsteilen sowie erste Planungen für die Erneuerung von Entwässerungskanälen im Rahmen der EKVO
- Kauf des zuvor geleasteten Dreiseitenkippers und eines Heckenmulchers für die Arbeiten des Bauhofes
- Inbetriebnahme eines neuen Aufbaustreuers für den Winterbetrieb mit dem Unimog
- Weitere Anschaffungen von Möbeln und Spielgeräten für die Kita Merenberg
- Erneuerung von Wegen im Bereich des Friedhofes in Merenberg sowie der Schrifftafeln am Ehrenmal
- Weiterführende Investitionen in die Digitalisierung der Verwaltung

Die Gesamtergebnisrechnung schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss von 417.449,08 € ab und liegt somit um 406.054,21 € besser als in der Planung des Haushaltes.

Bei den ordentlichen Erträgen wurde der Haushaltsansatz für das Jahr 2025 um insgesamt 1.096.051,37 € übertroffen. Die ordentlichen Aufwendungen liegen um 689.997,16 € über dem Haushaltsansatz.

Im Bereich der Erträge sind bei den Ertragsarten teilweise hohe Mehreinnahmen zu verzeichnen. Hervorzuheben sind 754.253,88 € Mehreinnahmen bei den Steuererträgen, die auf Gewerbesteuererträgen in Höhe von 2,74 Mio. € zurückzuführen sind. Diese sind um 770.000 € höher als geplant und sind erheblich für das positive Ergebnis gegenüber der Haushaltsplanung verantwortlich. Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen liegen ebenfalls um rund 205.000 € über dem Planansatz.

Im ordentlichen Ergebnis 2025 haben sich die Erträge aus den Steuern zum Vorjahresergebnis unterschiedlich entwickelt.

Im Vergleich zu 2024 gibt es folgende Abweichungen:

•	Einkommensteuer	+100.000 €
•	Umsatzsteuer	+10.000 €
•	Grundsteuer A	-13.000 €
•	Grundsteuer B	+45.000 €
•	Gewerbsteuer	+685.000 €
•	Spielapparatesteuer	+17.000 €

Die Schlüsselzuweisungen sind mit 1.199.433 € um 105.000 € höher ausgefallen als in drei der letzten vier Vorjahren 2021 (1.220.270 €), 2022 (1.136.511 €), 2023 mit 1.100.377 € und 2024 mit 1.094.837 €.

Einsparungen bei den Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses ergeben sich nur bei den Personalaufwendungen mit 77.727,09 €. Bei den Versorgungsaufwendungen führte eine Erhöhung der Rückstellungen für Pensionen zu Mehraufwendungen von 127.058,49 €, wie sich auch bei den Sach- und Dienstleistungen eine Überschreitung von 78.152,28 € ergab. Diese entsteht vor allem auch durch die Kosten für die Erkundungsbohrung der Wasserquelle Allendorf (s. Teilergebnishaushalt 11), die noch mal mit ca. 45.000 € zu Buche schlug. Die Überschreitung bei den Steueraufwendungen (Pos.16) in Höhe von 567.444,73 € resultiert aus höheren Gewerbesteuer- und Heimatumlagen (+111.881,40 €) aufgrund der erhöhten Gewerbesteuererträge des Haushaltsjahres 2025. Außerdem musste dadurch die Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage um rund 363.472 € auf 475.383 € erhöht werden.

Der größte Posten bei den Aufwendungen im gesamten Haushalt liegt aber wie im Vorjahr (2.442.054,49 €) bei den Umlageverpflichtungen aus der Kreis- und Schulumlage mit 2.604.239,06 € (ohne den Betrag aus der Rückstellung in Höhe von 475.383 €).

Das Finanzergebnis schließt um 22.738,20 € besser ab als geplant. Hier wurden entsprechende Zinseinsparungen erzielt, da die für das Haushaltsjahr 2024 (1.100.000 €) und 2025 (1.170.000 €) geplanten Investitionsdarlehen bis zum 31. Dezember 2025 nicht benötigt wurden. Wegen ausreichender Liquidität und der guten Finanzergebnisse der Vorjahre konnte auf die Aufnahme des genehmigten Darlehens für das Haushaltsjahr 2023 (1.850.000 €) vollständig verzichtet werden. Die freien liquiden Mittel mit kurzfristigen Termineinlagen führten außerdem zu Zinseinnahmen in Höhe von rund 16.955 €.

Der Gewinn im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 17.014,67 € ergibt sich aus dem Verkauf von Anlagevermögen sowie aus periodenfremden Erträgen.“

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Verlauf der Haushaltswirtschaft des Marktflecken Merenberg geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Gemeinde und des Verlaufs der Haushaltswirtschaft wieder.

2.2 Künftige Entwicklung mit Chancen und Risiken

Im Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung der Revision folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Gemeinde getroffen:

„Chancen

Die besonders in den Jahren 2018 bis 2021 erfolgte erfolgreiche Entwicklung des Gewerbegebietes hat sich bereits in Form von höheren Einnahmen aus der Gewerbesteuer ausgezahlt. Die Fertigstellung des EDEKA-Marktes im Mai 2020 und des SVG-Autohofes im Jahr 2019 sowie die Ansiedlungen von weiteren Unternehmen im Gewerbegebiet haben hier eine kontinuierliche Verbesserung der Einnahmenseite hervorgebracht.

Auch die im Haushaltsjahr 2023 abgeschlossenen Baumaßnahmen bei den beiden Kindertagesstätten und die weitere bereits fortgeführte Entwicklung von Neubaugebieten in Reichenborn, Merenberg und ab 2025 in Barig-Selbenhausen haben bereits die Attraktivität des Standortes Merenberg erheblich gesteigert. Der seit 2016 fortwährende Aufwärtstrend in Bezug auf die Einwohnerzahlen setzt sich fort. Zum 31. Dezember 2025 ist mit offiziell 3.314 Erstwohnsitzen die Zahl der Einwohner im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert geblieben, nachdem zuvor seit 2002 ein nahezu kontinuierlicher Abwärtstrend festzustellen war.

Die Konsolidierungsbemühungen der vergangenen Jahre zeigen tendenziell eine Verbesserung und es zeichnet sich für die weiteren Jahre eine deutliche Konsolidierung ab. Im Haushaltsjahr 2025 konnte erneut im Finanzhaushalt ein ausgeglichener Jahresabschluss aufgestellt werden und nach 2017 bis 2024 stetig ein Überschuss erwirtschaftet werden.

Risiken

Bei allen Kommunen liegen die besonderen Risiken der Haushaltplanung und -einhaltung bei den Erträgen aus der Einkommensteuer, der Gewerbesteuer sowie den Finanzaufweisungen des Landes.

Der Einkommensteueranteil z.B. beträgt 2.056.836,76 € (ca. 100.000 € mehr als im Jahr 2024) bzw. rd. 19,1 % der ordentlichen Erträge des Haushaltsjahres 2025, die Schlüsselzuweisungen betragen 1.199.433 € bzw. rd. 11,2 % und die Gewerbesteuer beträgt 2.740.789 € (25,5 %). In der Summe sind dies 55,8 % (2024 -51,7 %, 2023 -53,5 %, 2022 -54,3 %, 2021 -48,8 % bzw. 44,6 % im Haushaltsjahr 2020) der gesamten Erträge. Der Anteil dieser Einnahmenquellen steigt seit 2020 kontinuierlich bzw. bleibt auf diesem hohen Niveau. Daran lässt sich erkennen, wie sehr das Ertragsaufkommen von diesen Steuerarten abhängt. Dieser hohe Anteil an den Gesamterträgen und die Ungewissheit über die Höhe stellen immer wieder erhebliche Risiken in der Planung von Haushalten dar.

Bei der Einkommensteuer und auch der Umsatzsteuer besteht wegen steigender Arbeitslosenzahlen und stagnierender Konjunktur durch Preissteigerungen die Gefahr, dass sich auch hier die Einnahmen verringern werden bzw. die Inflation die Kaufkraft aus gestiegenen Einnahmen wieder aufzehrt.

Die in 2022 beginnende und sich zu Beginn des Jahres 2026 wieder weiter verschärfende Energiepreiskrise birgt ein hohes Risiko. Bei vielen Unternehmen aus energieintensiven Branchen ist mit Ausfällen bei der Gewerbesteuer zu rechnen, wobei der Marktflecken Merenberg sicher nicht so stark betroffen sein wird. Das nahezu zeitgleich ansteigende Zinsniveau hat zusätzlich die Baubranche erheblich geschwächt und die Preise bis heute in die Höhe getrieben.

Die Auswirkungen für den Marktflecken Merenberg sind mit Stand März 2026 allerdings noch nicht in vollem Maße abzuschätzen. Im Haushaltsjahr 2024, 2025 und auch schon 2026 sind viele Gewerbesteuernachzahlungen von Unternehmen aus den Vorjahren eingegangen, wodurch jedoch in den kommenden Jahren die Gewerbesteuereinnahmen niedriger ausfallen dürften.

Die Steuereinnahmen werden absolut vermutlich nicht sinken. Es werden jedoch durch die hohen Kostensteigerungen im Baugewerbe die Kosten für die Erhaltung der Infrastruktur des Marktflecken Merenberg erheblich ansteigen. Dies stellt den Haushalt der Gemeinde vor große Herausforderungen.

Somit wird zu erwarten sein, dass es in den nächsten Jahren noch deutlich schwieriger werden könnte, den Haushaltsausgleich zu erreichen. Zwar wurde der Haushalt 2025 am 7. Januar 2025 genehmigt, allerdings geschieht dies zum vierten Mal in Folge unter Nichteinhalten des Haushaltsausgleiches im Finanzhaushalt, sodass hier in der Planung schon wieder auf die ungebundene Liquidität zugegriffen werden muss. Auch der kommende und bereits am 2. Februar 2026 genehmigte Haushalt 2026 ist in der Planung des Finanzhaushaltes nicht ausgeglichen.

Die nach wie vor rückständige Sanierungsmaßnahmen bei der Infrastruktur der Wasserversorgung und Entwässerung und die Risiken bei der Kostenentwicklung stellen hohe Anforderungen an den Marktflecken Merenberg. Viele Aufgaben werden außerdem weiterhin auf die kommunale Ebene verlagert, wobei der benötigte Ausgleich nur in einem geringen Umfang ankommt. Weiterhin werden die Kommunen durch schwierig planbare Reparatur- und Erhaltungsmaßnahmen an gemeindlichen Gebäuden und durch verschärfte Vorschriften im Rahmen des Brandschutzes erheblich belastet werden. Diese Kosten werden die Ergebnishaushalte der folgenden Jahre vor besondere Herausforderungen stellen und ein weiteres hohes Risiko für die künftigen Haushaltsausgleiche sein.“

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen im Rechenschaftsbericht spiegeln insgesamt die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung nach Auffassung der Revision zutreffend wider.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, des Jahresabschlusses, bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang und des Rechenschaftsberichtes liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstandes des Marktflecken Merenberg.

Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Dazu hat die Revision den Haushaltsplan, die Buchführung, die Anlagen, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen und der Vermögensrechnung sowie den Anhang und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 (Anlagen) des Marktflecken Merenberg geprüft. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der HGO bzw. GemHVO aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages ist die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften über den Jahresabschluss, den Anhang und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zu prüfen. Die Prüfung des Jahresabschlusses erstreckt sich auch darauf, ob die sonstigen gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.

Neben den Schwerpunkten, die sich aus den Produkten ergeben, wurden auch Schwerpunkte auf Grund der Wesentlichkeitsgrenze i. H. v. 191.700 € gesetzt. Hier wurden die bilanziellen Veränderungen zwischen den Bilanzwerten des Vorjahres und des Berichtsjahres, die sich aus der zu Beginn der Prüfung vorgelegten Vermögensrechnung ergaben, zugrunde gelegt. Diese lagen in den Bereichen:

Aktiva:

Bilanzpos.		delta
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	-460.800,63 €
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	316.454,65 €
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-206.604,59 €
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-251.352,92 €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	249.260,31 €
2.4	Flüssige Mittel	603.009,74 €

Passiva:

Bilanzpos.		delta
3.2	Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	363.472,00 €
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-757.786,49 €

Des Weiteren wurden auch Prüfungen in den bedeutenden Positionen innerhalb der Ergebnisrechnung vorgenommen.

Die Aufdeckung strafrechtlicher Tatbestände war nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichtes waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Marktflecken Merenberg vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

Prüfungsfeststellungen wurden während der Prüfung mit dem Verantwortlichen besprochen.

3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Die Revision hat die Prüfung nach §§ 128 und 131 HGO und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die vom IDR festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen (vgl. IDR-L-200).

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Entsprechend dem risikoorientierten Prüfungsansatz hat die Revision eine am Risiko des Marktflecken Merenberg ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltung, erster analytischer Prüfungshandlungen, einer grundsätzlichen Beurteilung des internen Kontrollsystems (IKS) und des Risikomanagements erstellt. Das IKS wurde bei der Prüfungsplanung nur rechnungslegungsbezogen berücksichtigt.

Darauf aufbauend wurde ein risikoorientiertes Prüfungsprogramm - jeweils bezogen auf die ausgewählten Prüffelder - entwickelt. Die ausgewählten Prüffelder wurden auf der Grundlage der Risikofaktoren festgelegt. Dabei wurde die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen IKS des Marktflecken Merenberg bei Art und Umfang der Prüfungshandlungen berücksichtigt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobenartige Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben in Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht ein. Sie

beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze, wesentlicher Einschätzungen des Gemeindevorstandes sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses mit Anhang und Rechenschaftsbericht.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl bzw. zum Teil auf mathematisch-statistischen Verfahren.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten geführt:

- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Grundsätze automatisierter DV-Buchführung
- Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Prüfer wurden im Hinblick auf diesen Prüfungsschwerpunkt unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt bzw. folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

- Unvermutete Kassenprüfungen der Revision des Landkreises Limburg-Weilburg vom 23. Juni und vom 11. September 2025
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 durch die Revision des Landkreises Limburg-Weilburg vom 18. November 2025
- Gutachten über die Pensions- und Beihilferückstellungen des Kommunalen Dienstleistungszentrums Wiesbaden (KDZ) zum 31. Dezember 2025

Die Revision ist der Auffassung, dass die durchgeführte Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte Jahresabschluss 2024 nebst Anhang der Gemeinde, der unter dem Datum vom 18. November 2025 sowohl für den Jahresabschluss als auch den Bereich der Haushaltswirtschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die unter Ziffer 2 der Vollständigkeitserklärung aufgeführten Personen erteilt. Der Bürgermeister hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes am 4. Mai 2026 schriftlich bestätigt.

Dem Marktflecken Merenberg wurde am 7. August 2026 ein Entwurf des Berichtes über die Jahresabschlussprüfung 2025 übersandt. Der Marktflecken teilte am 13. August 2026 mit, dass er auf ein Abschlussgespräch verzichtet.

4. SCHWERPUNKTPRÜFUNGEN

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

4.1.1 Haushaltsplanung, Haushaltsvollzug, Nachtragssatzung

Nach § 128 HGO ist im Rahmen der Jahresabschlussprüfung zu prüfen, ob der Haushaltsplan eingehalten wurde. Hierzu wurde im Ergebnishaushalt ein Abgleich zwischen den fortgeschriebenen Haushaltsansätzen und den Jahresergebnissen im ordentlichen Ergebnis vorgenommen:

Ordentliche Ergebnisse aus den Teilergebnisrechnungen				
		Fortg. Ansatz	Ergebnis	Differenz
1	Innere Verwaltung	-1.561.016,00 €	-1.725.812,49 €	-164.796,49 €
2	Sicherheit und Ordnung	-202.113,00 €	-101.162,96 €	100.950,04 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	-400,00 €	0,00 €	400,00 €
5	Soziale Leistungen	-3.000,00 €	-3.587,91 €	-587,91 €
6	Kinder/Jugend- und Familienhilfe	-1.311.095,00 €	-1.205.004,35 €	106.090,65 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	-1.601,00 €	-601,00 €	1.000,00 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung	-6.039,00 €	-4.072,12 €	1.966,88 €
10	Bauen und Wohnen	-162.574,00 €	-133.015,78 €	29.558,22 €
11	Ver- und Entsorgung	499.849,00 €	471.750,69 €	-28.098,31 €
12	Verkehrsflächen und -Anlagen	-397.919,00 €	-374.822,12 €	23.096,88 €
13	Natur- und Landschaftspflege	8.869,00 €	22.271,19 €	13.402,19 €
14	Umweltschutz	0,00 €	23.827,18 €	23.827,18 €
15	Wirtschaft und Tourismus	-212.483,00 €	-308.652,33 €	-96.169,33 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.360.916,87 €	3.756.331,08 €	395.414,21 €
		11.394,87 €	417.449,08 €	406.054,21 €
Gesamtergebnisrechnung		11.394,87 €	417.449,08 €	406.054,21 €
Differenz		0,00 €	0,00 €	0,00 €

Prüfungsfeststellung 1:

Der Abgleich ergab keine Differenz. Dies lässt auf eine korrekte Einstellung im System (Finanzprogramm) schließen.

In den Teilhaushalten 1, 5, 11 und 15 kam es zu Verschlechterungen des ordentlichen Ergebnisses, die auf erhöhte Personalaufwendungen, verringerte sonstige ordentliche Erträge, verringerte öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sowie im Teilhaushalt 15 auf erhöhte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zurückzuführen sind. Hierzu wird auf die Ausführungen auf Seite 14 im Bereich der „Über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen“ verwiesen.

Insgesamt wurde im Jahresabschluss 2025 ein um 406.054,08 € besseres ordentliches Ergebnis gegenüber der Planung gem. Haushaltssatzung erzielt. Ursächlich für das bessere Ergebnis waren im Wesentlichen Mehrerträge im Bereich

der Steuern und steuerähnlichen Erträge sowie im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Gem. § 51 Abs. 1 GemHVO sind erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern. Die entsprechenden Erläuterungen finden sich im Rechenschaftsbericht (Anlage).

Grundsätzlich sind ggf. ins Prüfungsjahr übertragene Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr einschließlich ggf. beschlossener über- oder außerplanmäßiger Aufwendungen sowie ggf. durch einen Nachtrag zu berücksichtigende Veränderungen in den Ansatz zu übernehmen und ergeben den fortgeschriebenen Ansatz. Dieser stellt sich im Jahr 2025 wie folgt dar:

Haushaltsansatz 2025 (Lt. Haushaltssatzung)	11.395,00 €
+Nachtrag	0,00 €
+ÜPL/APL	0,00 €
+ übertragene Haushaltsermächtigungen 2024 nach 2025	0,00 €
Summe	11.395,00 €
Fortgeschriebener Ansatz (lt. Ergebnisrechnung)	11.394,87 €
Differenz	-0,13 €

Prüfungsfeststellung 2:

Das ordentliche Ergebnis wurde gemäß Haushaltssatzung mit einem Überschuss von 11.395 € geplant. Die geringfügige Differenz von 0,13 € erklärt sich durch einen Rundungsfehler bei der Eingabe des Ansatzes in das Buchhaltungssystem.

Im **Finanzhaushalt** erfolgte ein Abgleich zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und den ausgewiesenen Werten in den Teilfinanzrechnungen bei den Auszahlungen für Investitionstätigkeit:

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
		Fortg. Ansatz	Ergebnis	Differenz
1	Innere Verwaltung	-60.096,58 €	-49.249,08 €	-10.847,50 €
2	Sicherheit und Ordnung	-297.999,63 €	-279.762,56 €	-18.237,07 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Soziale Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6	Kinder/Jugend- und Familienhilfe	-258.500,00 €	-78.204,53 €	-180.295,47 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung	-80.000,00 €	-12.430,60 €	-67.569,40 €
10	Bauen und Wohnen	0,00 €	-429,00 €	429,00 €
11	Ver- und Entsorgung	-1.489.659,89 €	-252.538,77 €	-1.237.121,12 €
12	Verkehrsflächen und -Anlagen	-689.520,33 €	-76.430,97 €	-613.089,36 €
13	Natur- und Landschaftspflege	-11.100,00 €	-13.222,52 €	2.122,52 €
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	Wirtschaft und Tourismus	-183.331,61 €	-98.228,98 €	-85.102,63 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		-3.070.208,04 €	-860.497,01 €	-2.209.711,03 €
Gesamtfinanzrechnung		-3.070.208,04 €	-860.497,01 €	-2.209.711,03 €
Differenz		0,00 €	0,00 €	0,00 €

Prüfungsfeststellung 1:

Eine Gegenüberstellung der Auszahlungen aus Investitionen gemäß dem fortgeschriebenen Ansatz mit den Auszahlungen des fortgeschriebenen Ansatzes aus Investitionen innerhalb der Teilhaushalte hat ebenfalls zu keinen Differenzen geführt. Dies lässt auch in diesem Bereich auf eine korrekte Einstellung im System (Finanzprogramm) schließen.

In den Teilhaushalten 10 und 13 erfolgten Auszahlungen für Investitionen zum einen ohne Ansatz i. H. v. 429 € sowie zum anderen über dem Ansatz i. H. v. 2.122,52 €. Zu der v. g. Auszahlung im Produktbereich 10 wurde seitens des Amtes für Finanzen und Steuern auf den Haushaltsvermerk in der Haushaltssatzung 2025 zu 9 e) verwiesen, wonach Ansätze für Investitionsauszahlungen, die aus sachlich und wirtschaftlicher Sicht eng zusammenhängen aber in verschiedenen Produktbereichen veranschlagt sind (wie z. B. Straßen-, Wasser- und Kanalmaßnahmen derselben Straße, Anschaffung von Kleingerätschaften), für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

Hiervon wurde bei der Anschaffung eines Scanners als Austausch für ein defektes Gerät Gebrauch gemacht. Hierfür standen die Mittel aus der Investition I0101-054 (Kleingeräte Verwaltung).

Zu den ausgangs erwähnten erhöhten Auszahlungen im Produktbereich 13 wurde seitens des Amtes für Finanzen und Steuern geäußert, dass diese durch nicht geplante Einzahlungen aus Zuschüssen i. H. v. 4.454,14 € gedeckt wurden. Für die geringen Überschreitungen zur Investition I1303-003 „Pflasterarbeiten Friedhof“ sind nach Aussage des Amtes für Finanzen und Steuern im Haushalt 2026 weitere Mittel i. H. v. 15.000 € zur Verfügung gestellt worden.

Für das Berichtsjahr ergab sich ein fortgeschriebener Haushaltsansatz für die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i. H. v. insgesamt 3.070.208,04 €. Laut Finanzrechnung wurden hiervon 860.497,01 € realisiert. Dies entspricht 28,03 % des fortgeschriebenen Haushaltsansatzes. In diesem Zusammenhang kann von relativ hohen jahresübergreifenden Abweichungen zwischen den im Investitionsprogramm angesetzten und tatsächlich realisierten Investitionsvorhaben gesprochen werden. Möglicherweise könnten Gründe und Hindernisse zumindest teilweise bereits zum Zeitpunkt der Planung und Aufstellung des Haushalts abschätzbar und absehbar gewesen sein. Insofern wird auf die Planungsgrundsätze gem. § 10 Abs. 2 GemHVO hingewiesen. Demnach sind die Einzahlungen und Auszahlungen nur in Höhe der im Haushaltsjahr voraussichtlich eingehenden oder zu leistenden Beträge zu veranschlagen; sie sind sorgfältig zu schätzen, soweit sie nicht errechenbar sind (Kassenwirksamkeitsprinzip). Bei der Aufstellung künftiger Haushalte sollten nur die Investitionsmaßnahmen aufgenommen werden, bei denen realistischerweise davon auszugehen ist, dass diese im zu planenden Haushaltsjahr umgesetzt bzw. zumindest begonnen werden.

Nach dem Hinweis Nr. 1 zu § 10 GemHVO sind die Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt des Jahres vorzusehen, in dem sie voraussichtlich geleistet werden. Dies bedeutet auch, dass bei Investitionen nur der Jahresbedarf veranschlagt werden soll. Der Fortsetzungsbedarf ergibt sich aus der Finanzplanung. Die Veranschlagung im Haushaltsplan wird ggf. ergänzt durch entsprechende Verpflichtungsermächtigungen.

Ein probates Mittel zur ordnungsmäßigen Durchführung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich auf mehrere Jahre erstrecken, ist die Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen. Damit wird die Verwaltung ermächtigt, Aufträge zu erteilen, deren Ausgaben aus Mitteln späterer Haushaltsjahre abgedeckt werden.

Prüfungsfeststellung 2:

Von dem nach Abzug der in 2025 tatsächlich getätigten Investitionen i. H. v. 860.497,01 € verbleibenden Rest von 2.209.711,03 € wurden nach § 21 Abs. 2 GemHVO gemäß einer Aufstellung des Amtes für Finanzen und Steuern 1.248.822,18 € ins Haushaltsjahr 2026 übertragen.

Grundsätzlich sind die ggf. ins Jahr 2025 übertragenen Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2024, die ggf. beschlossenen über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen aus Investitionen sowie ggf. durch einen Nachtragshaushalt zu berücksichtigende Veränderungen in den Ansatz des aktuellen Jahres zu übernehmen und ergeben den fortgeschriebenen Ansatz. Dieser stellt sich im Jahr 2025 wie folgt dar:

Haushaltsansatz 2025 (Lt. Haushaltssatzung)	-1.513.150,00 €
+Nachtrag	0,00 €
+ÜPL/APL	0,00 €
+ übertragene Haushaltsermächtigungen 2024 nach 2025	-1.557.058,04 €
Summe	-3.070.208,04 €
Fortgeschriebener Ansatz (lt. Finanzrechnung)	-3.070.208,04 €
Differenz	0,00 €

Prüfungsfeststellung 3:

In der Haushaltssatzung 2025 wurde ein Betrag für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i. H. v. 1.513.150 € beschlossen. Unter Hinzuziehung der aus dem Vorjahr ins Abschlussjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen ergab sich ein Gesamtwert i. H. v. 3.070.208,04 €.

Verpflichtungsermächtigungen

Die ordnungsmäßige Durchführung von jahresübergreifenden Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nur dadurch ermöglicht, dass Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden. Damit wird die Verwaltung ermächtigt, Aufträge zu erteilen, deren Ausgaben aus Mitteln späterer Haushaltsjahre abgedeckt werden.

Ist bei Aufstellung des Haushaltsplanes zu erwarten, dass für Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken, im Haushaltsjahr Verpflichtungen eingegangen werden, die Zahlungen erst in künftigen Jahren zur Folge haben, so dürfen im Haushaltsjahr diese künftigen Zahlungen als Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 102 HGO veranschlagt werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt, nicht aber als Auszahlungen im Finanzhaushalt.

Prüfungsfeststellung:

Der Marktflecken Merenberg hat in § 3 der beschlossenen Haushaltssatzung 2025 Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren i. H. v. insgesamt 630.000 € festgesetzt, welche zum überwiegenden Teil für Maßnahmen in der Wasserversorgung, für erforderliche Kanal-Befahrungen im Zuge der EKVO, den Ausbau barrierefreier Bushaltestellen und Kanalsanierungsmaßnahmen im gesamten Gemeindegebiet in Anspruch genommen werden sollen.

Berichtspflicht

Nach § 28 Abs.1 GemHVO ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Nach Ziffer 2 der Hinweise zu § 28 GemHVO hat der Gemeindevorstand der Gemeindevertretung mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht vorzulegen. Nach Ziffer 1 der Hinweise ist in den Berichten auch darzustellen, inwieweit die Produkt-, Leistungs- und sonstigen Ziele (§ 4 Abs. 2 letzter Satz GemHVO) erreicht werden.

Prüfungsfeststellung:

Die Gemeindevertretung wurde für das Jahr 2025 in ihren Sitzungen am 22. Mai, am 13. November 2025 sowie am 29. Januar 2026, somit dreimal, über den Stand des Haushaltsvollzugs informiert.

Die Vorgaben des § 28 Abs. 1 GemHVO wurden eingehalten.

Nachtragssatzung

Nach § 98 Abs. 2 HGO hat die Gemeinde unter folgenden Voraussetzungen unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen:

- Erheblicher Fehlbetrag im Ergebnishaushalt
- Wesentliche Erhöhung eines veranschlagten Fehlbedarfs
- Erheblicher Fehlbetrag im Finanzhaushalt und Ausgleich nur durch Änderung der Haushaltssatzung
- Bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen
- Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen
- Veränderungen im Stellenplan

Prüfungsfeststellung:

Im Haushaltsjahr 2025 lagen keine der oben genannten Kriterien vor, sodass keine Nachtragssatzung zu beschließen war.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen und Aufwendungen

Nach § 100 Abs. 1 HGO sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Gemeindevorstand, soweit die Gemeindevertretung keine andere Regelung trifft. Sind die Aufwendungen nach Umfang oder Bedeutung erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung. In den §§ 8 und 9 der Haushaltssatzung ist folgendes festgelegt:

„Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 100 Abs. 1-3 HGO gelten als unerheblich bis zum Betrag von 20.000 € im Einzelfall und bei Beträgen darüber hinaus bis zu 5% des Aufwands in dem jeweiligen Produktbereich.

In der Haushaltssatzung ist durch Haushaltsvermerk unter 9 a) festgelegt, dass in den Produktbereichen 01-02, 04-06, bzw. 09-15 die Ansätze jeweils untereinander für zahlungswirksame Aufwendungen mit Ausnahme der Personalaufwendungen, der Mittel für Fraktionen und der Verfügungsmittel gemäß § 20 Abs. 2 und 4 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht. Das Gleiche gilt für zahlungsunwirksame Aufwendungen dieser Aufwandsarten entsprechend.“

Prüfungsfeststellung:

Die Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen, die in einem Budget veranschlagt sind, können nach § 20 Abs. 2 GemHVO mit Ansätzen für zahlungswirksame Aufwendungen eines anderen Budgets für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht.

Ein sachlicher Zusammenhang zwischen den v. g. Produktbereichen ist aber nicht erkennbar.

4.1.2 Aufnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten

Investitionskredite

Nach § 103 Abs. 1 HGO dürfen Kredite nur im Finanzhaushalt und nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden. Über die Aufnahme entscheidet die Gemeindevertretung, soweit sie keine andere Regelung trifft.

Die Kreditermächtigung gilt nach § 103 Abs. 3 HGO bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig bekannt gemacht wird, bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung.

Prüfungsfeststellung:

In der Haushaltssatzung 2025 wurden Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 1.170.000 € veranschlagt. Aus dem Vorjahr standen noch Kreditermächtigungen i. H. v. 1.100.000 € zur Verfügung. Somit ergibt sich

für 2025 eine Kreditermächtigung im Gesamtwert von 2.270.000 €. Im Haushaltsjahr wurden keine neuen Kredite aufgenommen. Für das Folgejahr stehen somit grds. noch 2.270.000 € an Kreditermächtigungen zur Verfügung, die aber nur noch maximal im Umfang der übertragenen Haushaltsausgabereste, rd. 1,25 Mio.€, in Anspruch genommen werden sollten.

Bürgschaften

Gemäß § 104 Abs. 1 HGO darf die Gemeinde keine Sicherheiten zugunsten Dritter bestellen. Die Aufsichtsbehörde kann Ausnahmen zulassen.

Laut § 104 Abs. 2 HGO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Rechtsgeschäfte bedürfen der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, (...).

Prüfungsfeststellung:

Der Marktflecken Merenberg hat im Jahr 2025 keine Sicherheiten zugunsten Dritter bestellt. Dies wurde auch im Anhang unter Ziffer VI „Sonstiges“ als Fehlanzeige entsprechend dargelegt.

Liquiditätskredite

Nach § 105 Abs. 1 HGO kann die Gemeinde Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) bis zu dem nach Maßgabe des Abs. 2 in der Haushaltssatzung festgesetzten und genehmigten Betrag aufnehmen, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Diese Ermächtigung gilt über das Haushaltsjahr hinaus bis zur Bekanntmachung der neuen Haushaltssatzung. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag bedarf der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Prüfungsfeststellung:

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, ist nach § 4 der Haushaltssatzung 2025 mit 500.000 € festgesetzt.

Zum 31. Dezember 2025 wiesen die im Tagesabschluss aufgeführten Bankkonten des Marktflecken Merenberg einen positiven Saldo aus. Die Auswertung aller registrierten Tagesabschlüsse des Jahres 2025 ergab, dass es zu keiner Überschreitung des genehmigten Höchstbetrages kam. Der geringste Kontostand der Girokonten datiert vom 23. Oktober 2025 mit einem Guthabenstand von 274.600,03 €.

Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit hat die Gemeinde eine Liquiditätsreserve aufzubauen (§ 106 HGO). Diese Liquiditätsreserve soll sich (ohne Liquiditätskreditmittel) in der Regel auf mindestens zwei Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen (§ 106 Abs. 1 Satz 2 HGO).

Die Höhe der in 2025 durch den Marktflecken Merenberg vorzuhaltenden Liquiditätsreserve ergibt sich wie folgt:

Haushaltsjahr	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
2024	10.916.773,19 €
2023	10.138.689,24 €
2022	7.123.686,98 €
Durchschnitt	9.393.049,80 €
davon 2%	187.861,00 €

Prüfungsfeststellung 2:

Anhand der in der Finanzrechnung zu Grunde zu legenden Werte ist im Abgleich mit der Auswertung aller registrierten Tagesabschlüsse (niedrigster Stand 274.600 €) dokumentiert, dass die Gemeinde ihrer gesetzlichen Verpflichtung gemäß Berechnung nachgekommen ist und stets mehr als den erforderlichen Betrag vorgehalten hat.

4.1.3 Haushaltsausgleich und Haushaltssicherungskonzept

Haushaltsausgleich in der Planung

Gemäß § 92 Abs. 5 HGO ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn

1. der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist oder der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden kann und
2. im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen ‚Hessenkasse‘ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Prüfungsfeststellung:

1. Der Haushaltsplan 2025 weist im Ergebnishaushalt einen ordentlichen Überschuss i. H. v. 11.395 € aus. Fehlbeträge aus vorangegangenen Jahren waren nicht auszugleichen.

2. Der Finanzhaushalt 2025 weist folgende Werte aus:

Plan:	
Zahlungsmittelfluss aus lfder. Verw.tätigk.	682.474,00 €
Auszahlungen zur ord. Tilgung von Krediten inkl. Hessenkasse	-862.053,00 €
Summe:	-179.579,00 €

Die Vorgaben des § 92 Abs. 5 HGO wurden bezüglich des Finanzhaushalts nicht eingehalten.

Entsprechend den Ausführungen der Aufsichtsbehörde unter Ziffer II in ihrer Haushaltsgenehmigung 2025 vom 7. Januar 2025 kann jedoch nach dem Finanzplanungserlass vom 11. November 2024 die frei verfügbare Liquidität zum Ausgleich des Finanzhaushaltes herangezogen werden. Sie führt weiterhin aus, dass der Marktflecken Merenberg laut Finanzstatusbericht zum 31. Dezember 2024 über einen Zahlungsmittelbestand (liquide Mittel) in Höhe von 925.667 € verfügt und leitet daraus ab, dass das Defizit im Finanzhaushalt von 179.579 € somit durch die liquiden Mittel gedeckt und der Finanzhaushalt ausgeglichen werden kann. Dementsprechend ist der Finanzhaushalt als in der Planung ausgeglichen anzusehen.

Haushaltsausgleich in der Rechnung

Gemäß § 92 Abs. 6 HGO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung der Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist oder der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden kann und
2. in der Finanzrechnung der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen ‚Hessenkasse‘ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Prüfungsfeststellung:

1. Die Ergebnisrechnung 2025 weist einen Überschuss im ordentlichen Ergebnis i. H. v. 417.449,08 € aus. Fehlbeträge aus vorangegangenen Jahren waren nicht auszugleichen.
2. Die Finanzrechnung 2025 weist folgende Werte aus:

Ergebnis:	
Zahlungsmittelfluss aus lfder. Verw.tätigk.	1.871.444,14 €
Auszahlungen zur ord. Tilgung von Krediten inkl. Hessenkasse	-837.511,49 €
Summe:	1.033.932,65 €

Die Vorgaben des § 92 Abs. 6 HGO wurden eingehalten.

Haushaltssicherungskonzept

Gem. § 92a Abs. 1 HGO muss ein Haushaltssicherungskonzept erstellt werden, wenn die Gemeinde die Vorgaben zum Ausgleich des Ergebnis- und des Finanzhaushaltes in der Planung trotz Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten bei den Aufwendungen und Auszahlungen sowie der Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht einhält.

Prüfungsfeststellung:

Der Haushaltsplan 2025 weist im Ergebnishaushalt einen ordentlichen Jahresüberschuss i. H. v. 11.395 € aus. Die Vorgaben zum Ausgleich des Finanzhaushaltes in der Planung wurden nicht eingehalten (vgl. S. 16).

In der Genehmigung der Haushaltssatzung wurde durch die Aufsichtsbehörde ausgeführt, dass der Fehlbedarf im Finanzhaushalt durch vorhandene ausreichende ungebundene Liquiditätsmittel gedeckt werden kann, sodass aufgrund der Erleichterungen des derzeitigen Finanzplanungserlasses vom 11. November 2024 kein Haushaltssicherungskonzept zu beschließen ist.¹

4.1.4 Bekanntmachung Haushaltssatzung und vorl. Haushaltsführung

Nach § 94 Abs. 1 HGO hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Nach § 94 Abs. 3 HGO tritt die Haushaltssatzung mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr. Gem. § 97 Abs. 4 HGO ist die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung der Aufsichtsbehörde vorzulegen. Die Vorlage soll spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres erfolgen.

Prüfungsfeststellung 1:

Die Haushaltssatzung 2025 des Marktflecken Merenberg wurde von der Gemeindevertretung am 19. Dezember 2024 beschlossen. Die gesetzlich vorgeschriebene Frist wurde nicht eingehalten.

Ist die Haushaltssatzung zu Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, gelten die Regelungen des § 99 HGO (vorläufige Haushaltsführung). Danach darf die Gemeinde nur die Ausgaben leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Prüfungsfeststellung 2:

Die Genehmigung der Haushaltssatzung wurde mit Schreiben vom 7. Januar 2025 durch die Aufsichtsbehörde erteilt. Die Bekanntmachung gem. § 97 Abs. 5 HGO erfolgte am 15. Januar 2025 im „Weilburger Tageblatt“, so dass sich der Marktflecken Merenberg bis zum 15. Januar 2025 im Status der vorläufigen Haushaltsführung befand. Auf eine Prüfung von berichtsrelevanten Verstößen gegen die Vorgaben der vorläufigen Haushaltsführung wurde aufgrund des geringen Zeitraums in 2025 verzichtet.

¹ s. Genehmigung der Kommunalaufsicht des Landkreises Limburg-Weilburg vom 7. Januar 2025

4.1.5 Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

a) Haushaltswirtschaft des Marktflecken Merenberg

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit lässt sich an der Entwicklung und dem Verlauf der Haushaltswirtschaft beurteilen. Hierfür dient als Gradmesser das Jahresergebnis, welches in ordentliches und außerordentliches Ergebnis aufzuteilen ist.

Vordergründig ist das ordentliche Ergebnis, welches aus der Differenz zwischen den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen ermittelt wird, maßgebend für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einer Kommune. Es stellt den Erfolg der gewöhnlichen Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit dar.

Das Haushaltsjahr 2025 schloss mit einem Gesamtüberschuss von 434.463,75 € ab. Dieses Ergebnis setzte sich aus dem Überschuss im ordentlichen Ergebnis i. H. v. 417.449,08 € und einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis von 17.014,67 € zusammen.

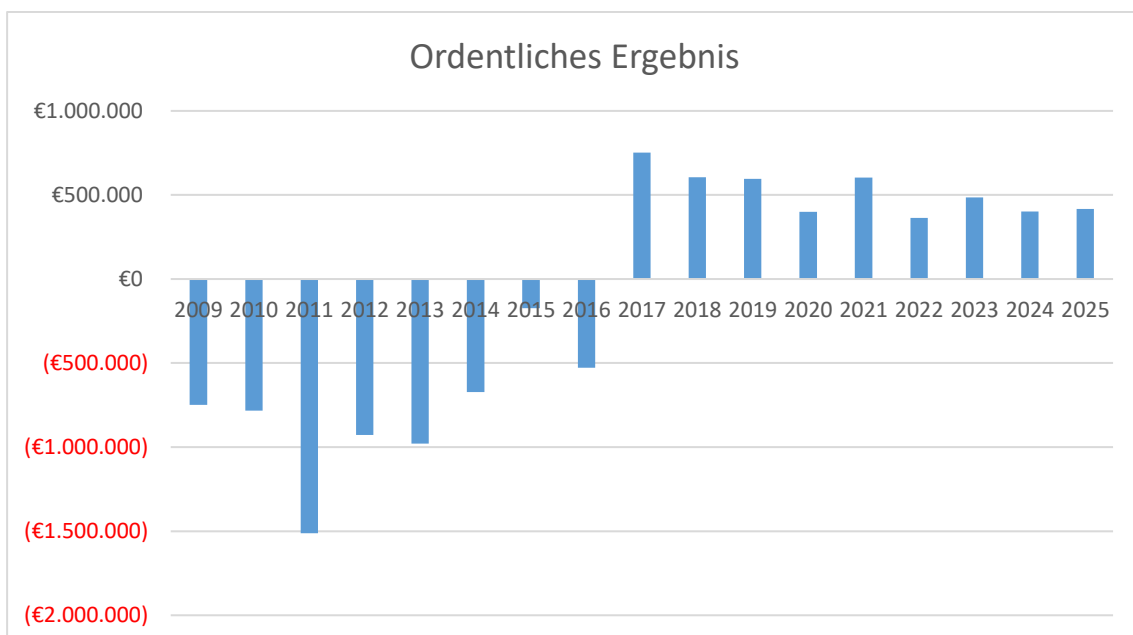
Prüfungsfeststellung 1:

Gegenüber dem geplanten Überschuss im ordentlichen Ergebnis gemäß Haushaltsatzung i. H. v. 11.395 € hat sich somit das ordentliche Jahresergebnis um 406.054,08 € verbessert.

Nach § 92 Abs. 1 HGO hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Dabei soll der Haushalt unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein. Grundsätzlich gilt die dauernde Leistungsfähigkeit im Allgemeinen als gesichert, wenn die Gemeinde voraussichtlich in der Lage ist, ihren bestehenden Ausgabeverpflichtungen nachzukommen, ihr Vermögen pfleglich und wirtschaftlich zu verwalten und die Finanzierungskosten und Folgekosten bevorstehender notwendiger Investitionen zu tragen. Investitionslasten, die zwangsläufig in späteren Jahren auf die Gemeinde zukommen, sind zu berücksichtigen. Außerdem ist eine Zinsbelastung möglichst gering zu halten, damit die dauernde Leistungsfähigkeit bestehen bleibt und die künftigen Investitionsmöglichkeiten nicht unnötig eingeschränkt werden. In Zeiten eines hohen Zinsniveaus empfiehlt es sich, Kreditaufnahmen zurückzustellen. Nur ein regelmäßig ausgeglichener Haushalt rechtfertigt nach Ziffer 1 der Hinweise zu § 24 GemHVO die Annahme, dass die erforderliche finanzielle Leistungsfähigkeit für die stetige Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde gegeben ist.

Der Marktflecken Merenberg hat seit der Umstellung auf die Doppik im Jahr 2009 im ordentlichen Ergebnis folgende Jahreswerte erzielt:

Jahr	Ordentliches Ergebnis	kumuliert
2009	-749.375,28 €	-749.375,28 €
2010	-782.213,15 €	-1.531.588,43 €
2011	-1.512.046,57 €	-3.043.635,00 €
2012	-927.321,32 €	-3.970.956,32 €
2013	-978.972,28 €	-4.949.928,60 €
2014	-671.702,13 €	-5.621.630,73 €
2015	-173.599,10 €	-5.795.229,83 €
2016	-527.173,67 €	-6.322.403,50 €
2017	752.567,47 €	-5.569.836,03 €
2018	605.117,56 €	-4.964.718,47 €
2019	595.116,97 €	-4.369.601,50 €
2020	400.402,08 €	-3.969.199,42 €
2021	602.468,22 €	-3.366.731,20 €
2022	362.811,05 €	-3.003.920,15 €
2023	484.706,91 €	-2.519.213,24 €
2024	402.085,08 €	-2.117.128,16 €
2025	417.449,08 €	-1.699.679,08 €



Prüfungsfeststellung 2:

In den Haushaltsjahren 2009 bis 2016 hat die Gemeinde kontinuierlich Defizite im ordentlichen Ergebnis erzielt (kumuliert -6.322.403,50 €). Durch verschiedene Entschuldungsprogramme des Landes Hessen und der in 2015 erfolgten Verrechnung der Fehlbeträge 2009 und 2010 mit der Nettoposition wurden beim Marktflecken Merenberg die v. g. Defizite abgebaut. Seit 2017 konnten in allen Haushaltsjahren Überschüsse erzielt werden.

Grundsätzlich gilt die dauernde Leistungsfähigkeit im Allgemeinen als gesichert, wenn die Gemeinde voraussichtlich in der Lage ist, ihren bestehenden Ausgabeverpflichtungen nachzukommen, ihr Vermögen pfleglich und wirtschaftlich zu verwalten und die Finanzierungskosten und Folgekosten bevorstehender notwendiger Investitionen zu tragen. Investitionslasten, die zwangsläufig in späteren Jahren auf die Gemeinde zukommen, sind zu berücksichtigen.

Prüfungsfeststellung 3:

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und die vom Gesetzgeber gem. § 92 Absatz 1 HGO geforderte Fähigkeit zur stetigen Aufgabenerfüllung kann beim Marktflecken Merenberg als mittelfristig gesichert angesehen werden.

Durch die von der Gemeinde getroffenen Maßnahmen in den letzten Jahren und durch die Entschuldungsprogramme des Landes Hessen (Schutzschirm und Hessenkasse) konnte eine Haushaltssituation erreicht werden, die es erlaubt, auch in Zukunft ausgeglichene Haushalte zu erzielen. Die stabile Ertragssituation ist hierbei ein wichtiger Pfeiler für den jährlichen Haushaltsausgleich. Das strukturelle Haushaltsdefizit der Jahre bis 2016 besteht nicht mehr.

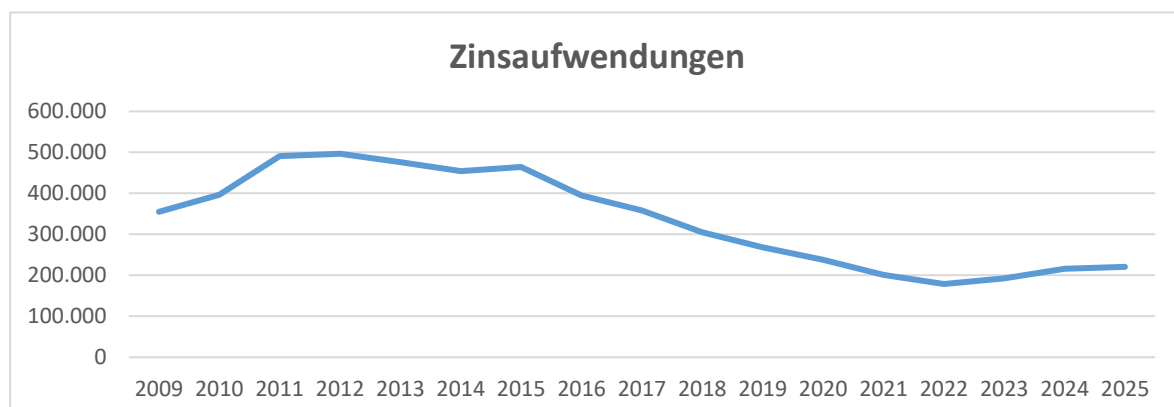
b) Liquiditätssicherung

§ 103 HGO führt aus, dass die Haushaltsgenehmigung in der Regel zu versagen ist, wenn festgestellt wird, dass die Kreditverpflichtungen nicht mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang stehen. Das wird als Konkretisierung des Grundsatzes der stetigen Aufgabenerfüllung gelesen.

Im Kontext der Doppik spiegelt sich der Grundsatz der stetigen Aufgabenerfüllung z. B. in der Pflicht zum regelmäßigen Haushaltsausgleich im (ordentlichen) Ergebnis wider. Wird der doppische Haushaltsausgleich dauerhaft erreicht, so wird finanzwirtschaftlich nicht auf Kosten künftiger Generationen gewirtschaftet.

Außerdem ist eine Zinsbelastung möglichst gering zu halten, damit die dauernde Leistungsfähigkeit bestehen bleibt und die künftigen Investitionsmöglichkeiten nicht unnötig eingeschränkt werden. In Zeiten eines hohen Zinsniveaus empfiehlt es sich, Kreditaufnahmen zurückzustellen. Generell kann eine hohe Verschuldung und daraus resultierende Zinsaufwendungen die Haushaltslage langfristig gefährden.

Die Zinsaufwendungen des Marktflecken Merenberg haben sich seit Umstellung auf die Doppik wie folgt entwickelt:



Prüfungsfeststellung:

Die Zinszahlungen haben sich seit dem Jahre 2012 mehr als halbiert. Von 2024 nach 2025 haben sich die Zinsaufwendungen von 215.874,52 € auf 220.583,97 € wieder, wenn auch nur geringfügig, erhöht, wohingegen die Zinslastquote, die den Anteil der **Zinsaufwendungen** an den gesamten **ordentlichen Aufwendungen** im Haushalt darstellt, gegenüber dem Vorjahr von 2,28 % um 0,18 % auf 2,10 % reduziert werden konnte. Der Zinsaufwand sollte niedrig gehalten werden, um eine auf Dauer angelegte uneingeschränkte Handlungsmöglichkeit sicherzustellen und eine dauerhafte Leistungsfähigkeit zu erhalten. Die strikte Einhaltung dieser Vorgabe durch den Marktflecken Merenberg seit 2012 zeigt, dass die Gemeinde solide wirtschaftet und ihre dauerhafte finanzielle Leistungsfähigkeit im Sinne des kommunalen Haushaltsrechts bewahrt.

c) Finanzwirtschaft des Marktflecken Merenberg

In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander und unverrechnet (Bruttoprinzip) sowie die Zahlungen aus der Aufnahme und der Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung sowie der Bestand an Liquiditätskrediten und an fremden Finanzmitteln jeweils gesondert auszuweisen. Sie ist gegliedert in Zahlungen aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit sowie in Zahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen. Durch die Auflistung des Zahlungsmittelbestandes vermittelt die Finanzrechnung ein Bild über die tatsächliche Finanz- und Liquiditätssituation der Kommune.

Die vom Amt für Finanzen und Steuern des Marktflecken Merenberg erstellte Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2025 zeigt folgende Werte:

Finanzrechnung 2025	Ist-Ergebnis 2025 in €
Verwaltungstätigkeit	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltung	10.666.641,04
Auszahlungen aus lfd. Verwaltung	-8.795.196,90
Überschuss/Fehlbetrag	1.871.444,14
Investitionstätigkeit	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	434.955,14
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-860.497,01
Überschuss/Fehlbetrag	-425.541,87
Finanzierungstätigkeit	
Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten	0
Auszahlung für die Tilgung von Krediten	-837.511,49
Überschuss/Fehlbetrag	-837.511,49
Überschuss/Fehlbetrag haushaltsunwirksame Vorgänge	-5.381,04
Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	1.211.502,68
Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag des Haushaltsjahres	603.009,74
Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	1.814.512,42

Der Zahlungsmittelüberschuss aus Verwaltungstätigkeit beträgt insgesamt 1.871.444,14 €.

Der Saldo des Finanzmittelflusses aus Verwaltungstätigkeit sollte immer positiv sein, da die Überschüsse vor allem der Tilgung aufgenommener Kredite dienen sollen. Ist dies nicht der Fall, verringert sich die bilanzielle Verschuldung nicht.

Der Zahlungsmittelüberschuss konnte gegenüber dem Ansatz i. H. v. 682.473,53 € vorwiegend durch Mehreinzahlungen im Bereich der Steuern und steuerähnlichen Erträgen sowie im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen um nahezu 1,2 Mio. € verbessert werden.

Der Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit im Jahresabschluss 2025 beträgt 425.541,87 €.

Der Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit beträgt 837.511,49 €.

Der Tilgung in dieser Höhe steht keine Neuaufnahme von Krediten gegenüber, so dass ein Schuldenabbau in Höhe von 837.511,49 € erfolgt ist.

Gem. § 2 Abs. 2 S. 1 und Abs. 3 S. 1 Hessenkassengesetz (HessenkasseG) besteht ab dem Jahr 2019 die Verpflichtung, den Ergebnis- und Finanzhaushalt in Planung und Rechnung nach § 92 Abs. 4 bis 6 HGO auszugleichen sowie die Vorgaben zu den Liquiditätskrediten nach § 105 HGO zu beachten. Die Zahlung der ordentlichen Tilgung und der Beitrag zum Sondervermögen „Hessenkasse“ ist grundsätzlich aus Mitteln der laufenden Verwaltungstätigkeit zu erwirtschaften und eine Fremdfinanzierung zu vermeiden.

Prüfungsfeststellung 1:

Der Gesamtbetrag der geleisteten ordentlichen Tilgung bei den Investitionskrediten beläuft sich im Jahr 2025 auf 837.511,49 €. Die Tilgungsleistungen 2025 konnten aus dem erzielten Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden.

Der Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen beläuft sich zum Jahresabschluss auf 5.381,04 €.

Der Zahlungsmittelbestand zum 31. Dezember 2025 beträgt 1.814.512,42 €.

Prüfungsfeststellung 2:

Der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres 2025 hat sich im Abschlussjahr gegenüber dem Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025 von 1.211.502,68 € um 603.009,74 € auf 1.814.512,02 € erhöht.

4.1.6 Sonstiges

Aufstellung des Jahresabschlusses

Gemäß § 112 Abs. 5 HGO soll der Gemeindevorstand den Jahresabschluss der Gemeinde innerhalb von fünf Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen. Der Jahresabschluss 2025 war demgemäß bis zum 31. Mai 2026 vom Gemeindevorstand aufzustellen.

Prüfungsfeststellung:

Der Jahresabschluss 2025 wurde am 21. Mai 2026 vom Gemeindevorstand aufgestellt. Die v. g. Frist wurde eingehalten.

Entlastung

Gemäß § 114 Abs. 1 HGO beschließt die Gemeindevertretung über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss bis spätestens 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und entscheidet zugleich über die Entlastung des Gemeindevorstands.

Demgemäß hat die Gemeindevertretung über den Jahresabschluss 2024 bis spätestens 31. Dezember 2026 zu beschließen.

Prüfungsfeststellung:

Die Gemeindevertretung des Marktflecken Merenberg hat in ihrer Sitzung am 11. Dezember 2025 gemäß § 114 Abs. 1 HGO den von der Revision des Landkreises Limburg-Weilburg geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen und dem Gemeindevorstand Entlastung erteilt.

Die Vorgaben des § 114 Abs. 1 HGO wurden eingehalten.

4.2 Grundsätze automatisierter DV-Buchführung

In § 33 Abs. 5 GemHVO sind Kriterien festgelegt, wie bei einer Buchführung mit automatisierter Datenverarbeitung (DV-Buchführung) sichergestellt wird, dass die Datenverarbeitung unter Beachtung der Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff nach Maßgabe des Schreibens des Bundesministeriums der Finanzen an die obersten Finanzbehörden der Länder vom 28. November 2019 (BStBl. I S. 1269), nachfolgend „BMF-Schreiben“ genannt, durchgeführt wird. Hierzu gehört unter anderem das Vorhandensein eines „Internen Kontrollsystems“ (IKS) welches die Einrichtung, Ausübung und Protokollierung von Kontrollen bei der DV- Buchführung sicherstellt. Laut Randziffer 100 des BMF-Schreibens gehören dazu unter anderem:

- Zugangs- und Zugriffsberechtigungskontrollen auf Basis entsprechender Zugangs- und Zugriffsberechtigungskonzepte (z. B. spezifische Zugangs- und Zugriffsberechtigungen)
- Funktionstrennungen

- Schutzmaßnahmen gegen die beabsichtigte und unbeabsichtigte Verfälschung von Programmen, Daten und Dokumenten sowie gegen Verlust von Daten.

Prüfungsfeststellung 1:

Gemäß Punkt 5 der Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss 2025 des Marktflecken Merenberg wurde am 4. Mai 2026 vom Bürgermeister bestätigt, dass die nach der GemHVO erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme sichergestellt wurde.

Beim Marktflecken Merenberg werden verschiedene Datenverarbeitungsprogramme genutzt. Das zentrale Buchhaltungsprogramm „INFOMA® newsystem®kommunal“ wird vom Dienstleister ekom21 bereitgestellt und betreut. Es ist seit der Einführung der Doppik im Jahr 2009 im Einsatz. Ein Prüfungstest für die Software „Infoma, Version 7“ der Firma Axians Infoma GmbH liegt vor und ist bis zum 29. Januar 2027 gültig. Der Marktflecken Merenberg nutzt aktuell eine Version der Software des Dienstleisters ekom21.

Prüfungsfeststellung 2:

Laut Ausdruck der „Benutzerliste geprüfte Berechtigungen“ verfügten zum Prüfungszeitpunkt sieben Anwender, inklusive dem RPA-Leserecht, über Berechtigungen im Buchhaltungssystem „NSK“, hiervon vier Benutzer über Administratorrechte und zwei Benutzer, die auch organisatorisch der Gemeindekasse angehören, über Kassenrechte.

Ein ganzheitlich in sich geschlossenes qualifiziertes Berechtigungskonzept auf Anwenderebene wurde von Seiten der Gemeinde bisher noch nicht erstellt.

Prüfungsfeststellung 3:

Der Marktflecken Merenberg hat seit dem 11. Juli 2022 ein IT-Sicherheitskonzept sowie eine Verfahrensdokumentation.

Das bei der Gemeinde bestehende IT-Sicherheitskonzept vom 11. Juli 2022 sollte mit Hilfe der Checklisten des Projektes „Weg in die Basis Absicherung“ des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) überprüft werden. Ziel dieser Checklisten ist es, Kommunen bei einer ersten Bestandsaufnahme der Informationssicherheit zu unterstützen und den Einstieg in den IT-Grundschutz des BSI zu erleichtern. Die Prüffragen ermöglichen mit wenig Aufwand einen ersten wichtigen Schritt in die Informationssicherheit. Diese enthalten konkrete Ja/Nein-Prüffragen, mit denen der IST-Zustand der IT-Infrastruktur systematisch bewertet und Sicherheitslücken im Sicherheitskonzept aufgedeckt werden können.

Nach Auskunft des Digitalisierungsbeauftragten, dem auch die Datensicherheit obliegt, werden die Checklisten schrittweise herangezogen, um priorisierte Maßnahmen und organisatorische Verbesserungen zu identifizieren und umzusetzen. Der Fokus liegt dabei auf der praktischen Umsetzung von technischen und organisatorischen Maßnahmen, die formale Dokumentation des Bearbeitungsstandes wird im Zuge des Prozesses nachgezogen. Der zunehmenden Relevanz kommunaler IT-Sicherheit und der steigenden Anzahl virtueller Angriffe ist man sich bewusst und wird daher die Themen Informationssicherheit und Datensicherheit kontinuierlich behandeln und vorantreiben.

4.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Nach § 10 KAG sollen die Gebührensätze in der Regel so bemessen sein, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden. Nach § 41 Abs. 7 GemHVO ist ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilden, wenn die Benutzungsgebühren, die von der Gemeinde für die Benutzung einer ihrer öffentlichen Einrichtungen erhoben werden, in einem Haushaltsjahr die Kosten dieser Einrichtung übersteigen. Ist dies der Fall, so ist der Unterschiedsbetrag in der Schlussbilanz dieses Haushaltsjahres auf der Passivseite als „Sonderposten für den Gebührenaussgleich“ anzusetzen. Um die Voraussetzungen für die Bildung eines Sonderpostens für den Gebührenaussgleich zu prüfen, ist daher eine Nachkalkulation in diesen Gebührenbereichen erforderlich.

Gem. dem Hinweis Nr. 17 zu § 41 GemHVO muss dieser Betrag, der nach den Grundsätzen einer Gebührenkalkulation gem. § 10 Abs. 2 KAG zu ermitteln ist, nach dem Äquivalenzprinzip den Gebührenzahlern wieder zugutekommen. Gem. § 10 Abs. 2, S. 7 KAG sind die sich am Ende des Zeitraums ergebenden Kostenüber/-unterdeckungen innerhalb der folgenden Jahre auszugleichen.

Um die Voraussetzungen zur Bildung eines Sonderpostens für den Gebührenaussgleich zu prüfen, steht der Abschlussersteller bei der Aufstellung eines jeden Jahresabschlusses in der Verpflichtung, zumindest in den Bereichen Abwasser- und Wassergebührenhaushalt eine Nachkalkulation vorzunehmen.

Wasserversorgung

Die durchgeführten Nachkalkulationen im Bereich der Wasserversorgung auf der Grundlage des KAG haben im Zeitraum 2021 bis 2025 zu folgenden Ergebnissen geführt:

Marktflecken Merenberg		Nachkalkulation Gebührenaussgleich					
Jahr	Bezeichnung	Erlöse gem. KAG	Kosten gem. KAG	Über- Unterdeckung	Vorjahres- ergebnis	Jahres- ergebnis	Sonderposten Abschlussjahr
Gebührenhaushalt Wasserversorgung							
2021	Wasserversorgung	385.185,00 €	435.584,00 €	-50.399,00 €	172.814,00 €	122.415,00 €	122.415,00 €
2022	Wasserversorgung	374.898,00 €	415.235,00 €	-40.337,00 €	122.415,00 €	82.078,00 €	82.078,00 €
2023	Wasserversorgung	384.711,00 €	433.473,00 €	-48.762,00 €	82.078,00 €	33.316,00 €	33.316,00 €
2024	Wasserversorgung	500.871,00 €	557.012,00 €	-56.141,00 €	33.316,00 €	-22.825,00 €	0,00 €
2025	Wasserversorgung	458.939,00 €	507.401,00 €	-48.462,00 €	-22.825,00 €	-71.287,00 €	0,00 €

Prüfungsfeststellung:

Aus der durch die Firma Schüllermann und Partner AG als externer Dienstleister vorgenommenen Nachkalkulation der Wassergebühren für 2025 ergibt sich, dass die Kosten der Einrichtung die im Jahr 2025 ermittelten Erlöse um 48.462 € überstiegen haben.

Die aus dem Vorjahr ermittelte Unterdeckung i. H. v. 22.825 € ist somit auf eine Gesamtunterdeckung i. H. v. 71.287 € angewachsen. Ein Sonderposten zum 31. Dezember 2025 war somit nicht auszuweisen.

Abwasserbeseitigung

Die durchgeführten Nachkalkulationen im Bereich der Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser und Niederschlagswasser) auf der Grundlage des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) haben in den Jahren 2021 bis 2025 zu folgenden Ergebnissen geführt:

Marktflecken Merenberg		Nachkalkulation Gebührenaussgleich					
Jahr	Bezeichnung	Erlöse gem. KAG	Kosten gem. KAG	Über- Unterdeckung	Vorjahres- ergebnis	Jahres- ergebnis	Sonderposten Abschlussjahr
Gebührenhaushalt Niederschlagswasser							
2021	Niederschlagswasser	257.325,00 €	289.948,00 €	-32.623,00 €	101.134,00 €	68.511,00 €	68.511,00 €
2022	Niederschlagswasser	255.900,00 €	282.804,00 €	-26.904,00 €	68.511,00 €	41.607,00 €	41.607,00 €
2023	Niederschlagswasser	251.480,00 €	299.817,00 €	-48.337,00 €	41.607,00 €	-6.730,00 €	0,00 €
2024	Niederschlagswasser	296.783,00 €	316.624,00 €	-19.841,00 €	-6.730,00 €	-26.571,00 €	0,00 €
2025	Niederschlagswasser	293.969,00 €	309.838,00 €	-15.869,00 €	-26.571,00 €	-42.440,00 €	0,00 €
Gebührenhaushalt Schmutzwasser							
2021	Schmutzwasser	536.727,00 €	610.989,00 €	-74.262,00 €	90.890,00 €	16.628,00 €	16.628,00 €
2022	Schmutzwasser	535.032,00 €	557.065,00 €	-22.033,00 €	16.628,00 €	-5.405,00 €	0,00 €
2023	Schmutzwasser	533.197,00 €	599.835,00 €	-66.638,00 €	-5.405,00 €	-72.043,00 €	0,00 €
2024	Schmutzwasser	604.841,00 €	626.173,00 €	-21.332,00 €	-72.043,00 €	-93.375,00 €	0,00 €
2025	Schmutzwasser	615.092,00 €	610.467,00 €	4.625,00 €	-93.375,00 €	-88.750,00 €	0,00 €

Prüfungsfeststellung:

Aus den durch die Firma Schüllermann und Partner AG als externer Dienstleister vorgenommenen Nachkalkulationen zur Abwasserbeseitigung für 2025 hat sich für den Bereich des Niederschlagswassers ergeben, dass die Kosten der Einrichtung die im Jahr 2025 ermittelten Erlöse um 15.869 € überstiegen haben.

Die aus den beiden vorausgegangenen Vorjahren ermittelte Unterdeckung i. H. v. 26.571 € ist somit auf eine Gesamtunterdeckung i. H. v. 42.440 € angewachsen. Ein Sonderposten zum 31. Dezember 2025 war somit nicht auszuweisen.

Für den Bereich des Schmutzwassers hat die vorgenommene Nachkalkulation für 2025 ergeben, dass die ermittelten Erlöse die Kosten der Einrichtung um 4.625 € überstiegen haben. Die aus dem Zeitraum 2021 bis 2024 ermittelte Gesamtunterdeckung i. H. v. 93.375 € konnte somit nach erfolgter Verrechnung der im Berichtsjahr ermittelten Überdeckung auf 88.750 € reduziert werden. Ein Sonderposten zum 31. Dezember 2025 war somit auch in diesem Bereich nicht auszuweisen.

Die vorgenommenen Nachkalkulationen ergaben, dass im Zeitraum 2021-2025 in den Gebührenhaushalten Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (Schmutz- und Niederschlagswasser) keine Kostendeckung erreicht wurde. Vielmehr wurde ein Einnahmepotential von ca. 202 Tsd. € im v. g. Betrachtungszeitraum nicht ausgeschöpft.

Die nachfolgend aufgeführten aktuellen Gebührensätze reichen offensichtlich nicht aus, um zumindest eine Kostendeckung zu erreichen:

Gebührenart	Berechnungsgrundlage	Aktueller Gebührensatz	Gültigkeit
Frischwasser	pro Kubikmeter (m³)	3,30 €	seit 01.01.2024
Schmutzwasser	pro Kubikmeter (m³)	4,19 €	seit 01.01.2024
Niederschlagswasser	pro Quadratmeter (m²)	0,41 €	seit 01.01.2024

In der Haushaltsgenehmigung 2025 durch die Aufsichtsbehörde vom 7. Januar 2025 wird unter Ziffer II der Anmerkungen und Nebenbestimmungen zur Gebührenstruktur in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zu Ziffer 13 zum Ausdruck gebracht, dass Gebührenanpassungen unter Beachtung der Bestimmungen des KAG zeitnah umzusetzen sind, soweit bei anstehenden Nachkalkulationen Unterdeckungen festgestellt werden.

5. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2025 haben sich neben den Ergebnisverwendungsbuchungen (Rücklagenzuführungen) fünf Sachverhalte ergeben, die zu Korrekturen in Form von einer Nachbuchung und vier Umgliederungen führten.

Die durchgeführten Korrekturbuchungen führten zu folgenden Veränderungen:

	vor Prüfung	Differenz	nach Prüfung
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	524.568,75 €	-90.105,00 €	434.463,75 €
ordentliches Ergebnis	417.449,08 €	0,00 €	417.449,08 €
außerordentliches Ergebnis	107.119,67 €	-90.105,00 €	17.014,67 €
Bilanzsumme	30.391.893,45 €	59.895,00 €	30.451.788,45 €

5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes.

Eine stichprobenartige Überprüfung ergab, dass die Geschäftsvorfälle vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst wurden. Die Rechnungen und Gutschriften wurden ordnungsgemäß angewiesen, die Belege ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die geprüften Zahlen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 wurden richtig übernommen. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und vom Gemeindevorstand am 21. Mai 2026 aufgestellt.

Für den Zeitraum der Prüfung wurde der Revision von der Gemeinde ein Zugang zum Buchhaltungssystem Infoma „New System Kommunal“ mit Leserechten ermöglicht.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten, der Bilanzierungshilfen und der Rechnungsabgrenzungsposten sind durch den Marktflecken Merenberg erbracht.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung der Revision den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht.

5.1.2 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist das Rechenwerk der Kommune, das die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt und mit dem der Gemeindevorstand über seine Haushaltsführung Rechenschaft ablegt.

Der Jahresabschluss ist gem. § 112 Abs. 3 HGO i. V. m. § 51 GemHVO durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dem Jahresabschluss sind die in § 112 Abs. 4 HGO i. V. m. § 50 GemHVO genannten Anlagen beizufügen.

Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten, die Bilanzierungshilfen und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses darf sich nicht alleine darauf erstrecken, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ergibt. Die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft der Kommune abzusichern, ist weiterhin eine zentrale Aufgabe der Jahresabschlussprüfung. Die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft umfasst dabei auch die sparsame und wirtschaftliche Verwaltung des anvertrauten öffentlichen Vermögens.

Gemäß § 50 GemHVO sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von dem Marktflecken Merenberg angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die wesentlichen Abweichungen zu den einzelnen Positionen sowie die sonstigen Pflichtangaben zu erläutern. Gemäß § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO und § 52 Abs. 3 GemHVO sind dem Anhang die Anlagen-, die Verbindlichkeiten-, die Forderungs- und die Rückstellungsübersicht beizufügen.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen, Verordnungen, Richtlinien und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

5.1.3 Rechenschaftsbericht

Nach § 51 Abs. 1 GemHVO sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft im Bereich der Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit sowie die Lage der Kommune unter dem Gesichtspunkt der Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der

Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der vom Gemeindevorstand des Marktflecken Merenberg aufgestellte Rechenschaftsbericht ist diesem Bericht als Anlage beigelegt. Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht,
- im Wesentlichen ein zutreffendes Bild von der Lage des Marktflecken Merenberg vermittelt,
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung insgesamt zutreffend darstellt und
- alle weiteren nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Der Revision sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres 2025 eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre. Weiterhin wird auf die unter Punkt 2 dieses Berichtes getroffene Feststellung zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Kommune verwiesen.

5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss muss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln (§ 112 Abs. 1 HGO). Dies ist durch eine entsprechende Darstellung der einzelnen Bestandteile (Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung) zu gewährleisten.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach Überzeugung der Revision vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Marktflecken Merenberg. Der Rechenschaftsbericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune und stellt im Wesentlichen die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Des Weiteren kommt die Revision zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des

Marktflecken Merenberg vermittelt. Ebenso sind im Rechenschaftsbericht die wirtschaftliche Lage und der Geschäftsverlauf sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung durch den Marktflecken Merenberg zutreffend dargestellt.

5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Es wird auf die Angaben im Jahresabschluss des Marktflecken Merenberg verwiesen, der diesem Bericht als Anlage beigelegt ist.

5.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Eine Änderung der bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2025 nicht vorgenommen.

5.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen

Von Aufgliederungen und Erläuterungen wird hier abgesehen, da sie im Anhang und im Rechenschaftsbericht ausführlich und übersichtlich vorgenommen wurden.

6. SCHLUSSBEMERKUNGEN

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Revision dem als Anlage beigefügten Jahresabschluss inklusive Rechenschaftsbericht des Marktflecken Merenberg zum 31. Dezember 2025 für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 den folgenden **uneingeschränkten Prüfvermerk** erteilt:

Die Revision hat den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichtes des Marktflecken Merenberg für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstandes des Marktflecken Merenberg. Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Die Revision hat die Jahresabschlussprüfung nach § 128 Abs. 1 HGO i. V. m. § 131 Abs. 1 Nr. 1 HGO vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Marktflecken Merenberg berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise über die Angaben der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze, der wesentlichen Einschätzungen des Gemeindevorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes. Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach Überzeugung der Revision entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Marktflecken Merenberg.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt im Wesentlichen ein zutreffendes Bild von der Lage des Marktflecken Merenberg und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

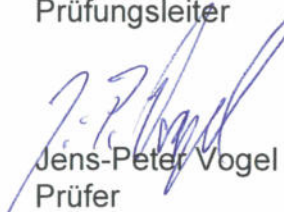
Darüber hinaus wurde durch die Revision unter 4.1 des Prüfberichtes geprüft, ob die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß erfolgte (§ 128 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 HGO) und ob zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren wurde (§ 131 Abs. 1 Nr. 4 HGO). Im Prüfungsurteil zur Haushaltswirtschaft ist insbesondere festzustellen, ob der Haushaltsplan eingehalten wurde (§ 128 Abs. 1 Nr. 1 HGO) und ob die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß geführt wurde (§ 128 Abs. 1 Nr. 2 und 3 HGO).

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprach die Haushaltswirtschaft insgesamt den geltenden Vorschriften. Verstöße gegen die Gebote der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit wurden im Rahmen der stichprobenartig durchgeführten Prüfungen nicht festgestellt. Die haushaltswirtschaftliche Lage des Marktflecken Merenberg ist aktuell zumindest seit 2017 geeignet, die stetige Erfüllung der der Kommune obliegenden Aufgaben zu gewährleisten. Auf die Ausführungen und Prüfungsfeststellungen zu 4.1.5 „Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit“ auf den Seiten 19 bis 23 des Prüfberichtes wird insbesondere hingewiesen.

Limburg, den 20. August 2026


Uwe Kiesewetter
Prüfungsleiter


Jens-Peter Vogel
Prüfer



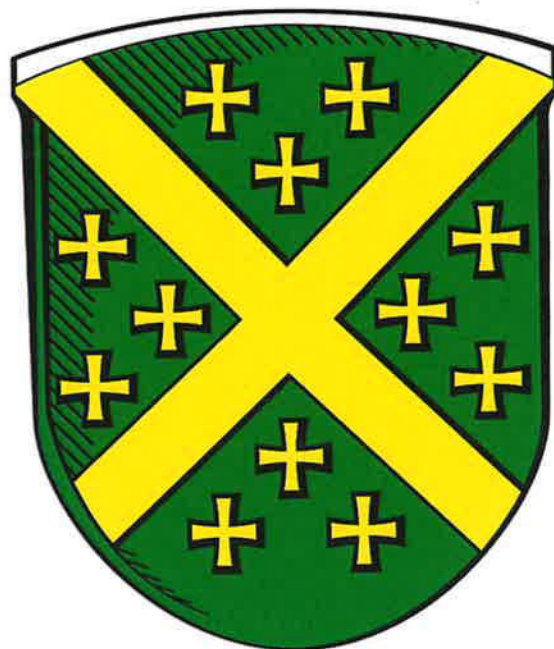

Stefan Lorber
Leiter Sonderdienst Revision

7. ANLAGENVERZEICHNIS

Anlage 1 Anhang mit allen Anlagen gem. § 112 HGO und §§ 50 ff. GemHVO
inklusive Vollständigkeitserklärung

Marktflecken Merenberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025



mit folgenden Anlagen

Vermögensrechnung zum 31.12.2025

Gesamtergebnisrechnung 01.01.2025 – 31.12.2025

Teilergebnisrechnung 01.01.2025 – 31.12.2025

Gesamtfinanzrechnung zum 01.01.2025 - 31.12.2025

Teilfinanzrechnung zum 01.01.2025 - 31.12.2025

Anhang mit Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen des Jahresabschlusses

Rechenschaftsbericht

Anlagenspiegel zum 31.12.2025

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2025

Übersicht der Verbindlichkeiten zum 31.12.2025

Übersicht der Forderungen zum 31.12.2025

Übertragung der Haushaltsermächtigungen zum 31.12.2025

Vollständigkeitserklärung

Marktflecken Merenberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Vermögensrechnung

Gesamtvermögensrechnung

Filter: Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Druck der Werte als: Saldo, Rundungsfaktor: Keine, Mit Ultimoposten: Ja, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Erläuterungen drucken: Nein, Seitenkopf: Standard, Platzierung Seitennummern: ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1, Nullwerte unterdrücken: Ja

Pos.	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.24	Ansatz kumuliert bis 31.12.25	Bestand zum 31.12.25	Vergleich Ansatz Bestand
01	Aktiva				
02	1 Anlagevermögen				
03	- frei -				
04	- frei -				
05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	45.414,20	539.350,00	27.455,00	-511.895,00
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	698.158,00	112.000,00	646.197,00	534.197,00
08	1.1.3 gel. Anz. auf immaterielle Verm. Gegenstände	18.277,41	67.000,00	23.036,25	-43.963,75
09	1.2 Sachanlagevermögen				
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	2.606.167,48	405.461,95	2.606.167,48	2.200.705,53
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	5.016.233,95	1.893.511,88	5.123.741,00	3.230.229,12
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	17.667.438,73	5.104.432,59	17.206.638,10	12.102.205,51
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	570.152,11	416.895,00	517.239,00	100.344,00
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs- u. Geschäftsausstattung	771.671,36	1.968.440,38	1.088.126,01	-880.314,37
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	496.495,53	11.972.242,81	289.890,94	-11.682.351,87
16	1.3 Finanzanlagevermögen				
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen				
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen				
19	1.3.3 Beteiligungen	4.347,99		4.347,99	4.347,99
20	1.3.4 Ausleih. an Untern., m.d.e. Bet.-Verh. besteht		25.000,00		-25.000,00
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	67.290,46		71.123,91	71.123,91
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst. Finanzanlagen)	175,00		175,00	175,00
22A	1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen				
22B	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen				
23	2 Umlaufvermögen				
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe				
25	2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistg., Waren				
26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.				
27	2.3.1	523.115,60	-35.788,58	271.762,68	307.551,26
	F.a. Zuw., Zusch., Transf., L., Inv. Zuw., Zusch., Beitr.				
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u. steuerähnlg. Abgaben	434.182,34		456.755,50	456.755,50
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.754,54		284.014,85	284.014,85
30	2.3.4				
	F. geg. verb. Untern. u. Untern. m. Bet. V. u. SV.				
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	24.166,09		13.523,80	13.523,80
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens				
33	2.4 Flüssige Mittel	1.211.502,68	-22.521.523,06	1.814.512,42	24.336.035,48
34	3 Rechnungsabgrenzungsposten				
35	3.1 aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.916,07		7.081,52	7.081,52
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter				

Pos.	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.24	Ansatz kumuliert bis 31.12.25	Bestand zum 31.12.25	Vergleich Ansatz Bestand
	Fehlbetrag				
37	4.1 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
38	Summe Aktiva	30.195.459,54	-52.977,03	30.451.788,45	30.504.765,48
39					
40	Passiva				
41	1 Eigenkapital				
42	1.1 Netto-Position	-6.623.622,10		-6.623.622,10	-6.623.622,10
43	1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen				
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	-3.452.707,87		-3.870.156,95	-3.870.156,95
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	-316.197,66		-333.212,33	-333.212,33
46	1.2.3 Sonderrücklagen				
46A	davon: Sonderrücklagen				
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen				
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen				
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen				
47	1.2.4 Sonderrücklagen				
48	1.2.4 Stiftungskapital				
49	1.2.4.2 Sonstige Sonderrücklagen				
50	1.3 Ergebnisverwendung				
51	1.3.1 Ergebnisvortrag				
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren				
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren				
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		3.694.138,04		-3.694.138,04
56	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		3.515.806,89		-3.515.806,89
57	2 Sonderposten				
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw.-zusch. u. - beiträge				
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-5.258.870,00	-4.369.775,50	-5.117.771,00	-747.995,50
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-16.887,00	-122.000,00	-18.966,00	103.034,00
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	-2.398.188,32	-2.132.850,00	-2.382.563,32	-249.713,32
61A	2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich				
61B	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG				
62	2.4 sonstige Sonderposten		-32.000,00		32.000,00
63	3 Rückstellungen				
64	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflcht.	-1.737.899,00	-352.000,00	-1.917.634,00	-1.565.634,00
65	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	-111.911,00		-475.383,00	-475.383,00
66	3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.	-3.318,53		-3.318,53	-3.318,53
67	3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten				
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	-482.409,13	67.700,00	-527.963,66	-595.663,66
69	4 Verbindlichkeiten				
70	4.1 Anleihen				
70A	davon: RLZ bis einschl.1 Jahr				
70B	davon: RLZ größer 1 Jahr				
71	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Invest.				
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied.	-673.689,49	-4.286.760,63	-455.999,55	3.830.761,08
71B	davon: RLZ bis einschl.1 Jahr				
71C	davon: RLZ größer 1 Jahr	-7.123.420,45	-256.021,20	-6.583.323,90	-6.327.302,70
72	4.2.1 Verbindl. ggü. Kreditinstituten	-7.797.109,94	-4.687.148,83	-7.039.323,45	-2.352.174,62
72A	davon: Vortragswerte alte	-673.689,49	-4.431.127,63	-455.999,55	3.975.128,08

Pos.	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.24	Ansatz kumuliert bis 31.12.25	Bestand zum 31.12.25	Vergleich Ansatz Bestand
	Vermögensglied				
72B	davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr				
72C	davon: RLZ größer 1 Jahr	-7.123.420,45	-256.021,20	-6.583.323,90	-6.327.302,70
73	4.2.2 Verbindlichk. ggü. öffentl. Kreditgebern		144.367,00		-144.367,00
73A	davon: Vortragswerte alte		144.367,00		-144.367,00
	Vermögensglied				
73B	davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr				
73C	davon: RLZ größer 1 Jahr				
74	4.2.3 Verbindlichkeiten ggü. sonst. Kreditgebern				
74A	davon: Vortragswerte alte				
	Vermögensglied				
74B	davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr				
74C	davon: RLZ größer 1 Jahr				
74D	4.3		1.300.000,00		-1.300.000,00
	Verbindlichk. a. Kreditaufn. Liquiditätssicherung				
74E	davon: ggü. Kreditinstitute		1.300.000,00		-1.300.000,00
74F	davon: ggü. öffentl. Kreditgebern				
74G	davon: ggü. sonst. Kreditgebern				
75	4.4 Verbindlichk. a. kreditähn. Rechtsgeschäften		122.640,00		-122.640,00
76	4.5	-39.664,00		-4.613,64	-4.613,64
	Verb. a. Zuw. u. Zusch., Transf. L. u. Inv. Zuw., Zusch.				
77	4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-185.604,20		-193.281,04	-193.281,04
78	4.7 Verb. aus Steuern u. steuerähn. Abgaben	-38.991,37		-207,56	-207,56
79	4.8				
	Verb. g. verb. Untern. u. g. Untern. m. Bet. V. u. SV				
79A	Vortragswerte alte				
	Vermögensgliederung				
79B	4.8.1 Verb. a. Kreditaufn. für Investitionen				
79C	4.8.2 Verb. a. Kreditaufn. für Liquiditätssicherung				
79D	4.8.3 Verb. a. L+L, Steuern usw.				
80	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-1.259.432,46	8.846.094,33	-1.312.935,66	-10.159.029,99
81	5 Rechnungsabgrenzungsposten	-482.646,96		-630.836,21	-630.836,21
82	5.1 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-482.646,96		-630.836,21	-630.836,21
83	Summe Passiva	-30.195.459,54	5.994.971,93	-30.451.788,45	-36.446.760,38

Marktflecken Merenberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2025

Filter Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-163.789,59	-175.590,00	-161.314,00	14.276,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.498.679,84	-1.564.527,00	-1.518.281,29	46.245,71
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-155.472,98	-108.650,00	-184.449,20	-75.799,20
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh, Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-5.058.062,88	-5.149.790,00	-5.904.043,88	-754.253,88
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-139.952,52	-138.579,00	-140.011,84	-1.432,84
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-2.097.935,79	-1.984.303,00	-2.189.885,31	-205.582,31
08	8 Ertr.a.Aufw.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-419.917,17	-396.893,00	-413.634,84	-16.741,84
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-296.370,26	-252.254,00	-358.347,55	-106.093,55
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-9.830.181,03	-9.770.586,00	-10.869.967,91	-1.099.381,91
11	11 Personalaufwendungen	3.370.881,61	3.617.128,00	3.539.400,91	-77.727,09
12	12 Versorgungsaufwendungen	184.805,39	154.263,00	281.321,49	127.058,49
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.779.897,66	1.790.355,42	1.868.507,70	78.152,28
14	14 Abschreibungen	1.130.610,08	1.156.755,00	1.166.485,57	9.730,57
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	21.524,02	8.928,00	17.571,64	8.643,64
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	2.765.317,22	2.811.969,00	3.379.413,73	567.444,73
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.400,99	7.390,00	10.153,28	2.763,28
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	9.259.436,97	9.546.788,42	10.262.854,32	716.065,90
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-570.744,06	-223.797,58	-607.113,59	-383.316,01
21	21 Finanzerträge	-47.215,54	-34.250,00	-30.919,46	3.330,54
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	215.874,52	246.652,71	220.583,97	-26.068,74
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	168.658,98	212.402,71	189.664,51	-22.738,20
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-9.877.396,57	-9.804.836,00	-10.900.887,37	-1.096.051,37
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	9.475.311,49	9.793.441,13	10.483.438,29	689.997,16
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-402.085,08	-11.394,87	-417.449,08	-406.054,21
25	27 Außerordentliche Erträge	-112.394,10	-80.000,00	-21.857,63	58.142,37
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	150.635,80	0,00	4.842,96	4.842,96
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	38.241,70	-80.000,00	-17.014,67	62.985,33
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-363.843,38	-91.394,87	-434.463,75	-343.068,88
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-940.918,36	-1.100.935,43	-1.082.459,56	18.475,87
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	940.918,36	1.100.935,02	1.082.459,56	-18.475,46
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-0,41	0,00	0,41
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-363.843,38	-91.395,28	-434.463,75	-343.068,47
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Marktflecken Merenberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Teilergebnisrechnung

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Filter: 1.Gruppe: Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.282,00	-3.500,00	-6.940,00	-3.440,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.277,25	-750,00	-914,00	-164,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-30.151,50	-20.300,00	-22.315,00	-2.015,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-3.400,00	-2.000,00	-1.250,00	750,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	-6.648,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-15.796,00	-15.108,00	-15.226,99	-118,99	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-106.954,40	-754,00	-2.452,79	-1.698,79	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-167.509,15	-42.412,00	-49.098,78	-6.686,78	0,00
11	11 Personalaufwendungen	1.012.670,12	1.057.160,00	1.085.687,61	28.527,61	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	184.805,39	154.263,00	281.321,49	127.058,49	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	308.209,70	318.250,00	316.797,04	-1.452,96	0,00
14	14 Abschreibungen	74.877,13	70.735,00	87.001,33	16.266,33	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	12.234,90	5.500,00	10.030,10	4.530,10	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.091,75	2.020,00	2.059,75	39,75	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	1.594.888,99	1.607.928,00	1.782.897,32	174.969,32	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	1.427.379,84	1.565.516,00	1.733.798,54	168.282,54	0,00
21	21 Finanzerträge	-6.957,97	-4.500,00	-7.986,05	-3.486,05	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-6.957,97	-4.500,00	-7.986,05	-3.486,05	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr.	-174.467,12	-46.912,00	-57.084,83	-10.172,83	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	1.594.888,99	1.607.928,00	1.782.897,32	174.969,32	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	1.420.421,87	1.561.016,00	1.725.812,49	164.796,49	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	-7.080,25	0,00	-127,45	-127,45	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	953,00	0,00	1.104,30	1.104,30	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	-6.127,25	0,00	976,85	976,85	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.414.294,62	1.561.016,00	1.726.789,34	165.773,34	0,00
29	31 Erlöse der internen	-807.670,24	-984.558,35	-990.238,16	-5.679,81	0,00
30	32 Kosten der internen	326.708,96	353.554,84	364.936,72	11.381,88	0,00
31	33 Ergebnis der internen	-480.961,28	-631.003,51	-625.301,44	5.702,07	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	933.333,34	930.012,49	1.101.487,90	171.475,41	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Filter: 1.Gruppe: Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-85.492,60	-75.400,00	-94.968,76	-19.568,76	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-1.660,36	0,00	-3.463,10	-3.463,10	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	-30.000,00	-38.200,00	-38.200,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-19.545,98	-21.898,00	-25.362,00	-3.464,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-16.602,38	-75.000,00	-204.013,09	-129.013,09	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-153.301,32	-210.498,00	-366.006,95	-155.508,95	0,00
11	11 Personalaufwendungen	113.376,37	113.708,00	127.565,60	13.857,60	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	258.597,28	225.181,00	248.611,76	23.430,76	0,00
14	14 Abschreibungen	74.024,14	73.722,00	90.992,55	17.270,55	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	445.997,79	412.611,00	467.169,91	54.558,91	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	292.696,47	202.113,00	101.162,96	-100.950,04	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr.	-153.301,32	-210.498,00	-366.006,95	-155.508,95	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	445.997,79	412.611,00	467.169,91	54.558,91	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	292.696,47	202.113,00	101.162,96	-100.950,04	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	0,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	292.696,47	202.113,00	94.162,96	-107.950,04	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	47.156,94	75.729,80	73.846,39	-1.883,41	0,00
31	33 Ergebnis der internen	47.156,94	75.729,80	73.846,39	-1.883,41	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	339.853,41	277.842,80	168.009,35	-109.833,45	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Filter: 1.Gruppe: Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

04 Kultur und Wissenschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufw.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	0,00	400,00	0,00	-400,00	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	0,00	400,00	0,00	-400,00	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	0,00	400,00	0,00	-400,00	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	0,00	400,00	0,00	-400,00	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	0,00	400,00	0,00	-400,00	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	0,00	400,00	0,00	-400,00	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	4.397,31	4.506,78	109,47	0,00
31	33 Ergebnis der internen	0,00	4.397,31	4.506,78	109,47	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	0,00	4.797,31	4.506,78	-290,53	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Filter: 1.Gruppe: Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

05 Soziale Leistungen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-4.090,00	-5.000,00	-3.895,00	1.105,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-4.090,00	-5.000,00	-3.895,00	1.105,00	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	7.340,82	8.000,00	7.482,91	-517,09	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	7.340,82	8.000,00	7.482,91	-517,09	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	3.250,82	3.000,00	3.587,91	587,91	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr.	-4.090,00	-5.000,00	-3.895,00	1.105,00	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	7.340,82	8.000,00	7.482,91	-517,09	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	3.250,82	3.000,00	3.587,91	587,91	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	3.250,82	3.000,00	3.587,91	587,91	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	2.852,39	4.397,31	4.506,78	109,47	0,00
31	33 Ergebnis der internen	2.852,39	4.397,31	4.506,78	109,47	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	6.103,21	7.397,31	8.094,69	697,38	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Filter: 1.Gruppe: Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-137.059,40	-156.500,00	-130.276,60	26.223,40	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-123.169,62	-88.000,00	-158.199,60	-70.199,60	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr. aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-16.623,32	-17.000,00	-14.717,08	2.282,92	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	-832.448,94	-794.930,00	-806.227,34	-11.297,34	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-29.923,00	-28.903,00	-29.268,57	-365,57	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 9)	-1.139.224,28	-1.085.333,00	-1.138.689,19	-53.356,19	0,00
11	11 Personalaufwendungen	1.891.449,79	2.081.350,00	1.990.019,05	-91.330,95	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	229.612,64	233.840,00	250.265,92	16.425,92	0,00
14	14 Abschreibungen	82.520,55	81.238,00	99.294,93	18.056,93	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	4.113,64	4.113,64	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	2.203.582,98	2.396.428,00	2.343.693,54	-52.734,46	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.064.358,70	1.311.095,00	1.205.004,35	-106.090,65	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr. 10 ./ Nr. 23)	-1.139.224,28	-1.085.333,00	-1.138.689,19	-53.356,19	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	2.203.582,98	2.396.428,00	2.343.693,54	-52.734,46	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 24A)	1.064.358,70	1.311.095,00	1.205.004,35	-106.090,65	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	-103.699,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	148.524,69	0,00	3.738,66	3.738,66	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	44.825,69	0,00	3.738,66	3.738,66	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.109.184,39	1.311.095,00	1.208.743,01	-102.351,99	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	64.294,43	96.953,33	117.599,62	20.646,29	0,00
31	33 Ergebnis der internen	64.294,43	96.953,33	117.599,62	20.646,29	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	1.173.478,82	1.408.048,33	1.326.342,63	-81.705,70	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Filter: 1.Gruppe: Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

08 Sportförderung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	-6.609,50	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-6.609,50	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	36,06	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	601,00	601,00	601,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	6.609,50	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	7.246,56	1.601,00	601,00	-1.000,00	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	637,06	1.601,00	601,00	-1.000,00	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr.	-6.609,50	0,00	0,00	0,00	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	7.246,56	1.601,00	601,00	-1.000,00	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	637,06	1.601,00	601,00	-1.000,00	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	637,06	1.601,00	601,00	-1.000,00	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	2.130,36	1.802,72	-327,64	0,00
31	33 Ergebnis der internen	0,00	2.130,36	1.802,72	-327,64	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	637,06	3.731,36	2.403,72	-1.327,64	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Filter: 1.Gruppe: Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	-5.500,00	-952,00	4.548,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	0,00	-5.500,00	-952,00	4.548,00	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	4.443,82	11.120,00	4.605,12	-6.514,88	0,00
14	14 Abschreibungen	419,00	419,00	419,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	4.862,82	11.539,00	5.024,12	-6.514,88	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	4.862,82	6.039,00	4.072,12	-1.966,88	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr.	0,00	-5.500,00	-952,00	4.548,00	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	4.862,82	11.539,00	5.024,12	-6.514,88	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	4.862,82	6.039,00	4.072,12	-1.966,88	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	4.862,82	6.039,00	4.072,12	-1.966,88	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	9.751,59	8.436,41	6.889,76	-1.546,65	0,00
31	33 Ergebnis der internen	9.751,59	8.436,41	6.889,76	-1.546,65	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	14.614,41	14.475,41	10.961,88	-3.513,53	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Filter: 1.Gruppe: Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

10 Bauen und Wohnen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.392,00	-2.000,00	-1.861,50	138,50	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufv.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-4.392,00	-2.000,00	-1.861,50	138,50	0,00
11	11 Personalaufwendungen	165.099,64	153.980,00	123.050,86	-30.929,14	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	5.352,59	8.000,00	8.613,54	613,54	0,00
14	14 Abschreibungen	2.633,09	2.594,00	3.212,88	618,88	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	173.085,32	164.574,00	134.877,28	-29.696,72	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	168.693,32	162.574,00	133.015,78	-29.558,22	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr.	-4.392,00	-2.000,00	-1.861,50	138,50	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	173.085,32	164.574,00	134.877,28	-29.696,72	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	168.693,32	162.574,00	133.015,78	-29.558,22	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	168.693,32	162.574,00	133.015,78	-29.558,22	0,00
29	31 Erlöse der internen	-133.248,12	-116.377,08	-92.221,40	24.155,68	0,00
30	32 Kosten der internen	47.990,11	55.597,85	56.724,81	1.126,96	0,00
31	33 Ergebnis der internen	-85.258,01	-60.779,23	-35.496,59	25.282,64	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	83.435,31	101.794,77	97.519,19	-4.275,58	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Filter: 1.Gruppe: Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

11 Ver- und Entsorgung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.215.150,94	-1.255.127,00	-1.229.986,18	25.140,82	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-229.286,70	-223.621,00	-223.820,09	-199,09	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-160.954,43	-158.960,00	-141.359,11	17.600,89	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 9)	-1.630.392,07	-1.637.708,00	-1.595.165,38	42.542,62	0,00
11	11 Personalaufwendungen	127.287,69	145.920,00	149.314,47	3.394,47	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	427.230,32	352.890,00	380.184,05	27.294,05	0,00
14	14 Abschreibungen	574.179,37	627.279,00	573.653,90	-53.625,10	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	9.138,76	11.050,00	19.793,27	8.743,27	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	540,25	720,00	469,00	-251,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	1.138.376,39	1.137.859,00	1.123.414,69	-14.444,31	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-492.015,68	-499.849,00	-471.750,69	28.098,31	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr. 10 ./ Nr. 23)	-1.630.392,07	-1.637.708,00	-1.595.165,38	42.542,62	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	1.138.376,39	1.137.859,00	1.123.414,69	-14.444,31	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 24A)	-492.015,68	-499.849,00	-471.750,69	28.098,31	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	-946,75	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 - Nr. 28)	-946,75	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-492.962,43	-499.849,00	-471.750,69	28.098,31	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	156.514,17	165.692,88	141.806,12	-23.886,76	0,00
31	33 Ergebnis der internen	156.514,17	165.692,88	141.806,12	-23.886,76	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	-336.448,26	-334.156,12	-329.944,57	4.211,55	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Filter: 1.Gruppe: Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-51.562,49	-41.520,00	-50.042,05	-8.522,05	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-51.562,49	-41.520,00	-50.042,05	-8.522,05	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	199.972,06	256.100,00	237.535,96	-18.564,04	0,00
14	14 Abschreibungen	200.140,43	183.339,00	187.256,96	3.917,96	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	71,25	71,25	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	400.112,49	439.439,00	424.864,17	-14.574,83	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	348.550,00	397.919,00	374.822,12	-23.096,88	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr.	-51.562,49	-41.520,00	-50.042,05	-8.522,05	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	400.112,49	439.439,00	424.864,17	-14.574,83	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	348.550,00	397.919,00	374.822,12	-23.096,88	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	348.550,00	397.919,00	374.822,12	-23.096,88	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	65.675,81	63.109,08	57.923,74	-5.185,34	0,00
31	33 Ergebnis der internen	65.675,81	63.109,08	57.923,74	-5.185,34	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	414.225,81	461.028,08	432.745,86	-28.282,22	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Filter: 1.Gruppe: Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-140.842,86	-125.750,00	-143.394,56	-17.644,56	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-46.569,15	-62.200,00	-52.909,75	9.290,25	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-20,50	0,00	-21,50	-21,50	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	-54.572,80	-66.823,00	-54.572,80	12.250,20	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-1.817,00	-1.777,00	-2.125,14	-348,14	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-157,16	-8.000,00	-140,00	7.860,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-243.979,47	-264.550,00	-253.163,75	11.386,25	0,00
11	11 Personalaufwendungen	8.137,36	7.560,00	7.549,30	-10,70	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	188.351,90	233.190,00	205.128,42	-28.061,58	0,00
14	14 Abschreibungen	12.479,48	11.853,00	13.817,02	1.964,02	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	2.679,62	2.428,00	3.427,90	999,90	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	643,44	650,00	969,92	319,92	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	212.291,80	255.681,00	230.892,56	-24.788,44	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	-31.687,67	-8.869,00	-22.271,19	-13.402,19	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr.	-243.979,47	-264.550,00	-253.163,75	11.386,25	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	212.291,80	255.681,00	230.892,56	-24.788,44	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	-31.687,67	-8.869,00	-22.271,19	-13.402,19	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-31.687,67	-8.869,00	-22.271,19	-13.402,19	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	139.827,97	176.101,28	190.469,37	14.368,09	0,00
31	33 Ergebnis der internen	139.827,97	176.101,28	190.469,37	14.368,09	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	108.140,30	167.232,28	168.198,18	965,90	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Filter: 1.Gruppe: Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

14 Umweltschutzmaßnahmen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	-23.827,18	-23.827,18	0,00
08	8 Ertr.a.Aufvl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	0,00	0,00	-23.827,18	-23.827,18	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr.	0,00	0,00	-23.827,18	-23.827,18	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr.	0,00	0,00	-23.827,18	-23.827,18	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./	0,00	0,00	-23.827,18	-23.827,18	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-14.730,18	-14.730,18	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	0,00	0,00	-14.730,18	-14.730,18	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	0,00	0,00	-38.557,36	-38.557,36	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	0,00	0,00	-38.557,36	-38.557,36	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Filter: 1.Gruppe: Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

15 Wirtschaft und Tourismus

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.664,73	-46.340,00	-10.979,44	35.360,56	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.738,50	-7.050,00	-6.412,50	637,50	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-471,00	-350,00	-450,00	-100,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	-14.773,89	-14.773,89	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-36.075,00	-35.937,00	-36.948,00	-1.011,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-7.611,89	-4.540,00	-6.487,56	-1.947,56	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-72.561,12	-94.217,00	-76.051,39	18.165,61	0,00
11	11 Personalaufwendungen	52.860,64	57.450,00	56.214,02	-1.235,98	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	147.692,61	140.275,00	206.041,56	65.766,56	0,00
14	14 Abschreibungen	108.811,31	104.975,00	115.866,37	10.891,37	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.123,63	4.000,00	6.581,77	2.581,77	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	312.488,19	306.700,00	384.703,72	78.003,72	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	239.927,07	212.483,00	308.652,33	96.169,33	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr.	-72.561,12	-94.217,00	-76.051,39	18.165,61	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	312.488,19	306.700,00	384.703,72	78.003,72	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	239.927,07	212.483,00	308.652,33	96.169,33	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	-668,10	-80.000,00	0,00	80.000,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	1.028,16	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	360,06	-80.000,00	0,00	80.000,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	240.287,13	132.483,00	308.652,33	176.169,33	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	80.145,99	94.834,57	61.446,75	-33.387,82	0,00
31	33 Ergebnis der internen	80.145,99	94.834,57	61.446,75	-33.387,82	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	320.433,12	227.317,57	370.099,08	142.781,51	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Filter: 1.Gruppe: Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	-5.058.062,88	-5.149.790,00	-5.904.043,88	-754.253,88	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-119.929,20	-119.579,00	-124.044,76	-4.465,76	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	-1.142.656,55	-1.084.350,00	-1.252.284,10	-167.934,10	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-35.911,00	-28.129,00	-30.842,00	-2.713,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-6.356.559,63	-6.381.848,00	-7.311.214,74	-929.366,74	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	3.057,86	3.109,42	3.241,42	132,00	0,00
14	14 Abschreibungen	-75,42	0,00	-5.630,37	-5.630,37	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	2.756.178,46	2.800.919,00	3.359.620,46	558.701,46	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1,92	0,00	1,59	1,59	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	2.759.162,82	2.804.028,42	3.357.233,10	553.204,68	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	-3.597.396,81	-3.577.819,58	-3.953.981,64	-376.162,06	0,00
21	21 Finanzerträge	-40.257,57	-29.750,00	-22.933,41	6.816,59	0,00
22	22 Zinsen und andere	215.874,52	246.652,71	220.583,97	-26.068,74	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	175.616,95	216.902,71	197.650,56	-19.252,15	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr.	-6.396.817,20	-6.411.598,00	-7.334.148,15	-922.550,15	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	2.975.037,34	3.050.681,13	3.577.817,07	527.135,94	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	-3.421.779,86	-3.360.916,87	-3.756.331,08	-395.414,21	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	129,95	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	129,95	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-3.421.649,91	-3.360.916,87	-3.756.331,08	-395.414,21	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	-3.421.649,91	-3.360.916,87	-3.756.331,08	-395.414,21	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Marktflecken Merenberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Gesamtfinanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2025

Filter: Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25, Mittelherkunftsfiler: ' |Lfd.HH|HH-Rest

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	162.843,43	175.590,00	165.840,58	-9.749,42
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.539.019,15	1.619.527,00	1.565.584,41	-53.942,59
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	150.169,63	108.650,00	189.161,30	80.511,30
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	4.959.878,52	5.149.790,00	5.891.451,77	741.661,77
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	139.952,52	138.579,00	140.011,84	1.432,84
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	2.001.603,12	1.796.908,93	2.355.176,40	558.267,47
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.174.108,79	34.250,00	31.663,15	-2.586,85
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	326.586,67	252.254,00	327.751,59	75.497,59
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	12.454.161,83	9.275.548,93	10.666.641,04	1.391.092,11
10	10 Personalauszahlungen	-3.236.477,78	-3.608.078,00	-3.512.348,50	95.729,50
11	11 Versorgungsauszahlungen	-264.169,38	-142.050,00	-101.623,25	40.426,75
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.741.524,69	-1.768.008,00	-1.826.478,22	-58.470,22
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-21.524,02	-8.928,00	-12.958,00	-4.030,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-2.691.097,82	-2.811.969,00	-3.054.725,54	-242.756,54
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-215.857,52	-246.652,40	-220.598,97	26.053,43
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	-2.746.121,98	-7.390,00	-66.464,42	-59.074,42
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-10.916.773,19	-8.593.075,40	-8.795.196,90	-202.121,50
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	1.537.388,64	682.473,53	1.871.444,14	1.188.970,61
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	673.531,96	216.000,00	427.610,14	211.610,14
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	89.023,00	102.000,00	7.345,00	-94.655,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	6.680,79	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	769.235,75	318.000,00	434.955,14	116.955,14
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-678.726,52	-78.016,98	-149.469,32	-71.452,34
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-595.400,54	-2.380.079,07	-562.643,21	1.817.435,86
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-345.715,00	-612.111,99	-144.551,03	467.560,96
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-4.694,59	0,00	-3.833,45	-3.833,45
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-1.624.536,65	-3.070.208,04	-860.497,01	2.209.711,03
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions- tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	-855.300,90	-2.752.208,04	-425.541,87	2.326.666,17
29A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30	682.087,74	-2.069.734,51	1.445.902,27	3.515.636,78
29C	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelb edarf	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	1.170.000,00	0,00	-1.170.000,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-852.611,70	-862.052,61	-837.511,49	24.541,12

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz Ergebnis
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch./-bedarf a.Finanz.tätigk.	-852.611,70	307.947,39	-837.511,49	-1.145.458,88
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-170.523,96	-1.761.787,12	608.390,78	2.370.177,90
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	285.835,77	0,00	-285.835,77
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-170.523,96	-1.761.787,12	608.390,78	2.370.177,90
32G	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-170.523,96	-1.475.951,35	608.390,78	2.084.342,13
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	40.675,56	0,00	4.739.134,56	4.739.134,56
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-42.960,72	0,00	-4.744.515,60	-4.744.515,60
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg (Nr.35./Nr.36)	-2.285,16	0,00	-5.381,04	-5.381,04
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	1.384.311,80	-6.690.105,91	1.211.502,68	7.901.608,59
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln (Nr.34und 37)	-172.809,12	-1.475.951,35	603.009,74	2.078.961,09
38	40 Best.an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	1.211.502,68	-8.166.057,26	1.814.512,42	9.980.569,68

Marktflecken Merenberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Teilfinanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	HH-Reste
		2024	2025	2025	Ansatz/ Ergebnis	2025
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.402,00	3.500,00	6.840,00	3.340,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.287,25	750,00	892,00	142,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.244,50	20.300,00	22.441,50	2.141,50	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	3.400,00	2.000,00	1.250,00	-750,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	6.648,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.557,04	4.500,00	8.659,12	4.159,12	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	5.121,40	754,00	2.452,79	1.698,79	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	58.660,19	31.804,00	42.535,41	10.731,41	0,00
10	10 Personalauszahlungen	-984.811,92	-1.057.160,00	-1.092.845,56	-35.685,56	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-171.790,12	-134.000,00	-101.623,25	32.376,75	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-306.835,03	-308.250,00	-324.989,67	-16.739,67	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-12.234,90	-5.500,00	-10.030,10	-4.530,10	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	-10.980,05	-2.020,00	-2.059,75	-39,75	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-1.486.652,02	-1.506.930,00	-1.531.548,33	-24.618,33	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-1.427.991,83	-1.475.126,00	-1.489.012,92	-13.886,92	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	240,00	0,00	629,99	629,99	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	7.080,25	0,00	345,00	345,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.320,25	0,00	974,99	974,99	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-8.000,00	-6.373,63	1.626,37	-2.500,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-87.251,23	-52.096,58	-39.042,00	13.054,58	-4.596,58
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-4.694,59	0,00	-3.833,45	-3.833,45	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-91.945,82	-60.096,58	-49.249,08	10.847,50	-7.096,58
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-84.625,57	-60.096,58	-48.274,09	11.822,49	-7.096,58
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-1.512.617,40	-1.535.222,58	-1.537.287,01	-2.064,43	-7.096,58
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-1.512.617,40	-1.535.222,58	-1.537.287,01	-2.064,43	-7.096,58
32D	35 Geplanter Anfangsbestand Zahlungsmitteln zu	0,00	285.835,77	0,00	-285.835,77	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf:
Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an					
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-1.512.617,40	-1.535.222,58	-1.537.287,01	-2.064,43	-7.096,58
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-1.512.617,40	-1.249.386,81	-1.537.287,01	-287.900,20	-7.096,58
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus					
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-15.991.138,09	-18.325.046,37	-17.503.755,49	821.290,88	-350.649,87
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-1.512.617,40	-1.249.386,81	-1.537.287,01	-287.900,20	-7.096,58
38	40 Best.an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-17.503.755,49	-19.574.433,18	-19.041.042,50	533.390,68	-357.746,45

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025; Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt; Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.165,80	75.400,00	81.349,80	5.949,80	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.660,36	0,00	3.463,10	3.463,10	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	30.000,00	38.200,00	24.500,00	-13.700,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	83.789,81	75.000,00	91.889,01	16.889,01	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	200.615,97	188.600,00	201.201,91	12.601,91	0,00
10	10 Personalauszahlungen	-108.609,82	-113.258,00	-126.945,78	-13.687,78	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-4.304,69	-450,00	0,00	450,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-258.948,14	-225.181,00	-240.741,48	-15.560,48	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausza.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Auszu.sonst.außerordentliche Ausz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-371.862,65	-338.889,00	-367.687,26	-28.798,26	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-171.246,68	-150.289,00	-166.485,35	-16.196,35	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	2.356,98	0,00	88.500,00	88.500,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	7.000,00	7.000,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.356,98	0,00	95.500,00	95.500,00	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-37.396,83	0,00	-251.946,80	-251.946,80	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-36.811,02	-297.999,63	-27.815,76	270.183,87	-270.949,63
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-74.207,85	-297.999,63	-279.762,56	18.237,07	-270.949,63
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-71.850,87	-297.999,63	-184.262,56	113.737,07	-270.949,63
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-243.097,55	-448.288,63	-350.747,91	97.540,72	-270.949,63
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-243.097,55	-448.288,63	-350.747,91	97.540,72	-270.949,63
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an					
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-243.097,55	-448.288,63	-350.747,91	97.540,72	-270.949,63
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-243.097,55	-448.288,63	-350.747,91	97.540,72	-270.949,63
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus					
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-3.279.597,49	-4.779.545,28	-3.522.695,04	1.256.850,24	-681.533,36
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-243.097,55	-448.288,63	-350.747,91	97.540,72	-270.949,63
38	40 Best.an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-3.522.695,04	-5.227.833,91	-3.873.442,95	1.354.390,96	-952.482,99

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

04 Kultur und Wissenschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	HH-Reste
		2024	2025	2025	Ansatz/ Ergebnis	2025
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-400,00	0,00	400,00	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausza.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Auszu.sonst.außerordentliche Ausz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	0,00	-400,00	0,00	400,00	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	0,00	-400,00	0,00	400,00	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	0,00	-400,00	0,00	400,00	0,00
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	0,00	-400,00	0,00	400,00	0,00
32D	35 Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an					
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	0,00	-400,00	0,00	400,00	0,00
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	0,00	-400,00	0,00	400,00	0,00
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus					
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-11.102,79	-21.450,00	-11.102,79	10.347,21	0,00
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	0,00	-400,00	0,00	400,00	0,00
38	40 Best.an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-11.102,79	-21.850,00	-11.102,79	10.747,21	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

05 Soziale Leistungen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	4.090,00	5.000,00	3.895,00	-1.105,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	4.090,00	5.000,00	3.895,00	-1.105,00	0,00
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.575,82	-8.000,00	-7.122,91	877,09	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-7.575,82	-8.000,00	-7.122,91	877,09	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-3.485,82	-3.000,00	-3.227,91	-227,91	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-3.485,82	-3.000,00	-3.227,91	-227,91	0,00
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-3.485,82	-3.000,00	-3.227,91	-227,91	0,00
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an					
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-3.485,82	-3.000,00	-3.227,91	-227,91	0,00
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-3.485,82	-3.000,00	-3.227,91	-227,91	0,00
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus					
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-47.424,42	-64.300,00	-50.910,24	13.389,76	0,00
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-3.485,82	-3.000,00	-3.227,91	-227,91	0,00
38	40 Best.an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-50.910,24	-67.300,00	-54.138,15	13.161,85	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.138,05	156.500,00	135.448,30	-21.051,70	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	117.773,27	88.000,00	162.785,20	74.785,20	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	16.623,32	17.000,00	14.717,08	-2.282,92	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	761.116,27	794.930,00	879.120,43	84.190,43	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	1.028.650,91	1.056.430,00	1.192.071,01	135.641,01	0,00
10	10 Personalauszahlungen	-1.809.750,64	-2.070.700,00	-1.958.982,35	111.717,65	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-75.197,46	-10.650,00	0,00	10.650,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-219.136,53	-233.840,00	-228.386,55	5.453,45	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	-500,00	-500,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	-648,01	0,00	-3.738,66	-3.738,66	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-2.104.732,64	-2.315.190,00	-2.191.607,56	123.582,44	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-1.076.081,73	-1.258.760,00	-999.536,55	259.223,45	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	459.998,10	0,00	1.905,60	1.905,60	0,00
21	21 Einz.a.Ab.g.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	6.925,13	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Ab.g.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	466.923,23	0,00	1.905,60	1.905,60	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-134.864,14	0,00	-28.643,11	-28.643,11	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-38.650,19	-200.000,00	-31.281,01	168.718,99	-200.000,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-137.277,04	-58.500,00	-18.280,41	40.219,59	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-310.791,37	-258.500,00	-78.204,53	180.295,47	-200.000,00
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	156.131,86	-258.500,00	-76.298,93	182.201,07	-200.000,00
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-919.949,87	-1.517.260,00	-1.075.835,48	441.424,52	-200.000,00
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-919.949,87	-1.517.260,00	-1.075.835,48	441.424,52	-200.000,00
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an					
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-919.949,87	-1.517.260,00	-1.075.835,48	441.424,52	-200.000,00
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-919.949,87	-1.517.260,00	-1.075.835,48	441.424,52	-200.000,00
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus					
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-10.332.798,61	-13.523.036,92	-11.252.748,48	2.270.288,44	-1.698.372,98
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-919.949,87	-1.517.260,00	-1.075.835,48	441.424,52	-200.000,00
38	40 Best.an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-11.252.748,48	-15.040.296,92	-12.328.583,96	2.711.712,96	-1.898.372,98

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan**Produktbereich**

08 Sportförderung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	HH-Reste
		2024	2025	2025	Ansatz/ Ergebnis	2025
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	6.609,50	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	6.609,50	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-36,06	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-6.609,50	-1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-6.645,56	-1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-36,06	-1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-36,06	-1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl., wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-36,06	-1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 08 Sportförderung

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an					
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-36,06	-1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-36,06	-1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus					
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-315.503,93	-296.200,00	-315.539,99	-19.339,99	-10.000,00
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-36,06	-1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
38	40 Best.an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-315.539,99	-297.200,00	-315.539,99	-18.339,99	-10.000,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf:
Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan**Produktbereich**

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	HH-Reste
		2024	2025	2025	Ansatz/ Ergebnis	2025
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.500,00	952,00	-4.548,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	5.500,00	952,00	-4.548,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-4.560,70	-11.120,00	-4.434,82	6.685,18	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk. ergeben	-4.560,70	-11.120,00	-4.434,82	6.685,18	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-4.560,70	-5.620,00	-3.482,82	2.137,18	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-80.000,00	-12.430,60	67.569,40	-40.000,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	-80.000,00	-12.430,60	67.569,40	-40.000,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28A	(Nr.24-27)	0,00	-80.000,00	-12.430,60	67.569,40	-40.000,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-4.560,70	-85.620,00	-15.913,42	69.706,58	-40.000,00
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	-4.560,70	-85.620,00	-15.913,42	69.706,58	-40.000,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich

09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an					
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-4.560,70	-85.620,00	-15.913,42	69.706,58	-40.000,00
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-4.560,70	-85.620,00	-15.913,42	69.706,58	-40.000,00
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus					
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-368.635,39	-446.302,60	-373.196,09	73.106,51	-46.588,60
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-4.560,70	-85.620,00	-15.913,42	69.706,58	-40.000,00
38	40 Best.an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-373.196,09	-531.922,60	-389.109,51	142.813,09	-86.588,60

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

10 Bauen und Wohnen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.464,00	2.000,00	2.083,75	83,75	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	4.464,00	2.000,00	2.083,75	83,75	0,00
10	10 Personalauszahlungen	-158.873,01	-155.580,00	-121.888,09	33.691,91	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-5.950,61	1.600,00	0,00	-1.600,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.488,64	-8.000,00	-7.395,35	604,65	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Auszu.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Auszu.sonst.außerordentliche Ausz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-172.312,26	-161.980,00	-129.283,44	32.696,56	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-167.848,26	-159.980,00	-127.199,69	32.780,31	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	236,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	236,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-3.329,97	0,00	-429,00	-429,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-3.329,97	0,00	-429,00	-429,00	0,00
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-3.093,97	0,00	-429,00	-429,00	0,00
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-170.942,23	-159.980,00	-127.628,69	32.351,31	0,00
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-170.942,23	-159.980,00	-127.628,69	32.351,31	0,00
32D	35 Geplanter Anfangsbestand Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an					
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-170.942,23	-159.980,00	-127.628,69	32.351,31	0,00
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-170.942,23	-159.980,00	-127.628,69	32.351,31	0,00
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus					
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-1.413.174,71	-1.609.685,60	-1.584.116,94	25.568,66	-715,60
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-170.942,23	-159.980,00	-127.628,69	32.351,31	0,00
38	40 Best.an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-1.584.116,94	-1.769.665,60	-1.711.745,63	57.919,97	-715,60

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

11 Ver- und Entsorgung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	HH-Reste
		2024	2025	2025	Ansatz/ Ergebnis	2025
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.199.092,05	1.255.127,00	1.220.702,06	-34.424,94	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	204.997,92	158.960,00	184.644,23	25.684,23	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	1.404.089,97	1.414.087,00	1.430.346,29	16.259,29	0,00
10	10 Personalauszahlungen	-125.032,18	-146.670,00	-151.789,46	-5.119,46	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-4.876,43	1.750,00	0,00	-1.750,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-396.113,06	-341.090,00	-395.337,50	-54.247,50	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Auszu.ges.Uml.Verpfl.	-9.131,16	-11.050,00	-19.793,27	-8.743,27	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Auszu.u.sonst.außerordentliche Ausz.	-119.374,82	-720,00	-69.122,34	-68.402,34	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-654.527,65	-497.780,00	-636.042,57	-138.262,57	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	749.562,32	916.307,00	794.303,72	-122.003,28	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	150.031,65	100.000,00	81.793,03	-18.206,97	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	23.268,75	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	173.300,40	100.000,00	81.793,03	-18.206,97	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-253.649,95	-15.000,00	-24.415,72	-9.415,72	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-325.134,17	-1.398.189,99	-216.639,15	1.181.550,84	-562.189,99
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-70.559,36	-76.469,90	-11.483,90	64.986,00	-17.469,90
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-649.343,48	-1.489.659,89	-252.538,77	1.237.121,12	-579.659,89
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-476.043,08	-1.389.659,89	-170.745,74	1.218.914,15	-579.659,89
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	273.519,24	-473.352,89	623.557,98	1.096.910,87	-579.659,89
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	273.519,24	-473.352,89	623.557,98	1.096.910,87	-579.659,89
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an					
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	273.519,24	-473.352,89	623.557,98	1.096.910,87	-579.659,89
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	273.519,24	-473.352,89	623.557,98	1.096.910,87	-579.659,89
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus					
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	1.736.733,15	1.273.225,15	2.010.252,39	737.027,24	-1.291.410,43
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	273.519,24	-473.352,89	623.557,98	1.096.910,87	-579.659,89
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	2.010.252,39	799.872,26	2.633.810,37	1.833.938,11	-1.871.070,32

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-204.699,59	-256.100,00	-231.706,26	24.393,74	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpf.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	0,00	0,00	-71,25	-71,25	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-204.699,59	-256.100,00	-231.777,51	24.322,49	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-204.699,59	-256.100,00	-231.777,51	24.322,49	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	25.126,69	60.000,00	195.548,84	135.548,84	0,00
21	21 Einz.a.Abv.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abv.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.126,69	60.000,00	195.548,84	135.548,84	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-87.589,16	0,00	-76.022,11	-76.022,11	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-161.080,19	-599.520,33	-380,80	599.139,53	-399.520,33
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-90.000,00	-28,06	89.971,94	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-248.669,35	-689.520,33	-76.430,97	613.089,36	-399.520,33
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-223.542,66	-629.520,33	119.117,87	748.638,20	-399.520,33
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-428.242,25	-885.620,33	-112.659,64	772.960,69	-399.520,33
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-428.242,25	-885.620,33	-112.659,64	772.960,69	-399.520,33
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an					
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-428.242,25	-885.620,33	-112.659,64	772.960,69	-399.520,33
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-428.242,25	-885.620,33	-112.659,64	772.960,69	-399.520,33
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus					
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-2.996.954,89	-7.350.197,95	-3.425.197,14	3.925.000,81	-2.769.657,91
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-428.242,25	-885.620,33	-112.659,64	772.960,69	-399.520,33
38	40 Best.an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-3.425.197,14	-8.235.818,28	-3.537.856,78	4.697.961,50	-3.169.178,24

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	140.497,92	125.750,00	148.463,26	22.713,26	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.178,50	117.200,00	116.851,50	-348,50	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20,50	0,00	21,50	21,50	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	54.572,80	66.823,00	54.572,80	-12.250,20	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	23.696,68	8.000,00	26.474,27	18.474,27	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	326.966,40	317.773,00	346.383,33	28.610,33	0,00
10	10 Personalauszahlungen	-8.137,36	-7.560,00	-7.549,30	10,70	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-198.054,44	-233.190,00	-205.220,33	27.969,67	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-2.679,62	-2.428,00	-2.427,90	0,10	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Auszu.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Auszu.u.sonst.außerordentliche Ausz.	-31.178,20	-650,00	-30.373,69	-29.723,69	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-240.049,62	-243.828,00	-245.571,22	-1.743,22	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	86.916,78	73.945,00	100.812,11	26.867,11	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einzu.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	4.454,14	4.454,14	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	4.454,14	4.454,14	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-21.313,48	-10.000,00	-10.728,41	-728,41	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.890,50	0,00	-1.433,95	-1.433,95	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-1.100,00	-1.060,16	39,84	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-27.203,98	-11.100,00	-13.222,52	-2.122,52	0,00
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-27.203,98	-11.100,00	-8.768,38	2.331,62	0,00
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	59.712,80	62.845,00	92.043,73	29.198,73	0,00
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einzu.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	59.712,80	62.845,00	92.043,73	29.198,73	0,00
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an					
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	59.712,80	62.845,00	92.043,73	29.198,73	0,00
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	59.712,80	62.845,00	92.043,73	29.198,73	0,00
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus					
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	1.173.785,87	272.204,90	1.233.498,67	961.293,77	-77.129,29
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	59.712,80	62.845,00	92.043,73	29.198,73	0,00
38	40 Best.an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	1.233.498,67	335.049,90	1.325.542,40	990.492,50	-77.129,29

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan**Produktbereich**

14 Umweltschutzmaßnahmen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	HH-Reste
		2024	2025	2025	Ansatz/ Ergebnis	2025
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	23.827,18	23.827,18	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	14.730,18	14.730,18	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	38.557,36	38.557,36	0,00
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Auszu.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Auszu.sonst.außerordentliche Ausz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	0,00	0,00	38.557,36	38.557,36	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	0,00	0,00	38.557,36	38.557,36	0,00
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl..wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	0,00	0,00	38.557,36	38.557,36	0,00
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 14 Umweltschutzmaßnahmen

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an					
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	0,00	0,00	38.557,36	38.557,36	0,00
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	0,00	0,00	38.557,36	38.557,36	0,00
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus					
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	0,00	0,00	38.557,36	38.557,36	0,00
38	40 Best.an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	0,00	0,00	38.557,36	38.557,36	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

15 Wirtschaft und Tourismus

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.943,51	46.340,00	10.537,32	-35.802,68	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.693,50	7.050,00	7.305,00	255,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	471,00	350,00	450,00	100,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	14.773,89	14.773,89	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	3.759,87	4.540,00	3.666,11	-873,89	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	30.867,88	58.280,00	36.732,32	-21.547,68	0,00
10	10 Personalauszahlungen	-50.810,57	-57.150,00	-56.214,02	935,98	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-2.050,07	-300,00	0,00	300,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-126.728,85	-140.275,00	-177.918,46	-37.643,46	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausza.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Auszu.sonst.außerordentliche Ausz.	-154.151,79	-4.000,00	-6.581,77	-2.581,77	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-333.741,28	-201.725,00	-240.714,25	-38.989,25	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-302.873,40	-143.445,00	-203.981,93	-60.536,93	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	2.686,93	30.000,00	20.686,93	-9.313,07	0,00
21	21 Einz.a.Abq.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	51.512,87	102.000,00	0,00	-102.000,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abq.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54.199,80	132.000,00	20.686,93	-111.313,07	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-181.309,79	-45.016,98	-3.286,34	41.730,64	-1.516,98
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-27.248,66	-102.368,75	-48.530,90	53.837,85	-47.368,75
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.486,38	-35.945,88	-46.411,74	-10.465,86	-10.945,88
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-219.044,83	-183.331,61	-98.228,98	85.102,63	-59.831,61
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-164.845,03	-51.331,61	-77.542,05	-26.210,44	-59.831,61
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-467.718,43	-194.776,61	-281.523,98	-86.747,37	-59.831,61
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-467.718,43	-194.776,61	-281.523,98	-86.747,37	-59.831,61
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an					
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-467.718,43	-194.776,61	-281.523,98	-86.747,37	-59.831,61
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-467.718,43	-194.776,61	-281.523,98	-86.747,37	-59.831,61
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	500,00	0,00	500,00	500,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus					
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	500,00	0,00	500,00	500,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-578.123,05	-3.221.156,06	-1.045.341,48	2.175.814,58	-689.714,78
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-467.218,43	-194.776,61	-281.023,98	-86.247,37	-59.831,61
38	40 Best.an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-1.045.341,48	-3.415.932,67	-1.326.365,46	2.089.567,21	-749.546,39

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2025
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	4.959.878,52	5.149.790,00	5.891.451,77	741.661,77	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	119.929,20	119.579,00	124.044,76	4.465,76	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	1.142.656,55	896.955,93	1.333.382,10	436.426,17	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.165.551,75	29.750,00	23.004,03	-6.745,97	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	9.388.016,02	6.196.074,93	7.371.882,66	1.175.807,73	0,00
10	10 Personalauszahlungen	-56,26	0,00	-56,26	-56,26	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.347,83	-2.562,00	-3.224,89	-662,89	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Auszu.a.ges.Uml.Verpfl.	-2.681.966,66	-2.800.919,00	-3.034.932,27	-234.013,27	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-215.857,52	-246.652,40	-220.598,97	26.053,43	0,00
17	17 Sonst.ord.Auszu.u.sonst.außerordentliche Ausz.	-2.503.749,38	0,00	-1,59	-1,59	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-5.412.977,65	-3.050.133,40	-3.258.813,98	-208.680,58	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	3.975.038,37	3.145.941,53	4.113.068,68	967.127,15	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	33.091,61	26.000,00	34.091,61	8.091,61	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	6.680,79	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.772,40	26.000,00	34.091,61	8.091,61	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	39.772,40	26.000,00	34.091,61	8.091,61	0,00
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	4.014.810,77	3.171.941,53	4.147.160,29	975.218,76	0,00
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	1.170.000,00	0,00	-1.170.000,00	0,00
30A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-826.377,10	-862.052,61	-817.315,03	44.737,58	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	-826.377,10	307.947,39	-817.315,03	-1.125.262,42	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	3.188.433,67	3.479.888,92	3.329.845,26	-150.043,66	0,00
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2025, Rundungsfaktor: Keine, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an					
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	3.188.433,67	3.479.888,92	3.329.845,26	-150.043,66	0,00
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	3.188.433,67	3.479.888,92	3.329.845,26	-150.043,66	0,00
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	4.700.000,00	4.700.000,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	-4.700.000,00	-4.700.000,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus					
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	27.054.811,16	42.320.384,82	30.243.244,83	-12.077.139,99	0,00
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	3.188.433,67	3.479.888,92	3.329.845,26	-150.043,66	0,00
38	40 Best.an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	30.243.244,83	45.800.273,74	33.573.090,09	-12.227.183,65	0,00

Marktflecken Merenberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Anhang

Anhang zum Jahresabschluss 2025 Marktflecken Merenberg

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2025 ist der 17. Jahresabschluss des Marktflecken Merenberg in der Form der doppelischen Rechnungslegung.

Der vorliegende Jahresabschluss beinhaltet alle Rechnungslegungskomponenten, die in der **HGO § 112** (neue Version) und der GemHVO vorgeschrieben sind:

1. Vermögensrechnung (= Bilanz)
2. Ergebnisrechnung (= Gewinn- und Verlustrechnung)
3. Finanzrechnung (= Cashflow-Rechnung in direkter Form)

Dem Jahresabschluss sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a) Rechenschaftsbericht § 112 (3) HGO
- b) Anhang mit Erläuterung der wesentlichen Posten des Jahresabschlusses § 112 (4) Nr. 1 HGO
- c) Übersicht Anlagevermögen § 112 (4) Nr. 1 HGO
- d) Übersicht Forderungen § 112 (4) Nr. 1 HGO
- e) Übersicht Verbindlichkeiten § 112 (4) Nr. 1 HGO
- f) Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen § 112 (4) Nr. 2 HGO
- g) Rückstellungsübersicht § 52 (3) GemHVO

Die Schlussbilanz 2025 wurde gemäß den:

- Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
- Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
- Hinweise zur HGO und GemHVO
- subsidiär anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften der §§ 242 ff. HGB

aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Eine Änderung der bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in Vorjahren seit dem Jahresabschluss 2012 vorgenommen. Die im Jahresabschluss 2011 angewandte Methode von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen von Forderungen wurde geändert. Seit dem Jahresabschluss 2012 wird eine pauschale Einzelwertberichtigung gemäß der Altersstruktur von jeder einzelnen Forderung vorgenommen. Weitere Einzelwertberichtigungen werden, sofern der Ausfall einer einzelnen Forderung konkret erkennbar ist, unabhängig davon vorgenommen.

Die Zugänge des Anlagevermögens wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der Abschreibung bewertet. Die Abschreibung erfolgte in linearer Form und nach der Nutzungsdauer gemäß der kommunalen Abschreibungstabelle Hessen.

Gemäß § 41 (4) GemHVO werden Zinsen für Fremdkapital nicht zu den Herstellungskosten gezählt.

Gemäß Nr. 4 des Beschleunigungserlasses zur Aufstellung und Prüfung von doppelischen Jahresabschlüssen vom 29.06.2016 konnte die Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 zurückgestellt werden. Der Marktflecken Merenberg war aufgrund von fehlenden Jahresabschlüssen und Personalmangels bis zum Jahresabschluss 2018 nicht in der Lage eine Inventur vorzunehmen. Zum Jahresabschluss 2018 wurde erstmals eine Inventaraufnahme in Bereich des Bauhofes, der Verwaltung, der Kindergärten und der Feuerwehr vorgenommen. Fortlaufende Überprüfungen des bestehenden Anlagevermögens finden seitdem regelmäßig statt.

Allgemeine Situation

Die allgemeine Situation der Finanzabteilung des Marktflecken Merenberg erschwerte die zeitnahe Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse erheblich. Die im Stellenplan ausgewiesene Besetzung der Finanzabteilung mit nur einer Stelle hat sich im Rahmen der Einführung der doppelischen Haushaltsführung zum Jahr 2009 im Nachhinein als zu wenig erwiesen. Hinzu kommt der Beitritt zum Schutzschirmprogramm im Jahr 2013, wodurch zusätzlich regelmäßig umfangreiche Berichte für die Aufsichtsbehörden erstellt werden müssen.

Die Aufstellung der Jahresabschlüsse wurde zusätzlich dadurch erschwert, dass die Gemeinde Merenberg zwecks Kostenersparnis das in der Finanzbuchhaltung verwendete

ERP-System „Newsystem“ bis zum Jahr 2016 autonom verwaltet hat. Hierdurch konnten vom Softwarehersteller vorgegebene Konfigurationen geändert und Falschbuchungen im Bereich der Finanz- und Vermögensrechnung ermöglicht werden. Die Abstimmung und Prüfung der Finanzbuchhaltung wird dadurch teilweise unmöglich gemacht. Der Marktflecken ist seit dem Jahresabschluss 2021 inzwischen nicht mehr rückständig.

In den Haushaltsjahren 2018 bis 2025 ist es gelungen die Jahresabschlüsse für die Jahre 2011 bis 2024 von der Revision des Landkreises Limburg-Weilburg prüfen zu lassen. Allen Jahresabschlüssen wurde ein **uneingeschränkter Prüfvermerk** erteilt. Dem Gemeindevorstand wurde von der Gemeindevertretung für alle Jahresabschlüsse bis zum Haushaltsjahr 2024 jeweils die Entlastung erteilt. Somit ist davon auszugehen, dass zukünftig mit dem nun vorliegenden Jahresabschluss 2025 die prüffähigen Unterlagen fristgerecht erstellt und der Revision vorgelegt werden können.

II. Erläuterungen zu wesentlichen Posten der Vermögensrechnung – AKTIVA

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind, z. B. Patente, Konzessionen, Nutzungsrechte, EDV-Software. Es werden ausschließlich immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert, die entgeltlich erworben werden (§ 38 Abs. 3 GemHVO).

1.1.1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Sachkonten: 0230000 bis 0242000

Restbuchwert: 27.455,00 € (31. 12. 2024 = 45.414,20 €)

Die Position beinhaltet im Rahmen der Digitalisierung durch externe Unternehmen erfasste Daten sowie gekaufte Software. Als wertvollste Vermögensgegenstände werden hier u.a. der Internetauftritt des Marktflecken Merenberg (6.301,00 €), der Sitzungsdienst für die Gemeindegremien (6.231,00 €) sowie mit 11.130,00 € die elektronische Akte für die Hauptverwaltung dargestellt.

Für die Digitalisierung der Wasserversorgungspläne und der Bebauungspläne sind im Haushaltsjahr 2021 rund 30.000,00 € investiert worden, von denen, nach den erfolgten planmäßigen Abschreibungen, noch 816,00 € zum 31.12.2025 bilanziert werden.

1.1.2. Geleistete Investitionszuweisungen und Zuschüsse

Sachkonto: 0351000 bis 0358000

Restbuchwert: 646.197,00 € (31. 12. 2024 = 698.158,00 €)

Geleistete Investitionszuweisungen und Zuschüsse zählen zu den immateriellen Vermögensgegenständen. Hierbei handelt es sich um finanzielle Unterstützungen für die Beschaffung bzw. Herstellung (§ 38 Abs. 4 GemHVO). Hierbei müssen folgende Voraussetzungen alle erfüllt sein:

- Förderung eines Investitionsprojektes
- Eindeutige Bestimmung des Empfängers
- Rückforderungsanspruch bei nicht erfolgter Realisierung
- Inhaltliche Bestimmung der Fördermaßnahme in einem Bescheid

Es wurden Zuschüsse des Marktflecken Merenberg im Rahmen des Neubaus des Kreishallenbades in Weilburg in Höhe von 30.000,00 € gewährt, welche zum 31.12.2025 mit einem Restwert von 25.693,00 € zu Buche stehen. Der erste Bauabschnitt des DSL-Breitbandausbaus mit Gesamtkosten von 243.712,00 € wird noch mit 98.801,00 € bilanziert. Im Jahr 2024 erfolgte die Abschlussrechnung für den zweiten Bauabschnitt in Höhe von 39.664,00 €, sodass dieser Investitionszuschuss (insgesamt 153.876,84 €) nun mit einem Restbetrag von 93.692,00 € zu Buche steht. Außerdem wurde der Landkreis Limburg-Weilburg im Jahr 2024 bei dem Bau einer Heizzentrale im Bereich der Kindertagesstätte Merenberg/Albert-Wagner-Schule mit insgesamt 85.000,00 € bezuschusst (Restbuchwert 31.12.2025: 79.676,00 €).

Im Jahresabschluss 2019 wurden die Zugänge der Straßenbeleuchtungsanlagen aus den Zeiträumen der Jahre 2010 bis 2018 von der Position Sachanlagevermögen „Sonstige öffentliche Versorgungseinrichtungen (Konto 0659000) mit einem Restbuchwert in Höhe von 250.946,85 € hierher umbucht.

Der gesamte Restbuchwert der Zuschüsse für die Straßenbeleuchtung beläuft sich nach weiteren Umstellungen auf LED-Technik nunmehr auf 257.927,00 €.

1.1.3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Sachkonto: 0401000 bis 0490000

Restbuchwert: 23.036,25 € (31. 12. 2024 = 18.277,41 €)

Der Ausbau des Glasfasernetzes wurde in 2022 begonnen und wird hier bilanziert (21.709,25 €).

1.2. Sachanlagevermögen

1.2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Sachkonten: 0501000-0510100

Wert: 2.606.167,48 € (31. 12. 2024 = 2.606.167,48 €)

Grünflächen	410.047,01 €
Ackerland	348.177,19 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	156.056,37 €
Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	1.691.886,91 €

1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken mit dazugehörigen Außenanlagen

Sachkonten: 0531000 bis 0591000

Restbuchwert: 5.123.741,00 € (31. 12. 2024 = 5.016.233,95 €)

• Kindertagesstätten	2.875.560,00 €
• Sportanlagen	30.468,00 €
• Bürgerhäuser	317.954,00 €
• Brand- u. Katastrophenschutzeinrichtungen	427.427,00 €
• Leichenhallen, Friedhofsgebäude	101.028,00 €
• Sonstige Betriebsgebäude	231.516,00 €
• Verwaltungsgebäude	197.445,00 €
• Andere Bauten	389.462,00 €
• Grundstückseinrichtungen	236.080,00 €
• Wohngebäude	316.801,00 €

Bei den Kindertagesstätten wurden die Außenanlagen des Neubaus fertiggestellt und mit 197.166,94 aktiviert. Bei den Anderen Bauten ist die schrittweise Sanierung der Appenkirche mit einem Bauabschnitt für 48.530,90 fortgeführt worden.

1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Sachkonten: 0613000-0660000

Wert: 17.206.638,10 € (31. 12. 2024 = 17.667.438,73 €)

Darunter fallen nachfolgende Anlagengruppen:

1.2.3.1. Straßen/Wege/Plätze

Gemeindestraßen

Sachkonto: 0613000

Restbuchwert: 1.315.264,00 € (31. 12. 2024 = 1.449.895,00 €)

Wege und Plätze

Sachkonto: 0614000

Restbuchwert: 583.627,54 € (31. 12. 2024 = 532.222,60 €)

1.2.3.2. Kultur- und Naturgüter

Kulturgüter

Sachkonto: 0621000

Restbuchwert: 12.242,00 € (31. 12. 2024 = 13.028,00 €)

Dies betrifft den Historischen „Brunnen im Hof“.

Friedhofsanlagen

Sachkonto: 0624000

Restbuchwert: 32.636,00 € (31. 12. 2024 = 25.819,00 €)

Der Waldfriedhof ist unter dieser Position mit 25.543,00 € und die Schrifttafeln am Ehrenmal sind mit 7.093,00 € bilanziert.

1.2.3.3.1 Sonstige Gewässerbauten

Sachkonto: 0649100

Restbuchwert: 27.787,00 € (31. 12. 2024 = 29.966,00 €)

Hierbei handelt es sich um eine Rampe im Vöhlerbach nahe der Kläranlage Nord.

1.2.3.3 öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen

Kanalisation

Sachkonto: 0656000

Restbuchwert: 3.992.933,00 € (31. 12. 2024 = 4.163.939,57 €)

Kläranlagen

Sachkonto: 0657000

Restbuchwert: 3.565.055,84 € (31. 12. 2024 = 3.763.462,84 €)

Wasserversorgung

Sachkonto: 0658000

Restbuchwert: 1.975.267,00 € (31. 12. 2024 = 1.927.055,00 €)

Für die Wasserversorgungsleitungen zum Hochbehälter Merenberg (ca. 115.000,00 €) und in der Straße „Im Neuen Garten“ in Reichenborn sind im Haushaltsjahr 2025 rund 12.000,00 € verausgabt worden. Außerdem wurde der Tiefbrunnen in Barig-Selbenhausen mit einem energiesparenden Frequenzumrichter aufgerüstet (ca. 6.000,00 €).

Sonstige öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen

Sachkonto: 0659000

Restbuchwert: 1.060.660,62 € (31. 12. 2024 = 1.120.885,62 €)

1.2.3.4 Gemeindewald

Sachkonto: 0660000

Wert: 4.641.165,10 € (31. 12. 2024 = 4.641.165,10 €)

Es wurde der niedrigste Wert einer Kommune des Landkreises Limburg-Weilburg, welche ein Waldgutachten erstellt hat, angesetzt. Der Wert beträgt 0,80 € pro Quadratmeter für Grundstück und Aufwuchs.

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Maschinen und Anlagen

Sachkonto: 0700100-0790000

Restbuchwert: 517.239,00 € (31. 12. 2024 = 570.152,11 €)

• Anlagen der Energieversorgung	396.241,00 €
• Maschinen Betriebstechnik	45.050,00 €
• Maschinen Materialbearbeitung	2.336,00 €
• Anlagen für Wärme, Kälte, chemische Prozesse	8.256,00 €
• Anlagen Arbeitssicherheit u. Umweltschutz	11.510,00 €
• Sonstige Anlagen	44.603,00 €
• Sonstige Maschinen und Geräte	9.009,00 €
• Geringwertige Anlagen und Maschinen	234,00 €

Für die Feuerwehr in Allendorf wurde ein LED-Beleuchtungssystem beschafft (2.380,00 €). Die Kindertagesstätte in Merenberg wurde mit einer Alarmanlage im Wert von 4.915,09 € ausgestattet.

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark, sonstige Ausstattungsgegenstände

Sachkonto: 0800100-0890000

Restbuchwert: 1.088.126,01 € (31. 12. 2024 = 771.671,36 €)

• Lager- und Transporteinrichtung	3.991,00 €
• Fuhrpark	663.728,00 €
• Sonstige Betriebsausstattung	305.104,01 €
• Bürogeräte/-maschinen	84.217,00 €
• Büromöbel	7.979,00 €
• Sonstige Geschäftsausstattung	776,00 €
• Geringwertige Vermögensgegenstände BGA	0,00 €

Das Haushaltsjahr 2025 verzeichnet in diesem Bereich Zugänge von Vermögensgegenständen in Höhe von mehr als 450.000,00 €.

Die größten Investitionen hierbei wurden im Bereich des Fuhrparks getätigt. Der bisher geleaste Renault Master Dreiseiten-Kipper des Bauhofes wurde für 17.731,00 € gekauft. Ein neuer Aufbaustreuer für den Unimog musste für 28.712,63 € angeschafft werden und das neue Staffellöschfahrzeug der Feuerwehr Merenberg wurde mit einem Wert von rund 372.500,00 € in den Dienst gestellt. Damit verdoppelte sich der Restbuchwert des gesamten Fuhrparks.

Außerdem wurde ein Heckenmulcher für rund 16.000,00 € beschafft. In die sonstige Betriebsausstattung, zumeist für die Kindertagesstätte Merenberg, wurden weitere rund 17.400,00 € investiert,

1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Sachkonten: 0910000-0960000

Wert: 289.890,94 € (31. 12. 2024 = 496.495,53 €)

Diese Position integriert Sachanlagen, deren Einrichtung oder Erwerb sich über einen längeren Zeitraum erstreckt. Im Gegensatz zu den übrigen Sachanlagen wird das Vermögen bzw. die geleisteten Anzahlungen zwar aktiviert, eine Wertminderung über die Abschreibung erfolgt hier jedoch noch nicht, da unterstellt wird, dass eine Nutzung des Vermögensgegenstandes noch nicht eingesetzt hat. Die Aktivierung der Vermögenswerte erfolgte auf Basis der tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, die im Rahmen einer Belegprüfung ermittelt wurden.

Zum 31. 12. 2025 gibt es im Marktflecken Merenberg folgende im Bau befindliche Anlagen:

<i>Invest-Nr.</i>	<i>Maßnahme</i>	
I1107-022	Kanalbefahrung EKVOAllendorf/Reichenb./Rückersh.	105.856,43 €
I1107-023	Kanalbefahrung Ba-Se/Sammler	77.310,11 €
I1207-001	Bushaltestellen barrierefrei	59.647,56 €
I0901-005	Erschließung Baugebiet "Obig dem Weidenstumpf"	12.430,60 €
I1103-037	UV-Anlage HB Merenberg	10.042,06 €
ohne	Entwässerung Anlieger "Sonnerbach"	24.604,18 €
	SUMME	289.890,94 €

Die Entwässerung an der „Sonnerbach“ wird vollständig auf die Anlieger umgelegt.

1.3. Finanzanlagevermögen

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Sachkonto: 1120900

Wert: 0,00 € (31. 12. 2024 = 0,00 €)

Das Einlagekapital für die im Jahr 2012 gegründete Energie- und Gebäude GmbH Merenberg beträgt 25.000,00 €. Die Bilanz der GmbH wies zum Stichtag 31.12.2020 einen aufgelaufenen Verlust von 34.481,26 € aus. Da die Zweckmäßigkeit der GmbH mit Gewinnerzielungsabsicht auf absehbare Zeit nicht erfüllt werden kann, wurde am 08.03.2021 die Liquidation der Gesellschaft im Bundesanzeiger bekanntgemacht.

Zum 31.12.2023 wurde der Saldo des Bankkontos der GmbH ertragswirksam (außerordentlich) in Höhe von 6.810,74 € vereinnahmt.

Die Löschung der Gesellschaft im Handelsregister erfolgte am 04.04.2024.

1.3.3 Beteiligungen

Sachkonto: 1350100/1390900

Wert: 4.347,99 € (31. 12. 2024 = 4.347,99 €)

Es bestehen Beteiligungen an der Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH (VLDW) in Höhe von 2.556,46 €, eine Beteiligung an der Ekom21 (Kommunales Gebietsrechenzentrum) Gießen sowie an dem Feldwegeunterhaltungsverband Oberlahn (FUV). Die Beteiligungen Ekom21 und FUV wurden mit je 1,00 € Erinnerungswert bewertet.

Der Marktflecken Merenberg ist vertragliches Mitglied der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Limburg-Weilburg-Diez (WfG). Der Geschäftsanteil beträgt am Bilanzstichtag 1.789,53 €.

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Sachkonto: 1507000

Wert: 71.123,91 € (31. 12. 2024 = 67.290,46 €)

Gemäß § 14a BbesG (Bundesbesoldungsgesetz) in Verbindung mit dem Hessischen Versorgungsrücklagengesetz müssen u.a. auch die Gemeinden die Anpassungen der Besoldung seit dem 01. Januar 1999 durch eine Zuführung zur Versorgungsrücklage in Höhe von jeweils 0,2 % der Besoldungserhöhung finanzieren. Die Beträge werden in einem sog. „Kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds“ am Kapitalmarkt angelegt. Dadurch sollen spätere erhöhte Pensionskassenanteile vermieden werden.

Der Bestand des Rücklagenfonds des Marktflecken Merenberg beträgt zum 31. 12. 2025 insgesamt 71.123,91 €. Erhöhungen ergeben sich durch die gesetzlichen Pflichtzuführungen.

Wegen des Niederstwertprinzips werden keine Marktpreise bilanziert, sondern nur die Anschaffungskosten.

1.3.6 Genossenschaftsanteile

Sachkonto 1601000

Wert: 175,00 € (31. 12. 2024 = 175,00 €)

Die sonstigen Finanzanlagen beinhalten die Genossenschaftsanteile bei der Volksbank Mittelhessen in Höhe von 75,00 € und der Frankfurter Volksbank in Höhe von 100,00 €.

2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen gehören Vermögensgegenstände, die umgesetzt werden sollen, deren Bestand sich also durch Zu- und Abgänge häufig ändert. Sie befinden sich nur kurze Zeit im Bestand und dienen, im Gegensatz zum Anlagevermögen, nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb.

2.1. Vorräte einschließlich Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe

Sachkonto 2130000

Wert: 0,00 € (31. 12. 2024 = 0,00 €)

Die Werte der Lagerbestände des Marktflecken Merenberg lagen unterhalb der Wertgrenzen und wurden somit nicht aktiviert.

2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Der Wert des Marktflecken Merenberg liegt bei diesen Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenzen. Daher wird hier kein Wert bilanziert.

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen sind Ansprüche auf Geldzahlung oder Leistungen.

Es wurde davon ausgegangen, dass zu allen Einnahmeresten die Leistung erbracht war und die Fälligkeit vor dem Stichtag lag.

2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen, Transferleistungen

Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und sonstigen Bereichen.

Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land und sonstige Kostenersatzleistungen

Sachkonten: 2201000-2290100

Wert: 271.762,68 € (31. 12. 2024 = 523.115,60 €)

Es handelt sich hierbei größtenteils um Forderungen an das Land Hessen für anteilige Darlehenstilgungen im Rahmen des Sonderinvestitionsprogrammes und des Kommunalen Investitionsprogrammes (KIP), um Zuschüsse für die Renovierung der Appenkirche, Zuschüsse für die Sozial- und Flüchtlingsarbeit sowie Verpflegungskostenersatz der Kindertagesstätten.

2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnliche Abgaben

Sachkonto: 2301000-2390100

Wert: 456.755,50 € (31. 12. 2024 = 434.182,34 €)

Hier werden die Forderungen des Marktflecken Merenberg aus Steuern und Abgaben abgebildet, die sogenannten öffentlich-rechtlichen Forderungen. Dazu gehören die Gebühren, Beitrags- und Steuerforderungen sowie sonstige Forderungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage beruhen (§ 49 GemHVO).

Diese Forderungen zum 31.12.2025 setzen sich zusammen aus Forderungen aus Steuern (303.624,74 €), Forderungen aus Gebühren (88.118,02 €), Forderungen aus Beiträgen (11.238,81 €) und Forderungen aus Abgaben (22.030,38 €). Die kreditorischen Debitoren (Guthaben aus Überzahlungen von Forderungen) betragen 76.970,06 €.

Die Forderungen dieser Bilanzposition wurden um pauschale Einzelwertberichtigungen zu Steuern und Abgaben in Höhe von 45.226,51 € reduziert – hierbei handelt es sich um Forderungen, die ggf. uneinbringlich sind. Diese Wertberichtigungen wurden nach einem Berechnungsschlüssel in Abhängigkeit vom Alter der Forderungen erstellt.

2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Sachkonto: 2400001 - 2491000

Wert: 284.014,85 € (31. 12. 2024 = 34.754,54 €)

Hierzu zählen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die aus der, dem Verwaltungs- bzw. Betriebszweck entsprechenden Geschäftstätigkeit auf Grundlage einer privatrechtlichen Leistungsbeziehung resultieren. Dies sind u.a. Forderungen aus Verkäufen von Anlagevermögen sowie Verwaltungsgebühren, Mieten und Nutzungsentschädigungen.

Die Forderungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen betragen 150.000,00 € und die Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 135.795,21 €. Die kreditorischen Debitoren werden mit 8.653,97 € verbucht.

Es wurden bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen außerdem pauschale Einzelwertberichtigungen in Höhe von 1.780,43 € getätigt.

2.3.4. Forderungen aus Zuwendungen und Zuschüssen gegen Verbundene Unternehmen

Sachkonto: 2530000 - 2530060

Wert: 0,00 € (31. 12. 2024 = 0,00 €)

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Sachkonto: 2601000 -2699100

Wert: 13.523,80 € (31. 12. 2024 = 24.166,09 €)

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten:

- Konto 2620000

- Umsatzsteuerforderungen 0,00 €

- Konto 2650000

- Forderungen an Bedienstete (Handvorschüsse Kitas) 600,00 €

- Konto 2662000

- Forderungen aus Versicherungsschäden 3.000,00 €

- Konto 2671000

- Forderungen durchlaufende Posten 74,38 €

- Konto 2690001

- Kapitalstock SÜWAG 1.443,71 €

- Konto 2692000

- Ford. Vorschüsse LOGA 47,22 €

- Konto 2699090

- Umgliederung debitorische Kreditoren 8.388,87 €

- Konto 2699100

- Einzelwertberichtigung zu anderen sonstigen Forderungen - 30,38 €

2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Sachkonto: 2707000-2707021

Wert: 0,00 € (31. 12. 2024 = 0,00 €)

Unter dieser Bilanzposition werden kurzfristige Geldanlagen bei heimischen Kreditinstituten geführt. Die Laufzeiten der Wertpapiere liegen bei maximal 90 Tagen.

2.4. Flüssige Mittel

Hierzu zählen alle flüssigen Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Verfügung stehen. Zu den flüssigen Mitteln gehören Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten. Die liquiden Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

Wert: 1.814.312,42 € (31. 12. 2024 = 1.211.502,68 €)

Konto	Kontonummer	Wert 31.12.2024	Wert 31.12.2025
Volksbank Mittelhessen (Girokonto)	75614004	596.586,78 €	1.157.512,21 €
KSK Weilburg (Girokonto)	100000371	597.473,83 €	643.266,16 €
Kreissparkasse Weilburg (Festgeld)	15512734	0,00 €	0,00 €
Kreissparkasse Weilburg (Sparkonto)	315045690	774,70 €	774,70 €
Frankfurter Volksbank (Girokonto)	4101580593	13.343,91 €	10.420,06 €
Nebenkasse EMA		150,00 €	150,00 €
Barkasse		3.173,46 €	2.389,29 €
Gesamtbetrag		1.211.502,68 €	1.814.512,42 €

Der Barbestand wurde mit dem Kassenbuch abgestimmt.

Die flüssigen Mittel beinhalten zum Bilanzstichtag u.a. fremde Zahlungsmittel der Jagdgenossenschaften Merenberg, Barig-Selbenhausen und Reichenborn in Höhe von 26.478,47 €. Außerdem sind hier 1.771,25 € für die Kindertagesstätte Barig-Selbenhausen, 828,50 € für den Spielplatz Rückershausen, 290,22 € für die Abführung der Gebühren für Gewerbezentralregister, Fischereischeine und Führungszeugnisse, 1.234,25 € Verwahrgelder für Friedhöfe, 200,00 € für das Familienzentrum, 100,00 € Spenden für gemeinnützige Zwecke sowie 247,71 € für Spenden zur 50-Jahrfeier des Dorfgemeinschaftshauses Barig-Selbenhausen inbegriffen. Des Weiteren werden 10.319,70 € aus Mietkautionen verwahrt.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Geschäftsfälle, deren Zahlungsausgänge vor dem Stichtag erfolgten, der eigentliche sachliche Aufwand aber erst später zutrifft. Es muss eine periodengerechte Zuordnung zu den Haushaltsjahren erfolgen gemäß § 40 (4) GemHVO.

3.1. Aktive Rechnungsabgrenzung Gebührenkalkulationen

Sachkonto: 2901010

Wert: 0,00 € (31. 12. 2024 = 0,00 €)

3.2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten

Sachkonto: 2980000

Wert: 7.081,52 € (31. 12. 2024 = 5.916,07 €)

Es handelt sich um die im Dezember 2025 gezahlte Beamtenbesoldung für den Monat Januar 2026.

III. Erläuterungen zu wesentlichen Posten der Vermögensrechnung - PASSIVA

1. Eigenkapital

1.1. Nettoposition

Sachkonto: 3001000

Wert: 6.623.622,10 € (31. 12. 2024 = 6.623.622,10 €)

Die „Netto-Position“ stellt das Basiskapital der Gemeinde dar.

1.2. Rücklagen

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Sachkonto: 3250000

Wert: 3.870.156,95 € (31.12.2024 = 3.452.707,87 €)

Die Rücklage aus den ordentlichen Ergebnissen der Haushaltsjahre bis 2025 dient zum Ausgleich möglicher Haushaltsdefizite in Folgejahren.

Der Gewinn aus dem ordentlichen Ergebnis des Haushaltsjahres 2025 in Höhe von 417.449,08 € wird den Rücklagen zugeführt, sodass diese zum 31.12.2025 insgesamt 3.870.156,95 € betragen.

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Sachkonto: 3260000

Wert: 333.212,33 € (31. 12. 2024 = 316.197,66 €)

Die Rücklagen ergeben sich aus den außerordentlichen Ergebnissen aus den Jahren bis 2025. Der außerordentliche Gewinn des Jahres 2025 in Höhe von 17.014,67 € erhöht die Rücklagen zum 31.12.2025 von 316.197,66 € auf 333.212,33 €.

1.3 Ergebnisverwendung

1.3.1 Das Ordentliche Jahresergebnis

Sachkonto: 3401000

Wert: 0,00 € (31.12.2024 = 0.00 €)

Das ordentliche Jahresergebnis weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 417.449,08 € aus und wurde in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses umgebucht.

1.3.2.2 Das Außerordentliche Jahresergebnis

Sachkonto: 3410000

Wert: 0,00 € (31.12.2024 = 0.00 €)

Im Jahr 2025 weist das außerordentliche Ergebnis einen Gewinn von 17.014,67 € aus und wurde mit den Rücklagen aus Überschüssen des Außerordentlichen Ergebnisses verrechnet.

Die Eigenkapitalquote des Marktflecken Merenberg zum 31.12.2025 beträgt 35,55 Prozent (31.12.2024 = 34,42 Prozent).

2. Sonderposten

Investitionszuwendungen, Investitionszuschüsse und Investitionsbeiträge, die die Gemeinde erhalten hat, werden in der Vermögensrechnung (Bilanz) als Sonderposten passiviert

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	5.117.771,00 €
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	18.966,00 €
Investitionsbeiträge	2.382.563,32 €

2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Sachkonto: 3600100, 3601000, 3602100, 3621000, 3602000, 3604000, 3641000

Restbuchwert: 5.117.771,00 € (31. 12. 2024 = 5.258.870,00 €).

Hierbei handelt es sich um nicht rückzahlbare Investitionszuweisungen bzw. Investitionszuschüsse für konkrete Maßnahmen z. B. vom Bund, Land Hessen oder vom Landkreis Limburg-Weilburg.

Die Sonderposten wurden der jeweiligen Anlage im doppischen System zugeordnet und als Zuschuss angelegt. Weiterhin wurden sie entsprechend der Nutzungsdauer der Anlage aufgelöst.

2.1.1 Zuweisungen vom nichtöffentlichen Bereich

Sachkonto: 3617000, 3618000

Restbuchwert: 18.966,00 € (31. 12. 2024 = 16.887,00 €)

Es handelt sich größtenteils um Zuschüsse zu der neuen Urnenwand in Merenberg, Die Gedenktafeln am Ehrenmal in Merenberg sowie für Spielgeräte des Spielplatzes in Reichenborn.

2.1.2 Investitionsbeiträge

Sachkonto: 3660100

Restbuchwert: 2.382.563,32 € (31. 12. 2024 = 2.388.188,32 €)

Dieser Gruppierung sind z.B. die von den Bürgern angeforderten und gezahlten Erschließungsbeiträge für Straßenbaumaßnahmen und Kläranlagen zuzuordnen.

Die Straßenbeiträge wurden den jeweiligen im doppischen System angelegten Knotenpunkten und verhältnismäßig den Kosten zugeordnet. Bei den Kanal- und Wasserbeiträgen konnte auf den Anlagennachweis der Schüllermann & Partner AG zurückgegriffen werden.

2.2 Sonderposten für Gebührenaussgleich

Sachkonto: 3690010 - 3690026

Restbuchwert: 0,00 € (31. 12. 2024 = 0,00 €)

Die Nachkalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren sowie der Wassergebühren für das Haushaltsjahr 2025 im Rahmen der Gebühreennachkalkulation ergab entsprechende Unter- bzw. Überdeckungen.

Die im Jahr 2025 aufgelaufene Unterdeckung beim Niederschlagswasser in Höhe von 15.869,00 € erhöht die bisher seit 2022 aufgelaufene Unterdeckung auf 42.440,00 €. Für das Schmutzwasser ergab sich eine Überdeckung in Höhe von 4.625,00 €, die mit der bis zum Jahr 2024 aufgelaufenen Unterdeckung in Höhe von 93.375 € verrechnet wurde. Insgesamt summiert sich damit beim Schmutzwasser die Unterdeckung der Jahre 2022 bis 2025 auf 88.750,00 €.

Bei der Wasserversorgung führt die Unterdeckung von 48.462,00 € zur Erhöhung dieses Betrags vom 31.12.2024 in Höhe von 22.825,00 € auf nunmehr insgesamt 71.287,00 €.

	<i>Niederschlagswasser</i>	<i>Schmutzwasser</i>	<i>Wasserversorgung</i>
Unterdeckungen zum 31.12.2025	42.440,00 €	88.750,00 €	71.287,00 €

Diese Unterdeckungen bei der Entwässerung und der Wasserversorgung sollten in den Jahren 2027 bis 2029 gebührenerhöhend in die Kalkulation der Gebührevorschau einfließen.

Da aus Vorjahren in der Summe keine Überdeckungen mehr vorhanden sind, ist kein Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilden.

3 Rückstellungen

Rückstellungen sind Schulden für Aufwandsverbindlichkeiten, die im ablaufenden Jahr verursacht werden, aber in Höhe bzw. Fälligkeit noch nicht feststehen. Die in § 39, Abs.1 GemHVO für Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen (Abschnitt 2 Pkt. 15.1.) aufgeführten Rückstellungen müssen gebildet werden.

Für weitere ungewisse Verbindlichkeiten können Rückstellungen gebildet werden (freiwillige Rückstellungen).

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Sachkonto für Pensionsrückstellungen: 3700100, 3701000

Wert: 1.636.311,00 € (31. 12. 2024 = 1.470.732,00 €)

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind Verpflichtungen der Gemeinde für Versorgungsansprüche der Beamten und deren Hinterbliebenen. Alternativ kann für die Pensionsrückstellungen der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz von 2,06 % verwendet werden. Hierbei ergäbe sich zum 31.12.2025 für den Wert der Pensionsrückstellung eine Erhöhung von 925.359,00 € auf 2.561.670,00 €.

Sachkonto für Beihilferückstellungen: 3720000, 3730000

Wert: 281.323,00 € (31. 12. 2024 = 267.167,00 €)

3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich

Sachkonto: 3870100

Wert: 475.383,00 € (31.12.2024 = 111.911,00 €)

Die Berechnungsmethodik für diese Rückstellung wurde mit Hinweis Nr. 13 zu §39 GemHVO erstmals zum Jahresabschluss 2024 geändert. Die Betrachtung der Steuerkraftmesszahl des Fünfjahreszeitraum wurde auf die Betrachtung und den Vergleich des Vorjahreszeitraumes reduziert.

Im Haushaltsjahr 2025 sind für die Steuerkraftmesszahl nach den Planungsdaten des HFAG im Vergleich zur Steuerkraftmesszahl des Vorjahres überdurchschnittliche Steuereinnahmen zu verzeichnen. Daher ist eine deutliche Erhöhung der Rückstellung erforderlich.

3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge für die Deponie Rübel

Sachkonto: 3910000

Wert: 3.318,53 € (31. 12. 2024 = 3.318,53 €)

Für die Rekultivierung der Abfalldéponie Rûbel fallen laut Angaben der Firma Schnorpfel und einer Ortsbegehung im Jahr 2017 Kosten in Hôhe von ca. 12.500,00 € an, die als Rûckstellung eingestellt wurden. Im Jahr 2019 wurden die Rekultivierungsmaûnahmen begonnen.

3.5 Sonstige Rûckstellungen

Sachkonto: 3901000, 3930000-3999000

Wert: 527.963,66 € (31. 12. 2024 = 482.409,13 €)

Fûr folgende Bereiche wurden weitere Rûckstellungen gebildet:

- | | |
|--|--------------|
| - Rûckkaufverpflichtung Hess. Landgesellschaft mbH | 309.016,21 € |
| - Rûckstellungen fûr Urlaubs- u. Zeitguthaben d. Mitarbeiter | 107.657,45 € |
| - Rûckstellungen fûr Rechts- u. Beratungskosten | 9.990,00 € |
| - Rûckstellung fûr Entsorgung der Klârschlammvererdung | 101.300,00 € |

Fûr die Ankaufverpflichtung von Grundstûcken aus den Bodenbevorratungsmaûnahmen fûr das Gewerbegebiet Merenberg und das Baugebiet in Reichenborn liegen Mitteilungen ûber Verfahrensstânde zum 31.12.2025 von der Hessischen Landgesellschaft mbH, Gießen vor. Der Rûckstellungswert betrâgt insgesamt 309.016,21 €.

Fûr die nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktflecken Merenberg (Verwaltung, Bauhof und Kindergârten) waren Rûckstellungen in Hôhe von 107.657,45 € einzustellen.

Fûr die Prûfung der Schlussbilanz vom 31.12.2025 ist ein Betrag in Hôhe von 9.990,00 € zurûckgestellt.

Die Rûckstellung fûr die Klârschlammvererdung (101.300,00 €) bezieht sich auf die Entsorgungskosten fûr die Vererdungsanlage der Klâranlage Sûd in Allendorf. Hier wurden erstmals im Haushaltsjahr 2014 Rûckstânde abgelagert.

4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die der Gemeinde von Dritten zur Verfûgung gestellten Geldbetrâge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital i. d. R. mit Zinsen zurûck zu zahlen.

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen fûr Investitionen

Sachkonto: 4206200 – 4207050

Wert: 7.039.323,45 € (31. 12. 2024 = 7.797.109,94 €)

Hierbei handelt es sich um die Restschuld aus in Anspruch genommenen Darlehen für Investitionen.

Für die Darlehen liegen folgende Saldenbestätigungen vor.

Nr.	Kreditgeber	Darlehen Kto-Nr.	31.12.2025
9	WI Bank	7423458038	90.337,75 €
22	Dt.Genossenschafts-u. Hypothekenbank	3021827502	291.153,38 €
25	WI Bank	7500034840	34.186,81 €
26	WI Bank	7500034869	5.961,79 €
28	WI Bank	7500036672	23.681,75 €
29	WI Bank	7500036705	150.094,63 €
35	LTH (Sonderinvest.Pr) Ant. Land	7500059871-899	106.521,60 €
35	LTH (Sonderinvest.Pr) Ant. Gemeinde	7500059871-899	25.193,61 €
39	Dt. Genossensch.- u. Hypo.Bank	3021827503	40.778,75 €
42	Kreissparkasse Weilburg	615330222	49.333,73 €
45	Kreissparkasse Weilburg	615330321	207.140,23 €
46	Kreissparkasse Weilburg	615330347	244.274,00 €
47	Kreissparkasse Weilburg	615330354	267.601,36 €
48	Kreissparkasse Weilburg	615330362	316.548,23 €
49	Kreissparkasse Weilburg	615330339	231.966,02 €
50	Kreissparkasse Weilburg	615330313	109.919,37 €
51	Volksbank Mittelhessen	3475614010	110.000,00 €
52	Volksbank Mittelhessen	3475914088	43.531,33 €
KIP1-KIP 8	WI Bank	7501350416,-484563	110.359,46 €
53	DKB AG	6703338860	803.253,17 €
54	DKB AG	6703338795	55.785,94 €
55	DKB AG	6703809027	173.841,76 €
56	DKB AG	6703812435	945.546,20 €
57	WI Bank	7502370377	700.992,42 €
58	KSK Weilburg	615237310	545.560,26 €
59	KSK Weilburg	615236973	141.540,23 €
60	WI Bank	7502493064	875.000,00 €
62	Kreissparkasse Weilburg	615330396	339.219,73 €
	Gesamt		7.039.323,51 €

Die Saldenbestätigungen der Banken stimmen mit den gebuchten Beständen bis auf 0,06 € überein.

Im Haushaltsjahr 2025 wurden keine Kredite aufgenommen. Die Kreditverbindlichkeiten sind um 757.786,49 € reduziert worden.

4.3 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Liquiditätskredite)

Sachkonto: 4216000-4217100

Wert: 0,00 € (31. 12. 2024 = 0,00 €)

Hierbei handelt es sich u.a. um in Anspruch genommene kurzfristige Darlehen zur Sicherung der Liquidität. Im Haushaltsjahr 2025 wurden aufgrund ausreichender Liquidität keine Kredite benötigt.

4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Sachkonto: 4301001-4308000

Wert: 4.613,94 € (31. 12. 2024 = 39.664,00 €)

Dies sind Zuschüsse an die Albert-Wagner-Schule, das Bildungswerk und an Nachbarkommunen für die Betreuung von Kindern der Gemeinde Merenberg, die erst im Folgejahr 2026 bezahlt werden mussten.

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Sachkonto: 4400001 - 4478090

Wert: 193.281,04 € (31. 12. 2024 = 185.604,20 €)

Es handelt sich dabei um Lieferungen und Leistungen, die in 2025 erbracht wurden, deren Zahlungen jedoch erst nach dem Bilanzstichtag 31.12.2025 erfolgt sind.

4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Sachkonto: 4501000 - 4578090

Wert: 207,56 € (31. 12. 2024 = 38.991,37 €)

Hier wurden die Verbindlichkeiten aus der Gewerbesteuerumlage und der Heimatumlage für die Abrechnung des Jahres 2025 bilanziert.

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden sämtliche Geschäftsvorfälle ausgewiesen, die nicht anderen Verbindlichkeiten zugeordnet werden können, z.B. Verwahrgelder gegenüber den Jagdgenossenschaften, zweckgebundene Spenden, aktivierte Mietkautionen sowie Zinsen für Gewerbesteuerguthaben.

Sachkonto: 4830010 - 4891100

Gesamtwert: 1.312.935,66 € (31.12.2024 = 1.259.432,46 €)

davon:

Verbindlichkeiten Umsatzsteuerzahllast

Sachkonto 4809000

Wert: 2.780,21 € (31. 12. 2024 = 0,00 €)

Verbindlichkeiten aus Lohnsteuer und Solidaritätszuschlag Dezember 2025

Sachkonto 4830010

Wert: 40.068,24 € (31. 12. 2024 = 35.938,25 €)

Verbindlichkeiten aus Lohn/Gehalt (Bike-Leasing-Raten)

Sachkonten: 4850020-4851000

Wert: 1.087,58 € (31.12.2024 = 1177,58 €)

Verbindlichkeiten aus Verwahrgeldern der Jagdgenossenschaften/Spenden/Kaufverträgen für Immobilien etc.

Sachkonto: 4860000-4860999

Wert: 181.150,40 € (31.12.2024 = 37.041,80 €)

Verbindlichkeiten aus Mietkautionen

Sachkonto: 4862000 - 4862100

Wert: 10.319,70 € (31.12.2024 = 7.674,70 €)

Andere sonstige Verbindlichkeiten

Sachkonto: 4890000,4890001

Wert: 0,00 € (31.12.2024 = 15,00 €)

Kreditorische Debitoren

Sachkonto: 4890999

Wert: 85.632,03 € (31.12.2024 = 105.935,13 €)

Bei den kreditorischen Debitoren handelt es sich überwiegend um zum Bilanzstichtag 31.12.2025 noch nicht ausgezahlte Guthaben von Gutschriften aus Wasser- und Abwasserabrechnungen der Haushalte des Marktflecken Merenberg für das Jahr 2025.

Andere sonstige Verbindlichkeiten Hessenkasse

Sachkonto: 4891100

Wert: 991.925,00 € (31. 12. 2024 = 1.071.650,00 €)

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus dem Landesprogramm Hessenkasse, womit 3.100.000,00 € aus Kreditverbindlichkeiten im Jahr 2018 übernommen worden sind. Hiervon wurden 50% Schulden erlassen, und 50% werden über 20 Jahre (im Jahr 2038 ein Restbetrag von 35.225,00 €) mit einer jährlichen Summe in Höhe von 79.725,00 € an die WI Bank zurückgezahlt. Dieser Jahresbeitrag setzt sich aus einer festgesetzten Einwohnerzahl von 3189 mit einem Eigenbetrag von 25,00 € je Jahr zusammen.

5 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungsposten gem. § 45 Abs. 2 GemHVO sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Es muss eine periodengerechte Zuordnung zu den Haushaltsjahren erfolgen.

Sachkonto: 4901000 - 4901010

Gesamtwert: 630.836,21 € (31.12.2024 = 482.646,96 €)

5.1. Sonstige passive Rechnungsabgrenzung

PRAP Grabnutzungsgebühren

Sachkonto: 4901000

Restbuchwert: 522.488,21 € (31. 12. 2024 = 454.396,96 €)

Die Einnahmen aus Kaufgräbern mit den entsprechenden Nutzungsjahren sind periodisch abzugrenzen. Grundlage der Berechnung für die vorhergehend erhaltenen Grabnutzungsgebühren sind die Daten aus der Friedhofsverwaltung.

PRAP Giganetz POP Pachtvertrag

Sachkonto: 4901010

Restbuchwert: 27.250,00 € (31. 12. 2024 = 28.250,00 €)

Mit der „Deutsche Giganetz GmbH“ wurde zum 01.04.2024 ein Pachtvertrag für ein Grundstück über 30 Jahre abgeschlossen. Der jährliche fällige Betrag von 1.000,00 € wurde über den gesamten Zeitraum in der Gesamtsumme in Höhe von 30.000,00 € vorab bezahlt.

Sofortprogramm 2025

Sachkonto: 4910000

Restbuchwert: 81.098,00 € (31. 12. 2024 = 0,00 €)

Aus dem „Sofortprogramm für hessische Kommunen“ wurde dem Marktflecken Merenberg eine Summe von 81.098,00 € zur Stärkung der Liquidität bereitgestellt. Diese Geldmittel werden im Haushaltsjahr 2026 verwendet und dann ertragswirksam verbucht.

IV. Erläuterungen zu wesentlichen Posten der Ergebnisrechnung

Im Anschluss werden die wesentlichen Ertrags- und Aufwandpositionen im Vergleich zum Vorjahresergebnis aufgelistet. Detaillierte Angaben zu Plan-Ist-Abweichungen erfolgen im Rechenschaftsbericht:

Ordentliche Erträge:

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-163.789,59	-161.314,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.498.679,84	-1.518.281,29
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-155.472,98	-184.449,20
4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00
5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-5.058.062,88	-5.904.043,88
6 Erträge aus Transferleistungen	-139.952,52	-140.011,84
7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-2.097.935,79	-2.189.885,31
8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-419.917,17	-413.634,84
9 Sonstige ordentliche Erträge	-296.370,26	-358.347,55
10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-9.830.181,03	-10.869.967,91

01 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Konto-Nr. 50*****

Salden		-163.789,59	-161.314,00
Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
5003000	Umsatzerlöse ohne Satzung Gebäude und Räume	-15.388,89	-5.241,61
5004000	Umsatzerlöse Pacht - aus Überlassung von Rechten	-4.647,84	-6.097,83
5065000	Umsatzerlöse aus Holzverkauf	-140.842,86	-143.394,56
5090000	sonstige Umsatzerlöse	0,00	-150,00
5090001	Umsatzerlöse Merenberg Aktuell	-2.910,00	-6.430,00

Die Umsatzerlöse aus Vermietungen von Gebäuden sind wegen umfangreicher Renovierungsmaßnahmen und dem Leerstand von fünf Wohnungen (Sportplatzweg 1 und Kirchstraße 1) um rund 10.000,00 € gesunken, während die Einnahmen aus dem Holzverkauf um ca. 2.500,00 € gestiegen sind.

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Konto-Nr. 51*****

		Salden	-1.498.679,84	-1.518.281,29
Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025	
5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-59.593,78	-47.841,97	
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-120,00	-124,00	
5110001	Kindergartenbeiträge	-50.822,60	-65.279,10	
5110003	Kindergartenbeiträge U3	-79.486,80	-63.647,50	
5110005	Friedhofsgebühren	-40.493,15	-47.751,75	
5110007	Friedhof Genehmigungen Grabmal etc.	-800,00	-830,00	
5110008	Friedhöfe Grababräumungen	-3.940,00	-2.200,00	
5110010	Benutzungsgebühren Wasser 7%	-409.955,75	-413.230,49	
5110011	Benutzungsgebühren Kanal Süd	-291.791,81	-294.272,05	
5110012	Benutzungsgebühren Kanal Nord	-241.786,45	-250.978,17	
5110013	Benutzungsgebühren Kleineinleiter	-350,50	-350,60	
5110016	OberflEntwässerung Süd	-162.366,17	-162.350,64	
5110017	OberflEntwässerung Nord	-108.780,26	-108.780,23	
5110050	Benutzungsgebühren DGH's / Sporthalle (Satzung)	-8.696,50	-6.312,50	
5110060	Nebenerlöse (Einsatzerlöse FFW)	-7.154,00	-5.206,50	
5110061	Nebenerlöse (Atenschutz FFW)	-32.542,07	-46.733,79	
5150000	Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	0,00	-2.392,00	

Bei den Öffentlich-Rechtlichen Leistungsentgelten gibt keine nennenswerten Veränderungen zum Vorjahr. Die Neukalkulation der kostendeckenden Wasser- und Abwassergebühren führten seit dem Haushaltsjahr 2024 zu Mehrerträgen bei der Wasserversorgung in Höhe von ca. 85.000,00 €, bei der Entwässerung von ca. 75.000,00 € und bei den anteiligen Gebühren für die Nutzung der Kläranlagen durch Niederschlagswasser zu einer Steigerung um ca. 43.000,00 € im Vergleich zum Jahr 2023.

03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen
Konto-Nr. 548**,549******

		Salden	-155.472,98	-184.449,20
Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025	
5481000	Kostenerstattungen vom Land	-1.660,36	-3.463,10	
5483000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.	-28.164,00	-18.576,00	
5484000	Kostenerstattungen vom sonst öffentl. Bereich	-31.704,12	-64.133,80	
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-600,50	-2.575,50	
5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	-471,00	-450,00	
5490001	Kostenerstattung Verpflegung KiGa	-90.885,50	-92.861,80	
5490003	Kostenerstattung Merenberger Bus	-1.987,50	-2.389,00	

Die Erhöhung bei den Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Bereichen um rund 32.000,00 € ergibt sich aus Krankenkassenersatzleistungen für Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätten.

04 Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistungen

Konto-Nr. 52****

		Salden	0,00	0,00
Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025	
5251000	selbsterstellte Anlagen	0,00	0,00	

05 Steuern steuerähnliche Erträge einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen

Konto-Nr. 55****

		Salden	-5.058.062,88	-5.904.043,88
Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025	
5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer KFA	-1.956.506,79	-2.056.836,76	
5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer KFA	-201.317,11	-211.081,91	
5551000	Grundsteuer A	-32.477,27	-19.353,99	
5552000	Grundsteuer B	-584.544,39	-629.641,66	
5553000	Gewerbsteuer	-2.054.412,00	-2.740.789,00	
5559120	Sonst Vergnügungsst, einschl Spielapparatesteur	-200.450,13	-217.608,12	
5559200	Hundesteuer	-28.355,19	-28.732,44	

Die Zuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) sind in 2025 bei den Anteilen an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer in Summe um ca. 110.000,00 € gestiegen. Die Gewerbesteuererträge sind um 686.000,00 € angestiegen. Bei der Grundsteuer ergaben sich wegen der Grundsteuerreform Veränderungen zwischen den Erträgen aus der Grundsteuer A und B. Bei der Grundsteuer A reduzierten sich die Erträge um 13.000,00 € während bei der Grundsteuer B, auch durch die neuen Baugebiete, Mehreinnahmen von insgesamt ca. 45.000,00 € zu verzeichnen sind. Bei den Einnahmen aus der Spielapparatesteur ist eine weitere Steigerung um rund 17.000,00 € festzustellen.

06 Erträge aus Transferleistungen

Konto-Nr. 547****

		Salden	-139.952,52	-140.011,84
Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025	
5470100	Kostenbeiträge u Aufwendungsersatz, Kostenersatz	-20.023,32	-15.967,08	
5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz KFA	-119.929,20	-124.044,76	

07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen
Konto-Nr. 540** bis 543******

		Salden	-2.097.935,79	-2.189.885,31
Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025	
5401010	Schlüsselzuweisungen	-1.094.837,00	-1.199.433,00	
5410390	Andere sonstige Zuweisungen d Landes	-1.912,50	-1.759,50	
5420100	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Bund	0,00	-53.848,00	
5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	-129.181,70	-119.150,17	
5421001	Zuweisungen Land Sanierung Anlagevermögen	-10.613,00	0	
5421003	El Maßnahmen Einzelintegration Kindergarten	-24.900,00	-14.636,25	
5421004	Gute-Kita Pauschale	-53.800,00	-53.800,00	
5421005	Qualitätspauschale BEP Kitas (s.Kto. 6880005)	-50.400,00	-51.600,00	
5421006	Sonderpauschale Schwerpunkt Kita (s.Kto. 6011006)	-36.000,00	-35.000,00	
5421007	Land Integrationspauschale Kita	-5.160,00	-5.160,00	
5421008	Grundpauschale Land Kita Betriebskostenförderung	-275.250,00	-238.450,00	
5421009	Freistellung Kita Kostenbeitrag Land (s.6101010)	-214.641,24	-228.263,08	
5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden	-98.848,00	-135.209,41	
5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-54.572,80	-724,80	
5430100	Schuldendiensthilfen vom Land investiv	-47.819,55	-52.851,10	

Die Steigerung der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen um ca. 92.000,00 € ergibt sich hauptsächlich aus den höheren Schlüsselzuweisungen (+105.000,00 €).

08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
Konto-Nr. 546****

		-419.917,17	-413.634,84
Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-262.993,98	-270.566,80
5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-2.356,00	-1.810,99
5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	-154.567,19	-141.257,05

09 Sonstige ordentliche Erträge
Konto-Nr. 53*****

		Salden	-296.370,26	-358.347,55
Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025	
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-9.323,34	-6.486,11	
5300101	Sonst.Nebenerl. V+V	-778,55	-421,45	
5301000	Erlöse aus Kantinenbetrieb	-4.090,00	-3.895,00	

5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen	-1.544,85	-1.525,95
5302100	Nebenerlöse aus Photovoltaikanlagen	-33.658,56	-27.714,19
5305000	Nebenerlöse aus anderen Nebenbetrieben	-506,42	-1.388,00
5305020	Nebenerlöse Wasserhausanschlüsse 7%	-15.204,54	-3.096,96
5305025	Nebenerlöse Rep. Wasserhausanschlüsse 7%	-21.492,67	-18.190,15
5306000	Nebenerlöse Ordnungspolizei	-16.507,38	-203.631,46
5309100	Konzessionsabgaben	-85.253,45	-86.473,86
5309900	andere sonstige Nebenerlöse	-659,90	-1.265,35
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	-3.934,75	-3.752,99
5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	-102.763,00	0,00
5392010	Ert.a.d.Eigenbeteilig.f.Wahlleist. Beamte	-453,60	-453,60
5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	-199,25	-52,48

Die Nebenerlöse aus der Ordnungspolizei sind im Vergleich zu 2024 um ca. 68.500,00 € höher. In 2025 gab es keine Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen (- 102.763,00 €).

Ordentliche Aufwendungen:

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
11 Personalaufwendungen	3.370.881,61	3.539.400,91
12 Versorgungsaufwendungen	184.805,39	281.321,49
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.779.897,66	1.868.507,70
14 Abschreibungen	1.130.610,08	1.166.485,57
15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	21.524,02	17.571,64
16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	2.765.317,22	3.379.413,73
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.400,99	10.153,28
19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11-18)	9.259.436,97	10.262.854,32

11 Personalaufwendungen

Konto-Nr. 62****, 63****, 640****- 643****, 647****- 649****, 65****

Salden		3.370.881,61	3.539.400,91
Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	2.491.845,24	2.604.988,47
6250010	Sachbezüge Bike-Leasing	10.275,54	12.041,56
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	113.560,68	123.598,42
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	525.647,53	568.269,95

6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	29.084,62	29.611,81
6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	189.598,85	190.470,69
6490100	Beihilfen Bezügebereich	3.217,25	3.146,47
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	1.746,51	606,00
6530010	Versicherung Bike-Leasing	1.377,00	1.597,90
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen/	265,00	60,00
6560000	Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen	3.928,39	3.274,03
6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	335,00	1.735,61

Die Personalkosten haben sich durch Lohnsteigerungen um rund 170.000,00 € bzw. um ca. 5% erhöht.

12 Versorgungsaufwendungen

Konto-Nr. 644****- 646****

Salden		184.805,39	281.321,49
Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	25.976,18	11.868,59
6450100	Aufw. an Versorgungsk. Beamte Umlage/Anteilsfälle	110.391,21	89.717,90
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	50.936,00	165.579,00
6460120	Verbrauch Pensionsrückstellungen	-2.409,00	0,00
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	4.793,00	14.156,00
6461020	Verbrauch Beihilferückstellungen	-4.882,00	0,00

Bei den Versorgungsaufwendungen ist eine Steigerung in Höhe von rund 96.500,00 € zu verzeichnen. Insbesondere die Pensionsrückstellungen mussten im Gegensatz zum Vorjahr um 115.000,00 € erhöht werden.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto-Nr. 60****, 61****, 67**** - 69****

Salden		1.779.897,66	1.868.507,70
Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	9.223,70	6.163,34
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	5.191,18	5.043,57
6011006	Aufwand Schwerpunkt Kita (s.Kto. 5421006)	952,20	395,40
6020000	Hilfsstoffe	141,65	859,64
6030100	Betriebsstoffe/Verbrauchsmaterial	14.295,51	6.048,33

6030200	Verbrauchswerkzeuge	4.433,19	1.974,44
6040000	Verpackungsmaterial	0,00	0,00
6051000	Strom	304.708,99	271.669,01
6052000	Gas	42.205,57	75.737,99
6053000	Fernwärme	7.707,69	8.517,86
6053010	Holzpellets Heizzentrale Kita u. Mensa	14.029,96	8.488,86
6055000	Treibstoffe	29.439,32	32.256,64
6056000	Wasser	9.489,71	5.866,28
6057000	Abwasser	6.615,24	3.938,64
6057100	Niederschlagswasser eigene Straßen	110.254,48	110.254,48
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	9.516,65	2.691,36
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	5.836,79	0,00
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.290,37	7.186,49
6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	40.988,23	50.692,24
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	0,00	318,80
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	43.649,16	40.192,38
6081000	Reinigungsmaterial	5.397,43	2.187,62
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	21.735,91	17.997,92
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	391.518,01	417.091,38
6101010	Erstatt. Landesförderung Nachbarkommunen	3.132,36	0,00
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	12.975,00	13.050,00
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	129.670,04	91.669,08
6139305	Fremdleistung Vollstreckungstätigkeit	10.730,76	11.289,16
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	32.411,43	67.891,91
6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	15.255,89	10.742,89
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	80.941,70	95.170,01
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	42.980,80	52.819,86
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	65.786,97	77.290,21
6166000	Wartungskosten	26.738,65	52.164,49
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	22.840,64	27.043,37
6171100	Zuführung RSt. Vererdung KLA-Süd	11.500,00	11.800,00
6173000	Fremdreinigung	51.646,00	48.447,28
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leist.	4.606,08	8.129,16
6180000	Skonti, Boni	-1.756,64	-1.471,25
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	5.319,82	4.629,90
6710000	Leasing	16.321,39	1.142,26
6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	1.836,84	2.089,21
6750001	Rücklastschriftgebühr	265,19	318,89
6750002	Kontoführungsgebühren	661,60	610,29
6760000	Provisionen	559,42	559,42
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	-540,50	0,00
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	2.763,00	2.845,00

6772100	Rückstellung Prüfgebühren	9.990,00	9.990,00
6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	14.187,27	1.049,03
6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	3.028,55	3.403,40
6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	13.588,67	13.843,25
6791000	sonstige Aufw. HLG	2.413,89	9.526,12
6791010	Auszahlungen Defizit HLG Finanzrechnung	150.000,00	0,00
6791011	Korrektur 6791010 Ergebnisrechnung HLG o.Finanz.	-150.000,00	0,00
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	3.595,13	4.503,84
6813000	Aufw.Sonst.Fachliteratur (versch.Medien)	2.253,42	2.365,77
6820000	Porto und Versandkosten	3.305,08	4.891,09
6831000	Datenübertragungskosten	3.798,66	3.691,44
6832000	Telefonkosten	20.337,49	19.894,36
6840000	amtliche Bekanntmachungen	780,72	575,02
6850000	Reisekosten	7.389,89	7.435,79
6860100	Aufw. für Verfügungsmittel	1.724,82	1.585,30
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	9.079,02	12.859,62
6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	4.193,09	7.505,78
6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	948,16	1.537,66
6871000	Geschenke bis 35 €	527,21	321,04
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	9.283,17	10.564,71
6880005	Aufwand BEP Kita (s.Kto. 5421005)	79,80	2.665,60
6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation	660,26	0,00
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	31.270,84	34.388,84
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	13.799,33	19.169,74
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	30.196,56	31.751,00
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	9.554,85	9.196,31
6970100	Einstellungen in den SOPO Gebührenausschleich	-33.316,00	0,00
6991000	Säumniszuschläge	175,00	200,00
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.785,40	1.789,18

Es ist eine moderate Steigerung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von ca. 88.000,00 € bzw. 5% festzustellen. Hier hat es einige Änderungen bei den verschiedenen Aufwandspositionen gegeben.

Die Stromkosten u.a. konnten um 33.000,00 € gesenkt werden, während bei den Gaskosten 33.000,00 € mehr gezahlt werden musste.

14 Abschreibungen
Konto-Nr. 66*****

		Salden	1.130.610,08	1.166.485,57
Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025	
6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	19.363,00	17.959,20	
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	48.850,00	51.961,00	
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	862.731,96	864.967,36	
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	59.380,55	60.561,24	
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	46.724,44	53.682,77	
6643000	Abschr. auf Fuhrpark	64.053,89	92.446,98	
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	29.102,66	30.514,39	
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	479,00	23,00	
6672000	Einzelwertberichtigung	-75,42	-5.630,37	

Durch die relativ hohe Investitionstätigkeit steigt auch die Höhe der Abschreibungen an.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse
Konto-Nr. 71*****

		Salden	21.524,02	17.571,64
Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025	
7119000	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	250,00	1.250,00	
7123000	Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	477,90	477,90	
7126000	Zuschüsse für lfd. Zwecke sonstige öffentliche	5.336,90	5.530,10	
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	13.257,50	4.250,00	
7130300	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	2.201,72	1.950,00	
7172000	sonstige Erst. an Gemeinden	0,00	2.170,57	
7176000	sonstige Erst. an sonstige öffentl. Sonderrechn.	0,00	1.943,07	

16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen gesetzlichen Umlageverpflichtungen
Konto-Nr. 73*****

		Salden	2.765.317,22	3.379.413,73
Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025	
7353117	Heimatumlage	110.681,23	150.203,16	
7354100	Kreisumlage	1.687.223,83	1.588.848,88	
7354200	Schulumlage	754.810,66	1.015.390,18	
7363100	Abwasserabgabe	9.138,76	19.793,27	
7380100	Gewerbesteuerumlage	178.107,74	241.706,24	
7380110	Zuführung RSt. KFA	111.911,00	475.383,00	
7380120	Verbrauch RSt. KFA	-86.556,00	-111.911,00	

Ab dem Haushaltsjahr 2020 wurde die Heimatumlage (21,75%), zugunsten der Reduzierung des Vervielfältigers der Gewerbesteuerumlage (von 64% auf 35%), eingeführt. Die hohen Gewerbesteuereinnahmen der letzten Jahre führen zu steigenden Umlagen aus der Heimat- und Gewerbesteuerumlage und auch aufgrund der gestiegenen Steuerkraftmesszahl zu steigender Kreis- und Schulumlage. Aufgrund der hohen Gewerbesteuereinnahmen musste auch im Haushaltjahr 2025 die Rückstellung für den kommunalen Finanzausgleich (7380110) auf insgesamt 475.383,00 € erhöht werden.

Insgesamt stiegen die Aufwendungen für Umlagen somit um ca. 614.000,00 €.

17 Transferaufwendungen

Konto-Nr. 72*****

		0,00	0,00
Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
7299000	Andere Aufwendungen für sonst.Leist.an Dritte	0,00	0,00

18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Konto-Nr. 70*****,74*****,76*****

	Salden	6.400,99	10.153,28
Nr.	Name	Ergebnis 2025	Ergebnis 2024
7020000	Grundsteuer	3.767,07	7.551,69
7030000	Kfz-Steuer	2.632,00	2.600,00
7420000	Kapitalertragsteuer	1,81	1,52
7490000	sonst. Steuern vom Einkommen und Ertrag -Soli	0,11	0,07

20 Verwaltungsergebnis

Ordentliche Erträge abzüglich Ordentliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	- 570.744,06	- 607.113,59

Die Summe der ordentlichen Erträge abzüglich der Summe der ordentlichen Aufwendungen ergibt im Verwaltungsergebnis einen Überschuss in Höhe von 607.113,59 € (Vorjahresüberschuss 570.744,06 €) und stellt eine Verbesserung um 36.369,53 € dar.

Finanzergebnis:

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
21	Finanzerträge	-47.215,54	-30.919,46
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	215.874,52	220.583,97
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	168.658,98	189.664,51

Das Finanzergebnis beinhaltet Einnahmen aus Zinsen, Mahngebühren und Säumniszuschlägen sowie Ausgaben für Zinsen langfristiger Darlehen.

21 Finanzerträge

Konto-Nr. 56*****, 57*****

Salden		-47.215,54	-30.919,46
Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
5610000	Ertr. aus Beteil. an anderen verb. Unternehmen	-10,13	-10,13
5761000	Säumniszuschläge	-4.189,97	-2.998,05
5762000	Mahngebühren öff.-rechtl./Verspätungszuschläge	-3.653,43	-7.381,00
5762100	Mahngebühren privat-rechtl.	-175,00	-34,00
5764000	Vollstreckungsgebühren	-3.732,00	-3.238,00
5770000	Ertr. aus Wertp.des Umlaufv. soweit nicht verb.UN	-35.133,02	-16.955,00
5790300	Zinsen Kapitaldienst Süwag Merenberg	-56,26	-56,26
5790900	Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	-265,73	-247,02

Die Zinserträge für Termingelder belaufen sich auf rund 16.955,00 € und konnten aufgrund gefallener Guthabenzinsen nicht auf dem Vorjahresniveau gehalten werden.

22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Konto-Nr. 77*****

Salden		215.874,52	220.583,97
Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
7710099	Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"	756,00	711,00
7713000	Bankzinsen langfr. VoBa/DZHyp/WiBank bis 2020	25.069,84	15.870,11
7714000	Bankzinsen Schutzschirm WiBank	61.166,62	81.193,68
7716000	Bankzinsen langfristig Kredite Kreditinstitute	124.842,06	122.469,18
7717000	Bankzinsen KIP - WI Bank	0,00	0,00
7790000	sonst. Zinsen & ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00
7790010	Erstattungszinsen Gewerbesteuerveranlagung	4.040,00	340,00

Bei den Zinsaufwendungen machte sich bis zum Haushaltsjahr 2022 das kontinuierlich gefallene Zinsniveau bemerkbar. Bei den langfristigen Darlehen reduzierte sich der Durchschnittszinssatz für den Marktflecken Merenberg von 2,73% im Jahr 2017 bis auf 1,63% für das Jahr 2022, um bis ins Haushaltsjahr 2025 wieder auf 1,79% anzusteigen.

Ordentliches Ergebnis

Verwaltungsergebnis zuzüglich Finanzergebnis

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
24B	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-402.085,08	- 417.449,08

Im Ordentlichen Ergebnis, das sich aus dem Verwaltungsergebnis und dem Finanzergebnis zusammensetzt, ergibt sich ein Überschuss von 417.449,08 € und somit im Ergebnis 15.364,00 € mehr als im Haushaltsjahr 2024.

Außerordentliches Ergebnis:

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
25	Außerordentliche Erträge	- 112.394,10	- 21.857,63
26	Außerordentliche Aufwendungen	150.635,80	4.842,96
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	- 38.241,70	- 17.014,67

Das Außerordentliche Ergebnis weist einen Gewinn von 17.014,67 € aus Verkäufen von Anlagevermögen sowie aus periodenfremden Erträgen aus.

25 Außerordentliche Erträge

Konto-Nr. 59*****

Salden		-112.394,10	-21.857,63
Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
5910000	Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	-104.367,10	0,00
5912000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	-8.027,00	-7.127,45
5989000	sonstige periodenfremde Erträge	0,00	-14.730,18

26 Außerordentliche Aufwendungen

Konto-Nr. 79*****

Salden		148.959,63	4.842,96
Nr.	Name	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
7911000	außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	953,00	504,30
7941000	Verl. aus Abgang v. Grundstücken u. Gebäuden	147.876,68	0,00
7942030	Verl.a.Abg.v.Fin.Anl.f.sonst.Anteile	129,95	0,00
7970000	periodenfremde Aufwendungen	0,00	4.338,66

30 Jahresergebnis

Ordentliches Ergebnis zuzüglich Außerordentliches Ergebnis

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
28	Jahresergebnis (Pos. 24 + Pos. 27)	- 363.843,38	- 434.463,75

Das Jahresergebnis, welches sich aus dem Ordentlichen Ergebnis und dem Außerordentlichen Ergebnis zusammensetzt, weist einen Überschuss in Höhe von 434.463,75 € aus (im Vorjahr 363.843,38 €), davon im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss von 417.449,08 € (Vorjahresgewinn 402.085,08 €) und im außerordentlichen Ergebnis einen Gewinn von 17.014,67 € (in 2024 Verlust von 38.241,70 €). Im Vergleich zum Vorjahr hat sich somit das Jahresergebnis um 70.620,37 € verbessert.

V. Erläuterungen zu wesentlichen Posten der Finanzrechnung

Gemäß § 47 GemHVO stellt die Finanzrechnung die Zahlungsströme der Kommune innerhalb eines Haushaltsjahres dar. Hierzu gehört die Darstellung der tatsächlichen Ein- und Auszahlungen von Zahlungsmitteln aus den drei Bereichen:

- Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Der Saldo der Finanzrechnung, die Differenz aus Ein- und Auszahlungen, lässt sich als Nettozufluss bzw. Nettoabfluss an liquiden Mitteln innerhalb der Haushaltsjahres darlegen. Die Summe dieses Saldos und dem Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres ergibt den Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des Haushaltsjahres. Dieser muss zum Ende des Haushaltsjahres mit dem Bestand an liquiden Mitteln in Pos. 2.4 der Vermögensrechnung auf der AKTIV-Seite übereinstimmen.

Die Finanzrechnung kann gemäß § 47 (1) GemHVO nach der indirekten oder direkten Methode erstellt werden. Der Marktflecken Merenberg verwendet die direkte Finanzrechnung.

Bezeichnung	Ergebnis 2025
9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	10.666.641,04 €
18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-8.795.196,90 €
19 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.871.444,14 €
(Summe aus Nr. 9 und 18)	
23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	434.955,14 €
28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-860.497,01 €
(Nr.24-27)	
29 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-425.541,87 €
(Summe aus Nr. 23 und 28)	
31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00 €
32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-837.511,49 €
33 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus.Finanzierungstätigkeit	-837.511,49 €
(Summe aus Nr. 31 und 32)	
34 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2025	
(Summe aus Nr.19,29 und 33)	608.390,78 €
35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm., Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	4.739.134,56 €
36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm., mittl., Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	-4.744.515,60 €
37 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Summe aus Nr.35 und 36)	-5.381,04 €
38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	1.211.502,68 €
39 Veränderung Zahlungsmittel (Summe Nr.34 und 37)	603.009,74 €
40 Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2025 (Nr. 38 u. 39)	1.814.512,42 €

Der Bestand an liquiden Mitteln stimmt mit dem Nachweis in Pos. 2.4 der Vermögensrechnung in Höhe von 1.814.512,42 € überein. Der Vorjahresbestand von 1.211.502,68 € gemäß der Finanzrechnung abzüglich des Zahlungsmittelüberschusses von 603.009,74 € ergibt den neuen Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2025.

VI. Sonstiges

1. Gemeindevorstand und Gemeindevertretung

1.2 Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand des Marktflecken Merenberg setzt sich am 31. Dezember 2025 wie folgt zusammen:

Oliver Jung	Bürgermeister
Detlef Meuser	1. Beigeordneter
Alexander Hannes	Beigeordneter
Andreas Englisch	Beigeordneter
Hans-Dieter Melchert	Beigeordneter
Rolf Ringsdorf	Beigeordneter
Michael Stoll	Beigeordneter

1.3 Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung des Marktflecken Merenberg setzt sich am 31. Dezember 2025 wie folgt zusammen:

Meuser	Friedhelm (Vorsitzender)
Bernhardt	Frank
Eigenbrodt	Walter
Englisch	Matthias
Hannes	Lisa
Iske	Gerold
Jung	Fabienne
Junker	Michael
Kiefer	Kathrin
Kleine	Victoria
Kurz	Christoph
Kühmichel	Markus
Lange	Ira
Mehr	Fritz
Meuser	Erwin

Meuser	Frank
Meuser	Hans
Rohletter	Manfred
Schamp	Thomas
Schick-Kraus	Carina
Schrödl	Stefan
Thierold	Heidrun
Wenzel	Jürgen

2. Sonstige Angaben

2.1 Wesentliche Verträge mit einer jährlichen Verpflichtung über 15.000 €

Am 16.05.2024 wurde mit dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg ein Vertrag für den Betrieb einer Nahwärmezentrale im Bereich der Kindertagesstätte Merenberg abgeschlossen. Die voraussichtlichen Betriebskosten könnten mehr als 15.000,00 € jährlich betragen. Der Vertrag hat zunächst eine Laufzeit bis zum 31.12.2032.

Ebenfalls mit dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft wurde über die Laufzeit bis 31.12.2032 ein Vertrag für die Mittagessenversorgung der Kinder aus der Kindertagesstätte in einer gemeinsam genutzten Mensa im alten Gebäude der Kita Villa Kunterbunt unterzeichnet. Die Betriebskosten werden anteilig der Nutzung zwischen dem Landkreis Limburg-Weilburg und dem Marktflecken Merenberg aufgeteilt. Auch hier ist mit jährlichen Betriebskosten über 15.000,00 € zu rechnen.

2.2 Gegebene Bürgschaften

Fehlanzeige

2.3 Mitarbeiter

Im Kalenderjahr 2025 wurden durchschnittlich 1 Beamter und 63 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Merenberg, den 14.07.2026


 Oliver Jung, Bürgermeister
 (Oliver Jung)
 Bürgermeister




 Hans-Dieter Melchert, 1. Beigeordneter

Beigeordneter

Marktflecken Merenberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Rechenschaftsbericht

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2025

Der Marktflecken Merenberg ist durch den Zusammenschluss der ehemals selbständigen Gemeinden Merenberg, Barig-Selbenhausen, Allendorf, Reichenborn und Rückershausen am 21. Dezember 1970 entstanden. Die Gemeinde Merenberg ist eine hessische Landgemeinde und liegt im Landkreis Limburg-Weilburg. Seit dem 19. Mai 2003 kann die Gemeinde Merenberg die Bezeichnung „Marktflecken“ führen.

Die Rechtsstellung des Marktflecken Merenberg ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung („HGO“).

Der Marktflecken Merenberg ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Landkreis Limburg-Weilburg. Als Gebietskörperschaft verwaltet sie ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg. Die obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Gießen. Die oberste Aufsichtsbehörde ist der Minister des Innern und für Sport des Landes Hessen in Wiesbaden.

Der Sitz der Gemeindeverwaltung befindet sich im Rathaus Merenberg, Allendorfer Straße 4 in 35799 Merenberg.

Gemäß § 6 HGO hat die Gemeindevertretung des Marktflecken Merenberg am 31. Mai 1995 die Hauptsatzung der Gemeinde beschlossen.

Die Satzung wurde letztmals am 14. Juli 2022 geändert.

Die amtliche Einwohnerzahl zum 31. Dezember 2025 betrug 3.314 Personen.

Nach § 112 Abs. 3 HGO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Gemeinden bis zu 7.500 Einwohnern können auf die Erstellung eines Rechenschaftsberichts verzichten. Hiervon macht der Marktflecken Merenberg für das Haushaltsjahr 2025 noch keinen Gebrauch.

Im Rechenschaftsbericht wird der Verlauf der Verwaltung-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit in konzentrierter Form dargestellt. Generell wird damit das Ziel verfolgt, Wirkungen der Haushaltsplanung aufzuzeigen, um Zusammenhänge deutlich zu machen.

Mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 legt der Gemeindevorstand Rechenschaft gegenüber der Gemeindevertretung über die Ausführung des Haushaltsplanes ab. Nach der Prüfung des Jahresabschlusses gem. § 128 HGO durch die Revision wird dieser zusammen mit dem Schlussbericht der Revision der Gemeindevertretung Merenberg gem. § 113 HGO zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Gemäß § 114 HGO beschließt die Gemeindevertretung über den geprüften Jahresabschluss und entscheidet über die Entlastung des Gemeindevorstandes. Der Beschluss sowie die Entlastung sind öffentlich bekannt zu machen.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2025 wurden am 19. Dezember 2024 von der Gemeindevertretung Merenberg beschlossen. Der Gesamtbetrag der Erträge wurde auf 9.804.836,00 € und der Gesamtbetrag der Aufwendungen wurde auf 9.793.441,00 € festgesetzt. Somit schließt der Ergebnishaushalt 2025 mit einem Überschuss in Höhe von 11.395,00 € ab. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 318.000,00 €, die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.513.150,00 €. Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit betragen 1.170.000,00 €, während die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 862.053,00 € veranschlagt wurden. Der Finanzmittelbedarf beläuft sich auf 204.729,00 €. Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Investitionskredite wurde auf 1.170.000,00 € festgesetzt.

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern für das Haushaltsjahr 2025 wurden mit der Hebesatzsatzung wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 350 v.H.
- b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 400 v.H.

Hierbei wurden im Zuge der Grundsteuerreform die Grundsteuern A und B von 570 v.H. auf 350 v.H. abgesenkt um eine Aufkommensneutralität zu erreichen.

Der Haushaltsplan mit Haushaltssatzung wurde am 07.01.2025 vom Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg als Aufsichtsbehörde genehmigt.

- Fertigstellung der Außenanlagen der neuen Kindertagesstätte in Merenberg
- Weiterer Bauabschnitt bei der Renovierung der Appenkirche fertiggestellt
- Beginn der Planungsmaßnahmen für das Baugebiet „Obig dem Weidenstumpf“ in Barig-Selbenhausen
- Inbetriebnahme des neuen Löschfahrzeuges der Feuerwehr in Merenberg
- Weitergehende Fertigstellung und Auswertung der EKVO-Kanalbefahrungen in allen Ortsteilen sowie erste Planungen für die Erneuerung von Entwässerungskanälen im Rahmen der EKVO
- Kauf des zuvor geleasteten Dreiseitenkippers und eines Heckenmulchers für die Arbeiten des Bauhofes
- Inbetriebnahme eines neuen Aufbaustreuer für den Winterbetrieb mit dem Unimog
- Weitere Anschaffungen von Möbeln und Spielgeräten für die Kita Merenberg
- Erneuerung von Wegen im Bereich des Friedhofes in Merenberg sowie der Schrifttafeln am Ehrenmal
- Weiterführende Investitionen in die Digitalisierung der Verwaltung

Budgetierung und Haushaltsüberwachung

Gleichzeitig mit dem doppischen Haushalt wurde die Budgetierung beim Marktflecken Merenberg auf Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung („GemHVO“) eingeführt. Budgetierung im engeren Sinne bezeichnet das Verfahren der Haushaltsplanaufstellung und -bewirtschaftung. Bei der Bewirtschaftung der Budgets und der Erfüllung der Leistungsprogramme wird mit den Produktverantwortlichen eine möglichst umfassende und weitgehende Verantwortung und Flexibilität eingeräumt.

Die einzelnen Produktbereiche wurden in Teilhaushalte gegliedert und budgetiert. Die Aufwendungen und Erträge innerhalb eines Produktbereiches sind gegenseitig deckungsfähig. Vergleiche des Planansatzes mit dem Ist-Wert des Jahresabschlusses ergeben sich aus den Teilergebnishaushalten des Jahresabschlussberichtes.

Aufgrund der drohenden dauerhaften Überschuldung hat die Gemeindevertretung des Marktflecken Merenberg in ihrer Sitzung am 4. Februar 2015 beschlossen, beim Land Hessen einen Antrag nach dem „Gesetz zur Sicherstellung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit konsolidierungsbedürftiger Kommunen“ (Schutzschirmgesetz – SchuSG)

zu stellen. Der Kommunale Schutzschirm ist ein Programm des Landes Hessen zur Teilentschuldung der überschuldeten Gemeinden bzw. Landkreise. Der Schutzschirmvertrag wurde am 15.02.2015 zwischen dem Marktflecken Merenberg und dem Land Hessen geschlossen und sah einen jahresbezogenen Haushaltsausgleich erstmalig für das Jahr 2020 vor. Die Jahresergebnisse ab dem Jahr 2017 bis 2020 wiesen deutliche positive Ergebnisse aus, so dass die kumulierte Einhaltung des Defizites aus der Schutzschirmvereinbarung bis zum Jahr 2020 nicht gefährdet war.

Der Marktflecken Merenberg wurde schließlich mit Bescheid des Hessischen Ministeriums der Finanzen vom 21.08.2020 rückwirkend zum 31.12.2019 aus dem Schutzschirm entlassen. Dies erfolgte aufgrund des Gesetzes über ein Corona-Kommunalkpaket mit der Änderung des Schutzschirmgesetzes vom 30.06.2020 (GVBl.462).

Gesamtergebnis

Die Gesamtergebnisrechnung schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss von 417.449,08 € ab und liegt somit um 406.054,21 € besser als in der Planung des Haushaltes. Bei den ordentlichen Erträgen wurde der Haushaltsansatz für das Jahr 2025 um insgesamt 1.096.051,37 € übertroffen. Die ordentlichen Aufwendungen liegen um 689.997,16 € über dem Haushaltsansatz.

Im Bereich der Erträge sind bei den Ertragsarten teilweise hohe Mehreinnahmen zu verzeichnen. Hervorzuheben sind 754.253,88 € Mehreinnahmen bei den Steuererträgen, die auf Gewerbesteuererinnahmen in Höhe von 2,74 Mio € zurückzuführen sind. Diese sind um 770.000,00 € höher als geplant und sind erheblich für das positive Ergebnis gegenüber der Haushaltsplanung verantwortlich. Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen liegen ebenfalls um rund 205.000,00 € über dem Planansatz.

Im ordentlichen Ergebnis 2025 haben sich die Erträge aus den Steuern zum Vorjahresergebnis unterschiedlich entwickelt. Im Vergleich zu 2024 gibt es folgende Abweichungen:

•	Einkommensteuer	+100.000 €
•	Umsatzsteuer	+10.000 €
•	Grundsteuer A	- 13.000 €
•	Grundsteuer B	+45.000 €

- Gewerbesteuer +685.000 €
- Spielapparatesteuer +17.000 €

Die Schlüsselzuweisungen sind mit 1.199.433,00 € um 105.000,00 € höher ausgefallen als in drei der letzten vier Vorjahre 2021 (1.220.270,00 €), 2022 (1.136.511,00 €), 2023 (1.100.377,00 €) und 2024 mit 1.094.837,00 €.

Einsparungen bei den Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses ergeben sich nur bei den Personalaufwendungen mit 77.727,09 €. Bei den Versorgungsaufwendungen führte eine Erhöhung der Rückstellungen für Pensionen zu Mehraufwendungen von 127.058,49 €, wie sich auch bei den Sach- und Dienstleistungen eine Überschreitung von 84.572,85 € ergab. Diese entsteht vor Allem auch durch die Kosten für die Erkundungsbohrung der Wasserquelle Allendorf (s. Teilergebnishaushalt 11), die noch mal mit ca. 45.000,00 € zu Buche schlug. Die Überschreitung bei den Steueraufwendungen (Pos.16) in Höhe von 567.444,73 € resultiert aus höheren Gewerbesteuer- und Heimatumlagen (+111.881,40 €) aufgrund der erhöhten Gewerbesteuererträge des Haushaltsjahres 2025. Außerdem musste dadurch die Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage um rund 363.472,00 € auf 475.383,00 € erhöht werden.

Der größte Posten bei den Aufwendungen im gesamten Haushalt liegt aber wie im Vorjahr (2.442.034,49 €) bei den Umlageverpflichtungen aus der Kreis- und Schulumlage mit 2.604.239,06 € (ohne den Betrag aus der Rückstellung in Höhe von 475.383,00 €).

Das Finanzergebnis schließt um 22.738,20 € besser ab als geplant. Hier wurden entsprechende Zinseinsparungen erzielt, da die für das Haushaltsjahr 2024 (1.100.000,00 €) und 2025 (1.170.000,00 €) geplanten Investitionsdarlehen bis zum 31.12.2025 nicht benötigt wurden. Wegen ausreichender Liquidität und der guten Finanzergebnisse der Vorjahre, konnte auf die Aufnahme des genehmigten Darlehens für das Haushaltsjahr 2023 (1.850.000,00 €) vollständig verzichtet werden. Die freien liquiden Mittel mit kurzfristigen Termineinlagen führten außerdem zu Zinseinnahmen in Höhe von rund 16.955,00 €.

Der Gewinn im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 17.014,67 € ergibt sich aus dem Verkauf von Anlagevermögen sowie aus periodenfremden Erträgen.

Teilergebnishaushalte/Teilfinanzhaushalte

Bei der Betrachtung der einzelnen Teilhaushalte

- 01 Innere Verwaltung
- 02 Sicherheit und Ordnung
- 04 Kultur und Wissenschaft
- 05 Soziale Leistungen
- 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 08 Sportförderung
- 09 Räumliche Planung
- 10 Bauen und Wohnen
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkehrsflächen und –anlagen/ÖPNV
- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 15 Wirtschaft- und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

sind in den nachfolgenden Teilhaushalten bei den Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses die Überschreitungen ursächlich erfolgt durch:

TH 01 Innere Verwaltung - 174.969,32 €

Zahlungsunwirksame Rückstellungen für Versorgungsaufwendungen in Höhe von 179.735,00 € (127.058,49 € mehr als geplant). Personalmehraufwand in Höhe von 28.527,61 €.

TH 02 Sicherheit und Ordnung - 54.558,91 €

Die Überschreitung im TH 02 resultiert im Bereich Aufwendungen aus Personalaufwendungen (+13.857,60 € - deckungsfähig aus eigenem Budget) und zahlungsunwirksamen Abschreibungen (+17.684,55 €). Bei den Sach- und Dienstleistungen ergab sich eine Überschreitung von 23.430,76 €, die durch Mehrerträge gedeckt sind.

TH 05 Soziale Leistungen – keine Überschreitung

Die Budget-Überschreitung im TH 05 resultiert aus geringeren Erträgen in Höhe von 1.105,00 €. Bei den Aufwendungen erfolgte keine Überschreitung der Planungen.

TH 14 Umweltschutzmaßnahmen – keine Überschreitung

Erwähnenswert sind hier die ordentlichen Mehrerträge von 23.827,18 € (HH 2025) und periodenfremde Erträge in Höhe von 14.730,18 € (HH 2024) für die „Kommunale Wärmeplanung“. Diese Beträge werden in Folgejahren zu Ausgaben für externe Dienstleistungen führen.

TH 15 Wirtschaft und Tourismus – Überschreitung 78.003,72 €

Die Überschreitung bei den Aufwendungen ergibt sich nahezu vollständig aus erheblichen, nicht geplanten Überschreitungen wegen Strom- und Gaskosten in Höhe von insgesamt rund 119.000,00 € (+65.000,00 €). Außerdem fehlen nach wie vor die Erträge aus den Mieteinnahmen des Gebäudes in der Kirchstr.1 in Merenberg.

In den Teilfinanzhaushalten gab es folgende Überschreitungen des Budgets für Zahlungsmittel:

TH 01 Innere Verwaltung – 13.886,92 €

TH 02 Sicherheit und Ordnung – 16.196,35 €

TH 05 Soziale Leistungen - 227,91 €

Die Überschreitungen in TH01, TH02 und TH05 sind geringfügig und über den Gesamtfinanzhaushalt gedeckt.

TH 15 Wirtschaft und Tourismus – Überschreitung 60.536,93€

Wie bereits im Teilergebnishaushalt 15 ausgeführt, hängt dies mit den Energiekosten und fehlenden Mieteinnahmen zusammen. Auch diese Überschreitung ist durch den Gesamtfinanzhaushalt gedeckt.

Die Überschreitungen in den Teilhaushalten sind zum großen Teil durch geringere Erträge eingetreten, konnten aber über den Gesamtergebnishaushalt, insbesondere über die höheren Steuereinnahmen, kompensiert werden.

Bei den Aufwendungen wurden nahezu alle Budgets eingehalten oder nur unwesentlich überschritten.

Die nur wenigen Überschreitungen sind das Ergebnis der nunmehr nachgeholten rückständigen Jahresabschlüsse und der damit verbesserten Möglichkeit der Budgetierung der Teilhaushalte. In den Vorjahren kam es durch die fehlenden Jahresabschlüsse zum Zeitpunkt der Genehmigung der Haushalte, viele ergebnisbeeinflussende Erträge und Aufwendungen wie Abschreibungen und Sonderposten des Anlagevermögens sowie Rückstellungen aus Umlageverpflichtungen und Pensionen, die nicht in der Haushaltsplanung erfasst werden konnten.

Die Budgets in den Teilhaushalten wurden im Rahmen des Haushaltsplanes 2025 von der Gemeindevertretung beschlossen. Zur Unterrichtung der Gremien über den Stand des Haushaltsvollzugs werden vierteljährlich entsprechende Quartalsberichte vorgelegt. So wurden in den Sitzungen der Gemeindevertretung die folgenden Quartalsberichte mitgeteilt: Über den Haushaltsvollzug ist dem Regierungspräsidium sowie der Gemeindevertretung mindestens zweimal im Haushaltsjahr, spätestens am 31.07. und 30.11. zu berichten. Dies wurde termingerecht anhand von Quartalsberichten am 09.05.2025, 13.11.2025 und am 29.01.2026 vollzogen.

Quartal I/2025 vom 09.05.2025 (ordentliche Ergebnisverbesserung 627.817,20 €)

Quartal II/2025 vom 23.07.2025 (ordentliche Ergebnisverbesserung 542.727,83 €)

Quartal III/2025 vom 13.11.2025 (ordentliche Ergebnisverbesserung 692.044,78 €)

Quartal IV/2025 vom 29.01.2026 (ordentliche Ergebnisverbesserung 599.813,28 €)

Insgesamt ist die tendenzielle Darstellung der Ergebnisverbesserung aus den Quartalsberichten auch in dem Jahresabschluss zu erkennen. Vor allem die bei den Jahresabschlussarbeiten zu buchende erhebliche Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage verschlechtert das Ergebnis entsprechend.

Weitere bedeutende Vorgänge im laufenden Geschäftsjahr

Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres 2025 sind keine Ereignisse aufgetreten, die für den Marktflecken Merenberg für das Wirtschaftsjahr 2025 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage führen könnten.

Für die nachfolgenden Wirtschaftsjahre ergab sich durch Änderungen in der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) speziell durch den § 3 Abs. 3 GemHVO eine Änderung, durch die erstmals für das Haushaltsjahr 2018 ein ausgeglichener Finanzhaushalt vorgeschrieben wurde. Um die Kommunen dabei zu unterstützen und die Kassenkreditbestände in Hessen abzubauen, hat das Land Hessen die „Hessenkasse“

eingerrichtet. Sie soll die zur Liquiditätssicherung vorhandenen Liquiditätskredite, umgangssprachlich „Kassenkredite“ genannt, der Kommunen übernehmen. Die Rückzahlung der Hälfte des Betrags erfolgt in Höhe von jährlich 25 € je Einwohner durch die Kommune, die andere Hälfte der Liquiditätskredite sowie die Zinsen übernimmt das Land vollständig.

Nachdem durch den Kommunalen Schutzschirm Hessen die Kommunen vor allem bei ihren langfristigen Schulden deutlich entlastet wurden, ist die Hessenkasse damit ein weiteres Mittel des Landes Hessen die Kommunen zu unterstützen, aber gleichzeitig auch für die Zukunft zu verpflichten, die Haushaltswirtschaft ausgeglichen und verantwortungsvoller zu führen. Am 12.04.2018 hat die Gemeindevertretung des Marktflecken Merenberg beschlossen, an der Hessenkasse teilzunehmen. Ein entsprechender Antrag wurde am 14.05.2018 gestellt.

Am 08.08.2018 wurde der Bescheid zur Ablösung von Liquiditätskrediten in Höhe von 3.100.000,00 € im Finanzministerium in Wiesbaden übergeben. Zum 17.09.2018 wurde diese Summe an Liquiditätskrediten von der Hessenkasse abgelöst. Die Differenz von 1.300.083,00 € zu den bestehenden Liquiditätskrediten per 31.12.2017 in Höhe von 4.400.083,00 € wurde bis zum 29.10.2018 aus gemeindeeigenen liquiden Mitteln abgelöst. Der Marktflecken Merenberg muss die Hälfte des Betrages von 3.100.000,00 € (1.550.000,00 €) an die Hessenkasse zurückzahlen. Dies erfolgt bis zum Jahr 2037 in jährlichen Raten in Höhe von 79.725,00 €, die Schlussrate in Höhe von 35.225,00 € erfolgt im Jahr 2038. Mit Teilnahme an der Hessenkasse verpflichtet sich der Marktflecken stets zum 31.12. eines Jahres keinen Bestand an Liquiditätskrediten zu haben. Dies konnte zu den Jahresabschlüssen 2018 bis 2025 auch eingehalten werden.

Mit der Übernahme von 1.550.000,00 € durch das Land Hessen konnte derselbe Betrag am 17.09.2018 vermögenswirksam und eigenkapitalerhöhend gegen die Verluste aus den Vorjahren sowie die Nettoposition verbucht werden. Zum 31.12.2018 war somit erstmals seit Einführung der Doppik im Jahr 2009 unter Einbezug des Ergebnisses aus 2018 kein kumulierter Verlust unter Berücksichtigung der Vorjahre mehr vorzuweisen.

Das Regierungspräsidium Gießen hat am 04.04.2022 im Staatsanzeiger 14/2022 den Zuständigkeitswechsel nach § 4 Satz 2 des Gesetzes zur Sicherstellung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit konsolidierungsbedürftiger Kommunen (Schutzschirmgesetz – SchuSG) bekanntgemacht. Demnach wurde folgendes bekanntgemacht:

Nach § 4 Satz 2 SchuSG gibt das Regierungspräsidium Gießen hiermit bekannt, dass die Bestandskraft der Feststellung, nach welcher der Ergebnishaushalt der Gemeinde Merenberg in den Rechnungsergebnissen der drei aufeinanderfolgenden Jahre 2017 bis 2019 ausgeglichen war, zum 03.03.2022 eingetreten ist.

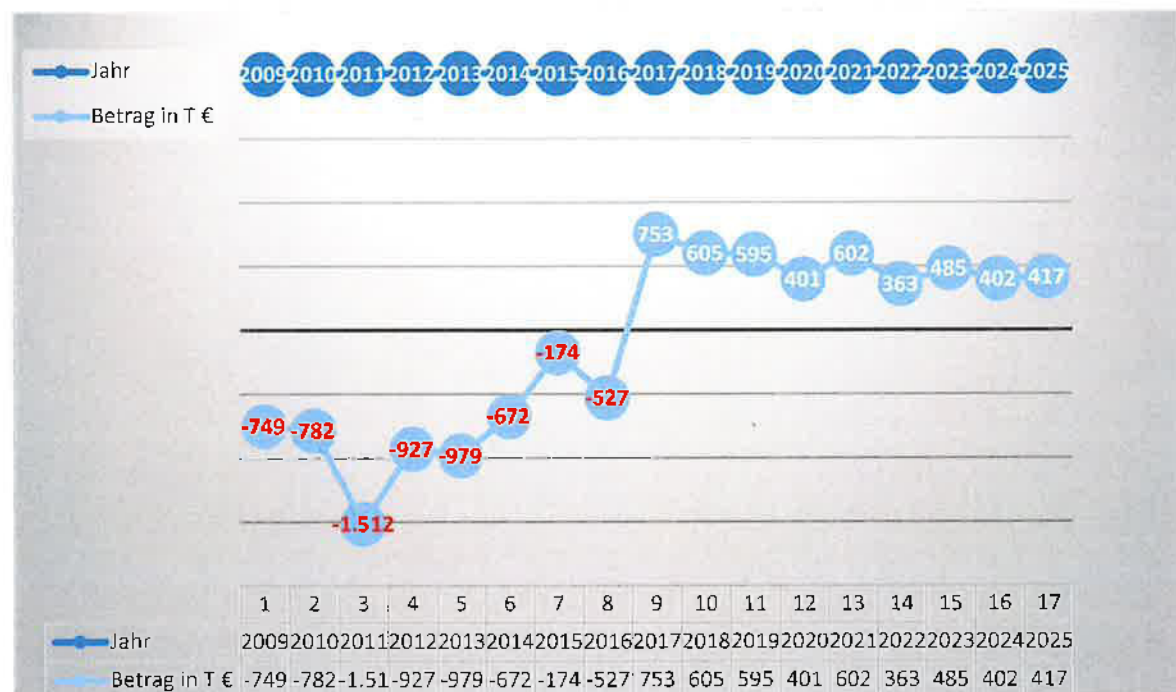
Mit Eintritt der Bestandskraft ist nach § 4 Satz 2 SchuSG der Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg als Behörde der Landesverwaltung gemäß § 136 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) wieder für Genehmigungen nach § 97a der Hessischen Gemeindeordnung zuständig.

Ab diesem Zeitpunkt ist die Kommunalaufsicht des Landkreises Limburg-Weilburg für die Haushaltsgenehmigung des Marktflecken Merenberg zuständig.

Voraussichtliche Entwicklung mit wesentlichen Chancen und Risiken:

Chancen:

Der siebzehnte doppelte Jahresabschluss schloss erneut mit einem Überschuss von 417.449,08 € im ordentlichen Ergebnishaushalt ab. Damit ist zum neunten Mal in Folge, seit Einführung der Doppik, ein Überschuss im Ergebnishaushalt erwirtschaftet worden.



Der im Haushalt geplante Überschuss von 11.394,87 € wurde um 406.054,21 € übertroffen. Aufgrund der äußerst erfreulichen Entwicklung des Gewerbegebietes an der B49 und den damit verbundenen Verkäufen von Grundstücken durch die HLG konnte die Rückstellung für Rückkaufverpflichtungen im Jahr 2017 um ca. 800.000,00 €, im Jahr 2018 um weitere 246.000,00 € sowie in 2019 um 392.000,00 € abgesenkt werden. Im Jahr 2021 wurde auch der Verkauf des letzten Grundstückes abgewickelt, sodass auch hier die Rückstellung nochmals deutlich um rund 315.000,00 € abgesenkt wurde und so die Ergebnisse bis zum

Haushaltsjahr 2021 erheblich verbessert wurden. Dies hat einen sehr positiven Effekt auf das Eigenkapital der Gemeinde. Im Haushaltsjahr 2024 wurden planmäßig 150.000,00 € an die HLG gezahlt, um das Defizit sukzessive abzubauen. Der Restbetrag von rund 270.000,00 € soll über den Haushaltsplan 2027 beschlossen und gezahlt werden.

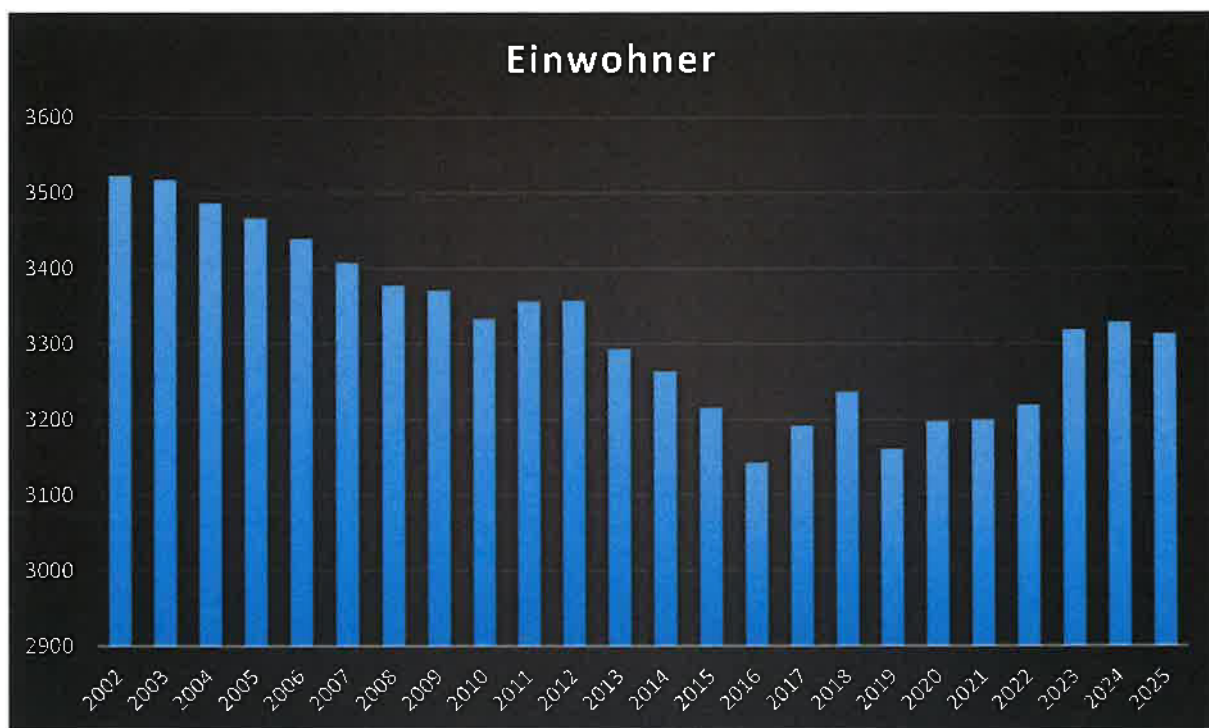
Es zeigt sich inzwischen auch immer mehr die positive Entwicklung aufgrund der Schutzschirmvereinbarungen und Budgetierung der einzelnen Produktbereiche. Allerdings muss man hier auch deutlich machen, dass die notwendigen Einsparungen unter den Schutzschirmvorgaben zu Lasten von notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen erfolgten. Genauso führten diese Einsparungen zu einem Investitionsstau. Dadurch liegt der Fokus für den Haushalt des Marktflecken Merenberg, beginnend mit dem Jahr 2020, auf Maßnahmen zur Aufarbeitung der dringend notwendigen Erhaltung der Infrastruktur im gesamten Gemeindegebiet. In den vergangenen und nächsten Jahren werden insbesondere EKVO-Befahrungen und auch Sanierungen der Entwässerungskanäle erfolgen. Im Zuge dessen werden dringende Erneuerungen der Wasserversorgungsleitungen und Straßen erfolgen. Die Erschließung einer neuen Trinkwasserquelle hatte für das Jahr höchste Priorität, konnte aber leider nicht verwirklicht werden. Daher werden beginnend mit dem Haushaltsjahr 2025 Planungen zur Sicherstellung der Wasserversorgung im Gemeindegebiet intensiv vorangetrieben.

Bei den gemeindeeigenen Gebäuden, Bürgerhäusern und Feuerwehstützpunkten wurden Projekte, wie neue Küchen sowie Maßnahmen zur Energieeinsparung vorgenommen und weitere Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit von Infrastruktur sind geplant. So wurden u.a. Notstromaggregate für den Bereich der Wasserversorgung und für zwei Feuerwehstützpunkte angeschafft.

Die besonders in den Jahren 2018 bis 2021 erfolgte erfolgreiche Entwicklung des Gewerbegebietes hat sich in Form von höheren Einnahmen aus der Gewerbesteuer ausgezahlt. Die Fertigstellung des EDEKA-Marktes im Mai 2020 und des SVG-Autohofes im Jahr 2019 sowie die Ansiedlungen von weiteren Unternehmen im Gewerbegebiet haben hier eine kontinuierliche Verbesserung der Einnahmenseite hervorgebracht.

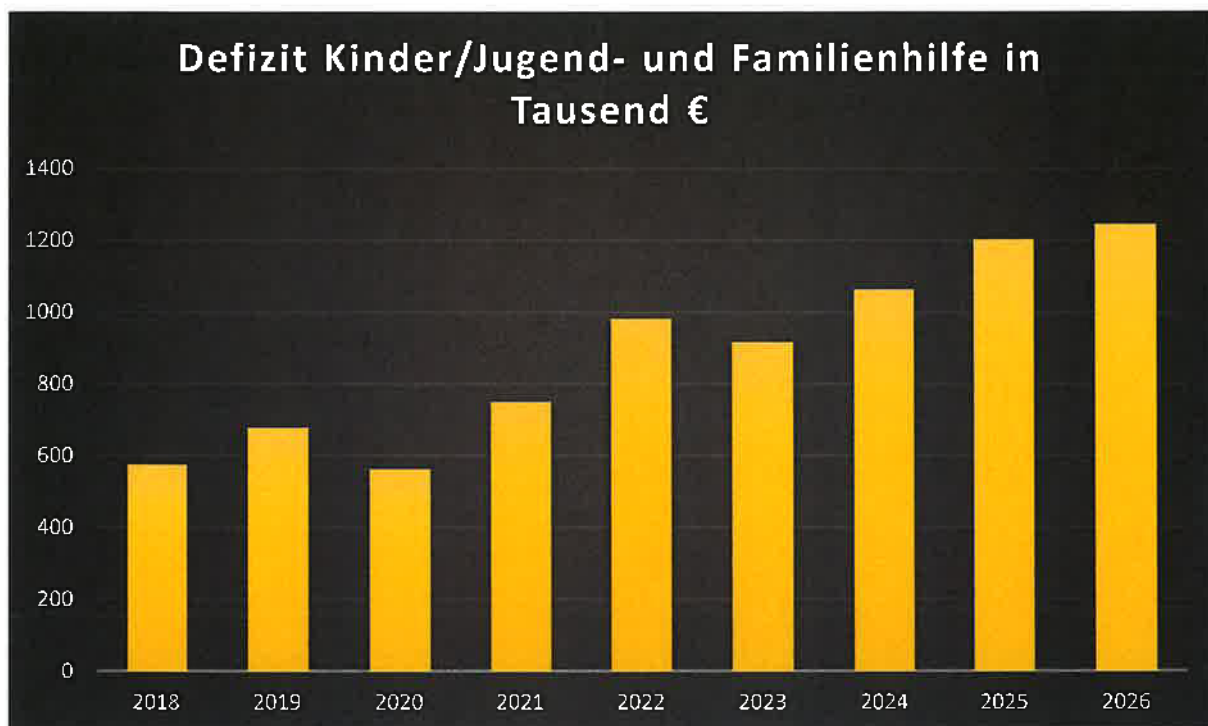
Auch die im Haushaltsjahr 2023 abgeschlossenen Baumaßnahmen bei den beiden Kindertagesstätten und die weitere bereits fortgeführte Entwicklung von Neubaugebieten in Reichenborn, Merenberg und ab 2025 in Barig-Selbenhausen haben bereits die Attraktivität des Standortes Merenberg erheblich gesteigert. Der sich seit 2016 fortwährende Aufwärtstrend in Bezug auf die Einwohnerzahlen setzt sich fort. Zum 31.12.2025 ist mit offiziell 3314 Erstwohnsitzen die Zahl der Einwohner im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert

geblieben, nachdem zuvor seit 2002 ein nahezu kontinuierlicher Abwärtstrend festzustellen war.



Die Konsolidierungsbemühungen der vergangenen Jahre zeigen tendenziell eine Verbesserung und es zeichnet sich für die weiteren Jahre eine deutliche Konsolidierung ab. Im Haushaltsjahr 2025 konnte erneut im Finanzhaushalt ein ausgeglichener Jahresabschluss aufgestellt werden und nach 2017 bis 2024 stetig ein Überschuss erwirtschaftet werden.

Eine weitere Verbesserung der Finanzierung der Kindertagesstätten durch den Bund bzw. das Land muss trotz Allem in Zukunft erreicht werden. So könnte dieser sehr defizitäre Produktbereich etwas besser dargestellt werden. Lt. dem vorliegenden Jahresabschluss hat der Marktflecken im Produktbereich 06 „Kinder/Jugend- und Familienhilfe“ einen Fehlbetrag von 1.205.004,35 € (im Jahr 2018 - 576.152,11 €, Jahr 2019 – 677.726,97 €, Jahr 2020 – 563.252,79 €, Jahr 2021 – 751.477,37 €, Jahr 2022 - 981.668,41 €, Jahr 2023 – 916.612,18 €, Jahr 2024 – 1.064.358,70 €). Dieses Defizit erhöhte sich mit der Freistellung von Kindergartenbeiträgen durch Gesetzgebung des Landes Hessen und wird sich mit dem deutlich größeren Neubau des Kindergartens Merenberg noch weiter steigern (Planung 2026 mit 1.245.000,00 € Defizit), sofern die Kostensteigerung nicht durch höhere Zuweisungen kompensiert werden.



Risiken:

Bei allen Kommunen liegen die besonderen Risiken der Haushaltplanung und -einhaltung bei den Erträgen aus der Einkommensteuer, der Gewerbesteuer sowie bei den Zuweisungen des Landes.

Der Einkommensteueranteil z.B. beträgt 2.056.836,76 € (ca. 100.000,00 € mehr als im Jahr 2024) bzw. rd. 19,1% der ordentlichen Erträge des Haushaltsjahres 2025, die Schlüsselzuweisungen betragen 1.199.433,00 € bzw. rd. 11,2% und die Gewerbesteuer beträgt 2.740.789,00 € (25,5%). In der Summe sind dies 55,8% (2024 51,7%, 2023 – 53,5%, 2022 – 54,3 %, 2021 - 48,8% bzw. 44,6% im Haushaltsjahr 2020) der gesamten Erträge. Der Anteil dieser Einnahmenquellen steigt seit 2020 kontinuierlich bzw. bleibt auf diesem hohen Niveau. Daran lässt sich erkennen, wie sehr das Ertragsaufkommen von diesen Steuerarten abhängt. Dieser hohe Anteil an den Gesamterträgen und die Ungewissheit über die Höhe stellen immer wieder erhebliche Risiken in der Planung von Haushalten dar.

Bei der Einkommensteuer und auch der Umsatzsteuer besteht wegen steigender Arbeitslosenzahlen und stagnierender Konjunktur durch Preissteigerungen die Gefahr, dass sich auch hier die Einnahmen verringern wird bzw. die Inflation die Kaufkraft aus gestiegenen Einnahmen wieder aufzehrt.

Die in 2022 beginnende und sich zu Beginn des Jahres 2026 wieder weiter verschärfende Energiepreiskrise birgt ein hohes Risiko. Bei vielen Unternehmen aus energieintensiven

Branchen ist mit Ausfällen bei der Gewerbesteuer zu rechnen, wobei der Marktflecken Merenberg sicher nicht so stark betroffen sein wird. Das nahezu zeitgleich ansteigende Zinsniveau hat zusätzlich die Baubranche erheblich geschwächt und die Preise bis heute in die Höhe getrieben.

Die Auswirkungen für den Marktflecken Merenberg sind mit Stand März 2026 allerdings noch nicht in vollem Maße abzuschätzen. Im Haushaltsjahr 2024, 2025 und auch schon 2026 sind viele Gewerbesteuernachzahlungen von Unternehmen aus den Vorjahren eingegangen, wodurch jedoch in den kommenden Jahren die Gewerbesteuereinnahmen niedriger ausfallen dürften.

Die Steuereinnahmen werden absolut vermutlich nicht sinken. Es werden jedoch durch die hohen Kostensteigerungen im Baugewerbe die Kosten für die Erhaltung der Infrastruktur des Marktflecken Merenberg erheblich ansteigen. Dies stellt den Haushalt der Gemeinde vor große Herausforderungen.

Somit wird zu erwarten sein, dass es in den nächsten Jahren noch deutlich schwieriger werden könnte, den Haushaltsausgleich zu erreichen. Zwar wurde der Haushalt 2025 am 07.01.2025 genehmigt, allerdings geschieht dies zum vierten Mal in Folge unter Nichteinhalten des Haushaltsausgleiches im Finanzhaushalt, sodass hier in der Planung schon wieder auf die Rücklagen zugegriffen werden muss. Auch der kommende und bereits am 02.02.2026 genehmigte Haushalt 2026 ist in der Planung des Finanzhaushaltes nicht ausgeglichen.

Trotz Allem konnte Im Haushaltsjahr 2025 ein Zahlungsmittelüberschuss von 1.871.444,14 € aus dem laufenden Verwaltungshaushalt erzielt werden. Bei ordentlichen Tilgungen für Investitionsdarlehen und Hessenkasse in Höhe von 837.511,49 € verbleibt ein Überschuss von 1.033.932,63 €.

Die nach wie vor rückständigen Sanierungsmaßnahmen bei der Infrastruktur der Wasserversorgung und Entwässerung und die Risiken bei der Kostenentwicklung stellen hohe Anforderungen an den Marktflecken Merenberg. Viele Aufgaben werden außerdem weiterhin auf die kommunale Ebene verlagert, wobei der benötigte Ausgleich nur in einem geringen Umfang ankommt. Weiterhin werden die Kommunen durch schwierig planbare Reparatur- und Erhaltungsmaßnahmen an gemeindlichen Gebäuden und durch verschärfte Vorschriften im Rahmen des Brandschutzes erheblich belastet werden. Diese Kosten werden die Ergebnishaushalte der folgenden Jahre vor besondere Herausforderungen stellen und ein weiteres hohes Risiko für die künftigen Haushaltsausgleiche sein.

Die Kreis- und Schulumlage blieb auch in dem Haushaltsjahr 2025, nachdem bereits in den beiden Vorjahren mit insgesamt rund 2,44 Mio € das Rekordniveau erreicht wurde, die höchste

Aufwandsposition mit 2.604.239,06 €. Die Entwicklung dieser Aufwandsposition ist mit 26,6% der gesamten Haushaltsaufwendungen im laufenden Verwaltungshaushalt auch ein großes Risiko für den Marktflecken Merenberg. Dieses wird auch zukünftig weiter bestehen bleiben. Durch die erfolgten Einnahmensteigerungen bei der Gewerbesteuer und damit verbundenen Mehreinnahmen wird auch die Kreis- und Schulumlage weiter ansteigen.

Ein weiteres Risiko ist der Rückgang der Bevölkerung. So war es für Merenberg dringend erforderlich, mit den nunmehr geplanten und hergestellten Neubaugebieten, trotz des Anstiegs der Bau- und Zinskosten, den Auswirkungen des demographischen Wandels entgegenzuwirken und den Zuzug von Einwohnern zu forcieren.

Aufgrund des bis zum Haushaltsjahr 2021 fallenden Zinsniveaus verringerten sich die Ausgaben im Finanzergebnis der letzten Jahre deutlich. Hierdurch steigt die Bereitschaft Investitionen durchzuführen und leichtfertig mit Investitionsdarlehen die Neuverschuldung voranzutreiben. Aus dem laufenden Haushalt sind große Investitionen nicht ohne Kredite zu finanzieren. Eine steigende Neuverschuldung birgt allerdings die Gefahr, die Tilgungen für diese Investitionsdarlehen nicht dauerhaft aus dem laufenden Verwaltungshaushalt leisten zu können. Der Anstieg der Zinssätze für Investitionsdarlehen von unter 1% zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 bis auf inzwischen rund 4% lässt erwarten, dass aufgrund des sehr hohen Investitionsvolumens des Marktflecken Merenberg auch die absoluten Zinsaufwendungen deutlich nach oben gehen werden.

Außerdem wird der Marktflecken nach wie vor durch den eigentlich schon hinter sich gelassenen Schutzschirm belastet. Die zehnjährigen Zinsbindungsfristen für die vom Land Hessen übernommenen Schutzschirmdarlehen aus den Jahren 2013 bis 2015 sind seit dem Jahr 2025 ausgelaufen. Das bedeutet neue, höhere Zinssätze für die noch vorhandenen übernommenen Restverbindlichkeiten von ca. 2,59 Millionen € zum 31.12.2025. Da der Zinszuschuss des Landes in Höhe von 2% während der ersten Zinsbindungsfrist von 10 Jahren bei relativ niedrigen Zinsen zu sehr geringen Zinszahlungen bei der Gemeinde führte, waren durch die neuen Zinsbindungen mit Zinssätzen zwischen 2,607% bis 3,366% für das Haushaltsjahr 2025 rund 29.000,00 € Zinsen zu zahlen.

Zielsetzungen und Strategien:

Die Ziele und Aufgaben für die kommenden Jahre sind in den beschlossenen Haushaltsplan 2026 festgehalten. Hierbei wurden alle Haushaltsgesetzesvorgaben erfüllt und zusammengestellt. Mit der mittelfristigen Finanzplanung bis 2029 wurden auch die Risiken reflektiert und berücksichtigt. Die investiven Auszahlungen für die Jahre 2025 bis 2029 sind

mit 6,0 Millionen € veranschlagt und damit ein Vielfaches der Vorjahre. Diese Investitionen sollen mithelfen, den Marktflecken auch langfristig infrastrukturell gut aufzustellen und die Attraktivität weiter zu steigern. Dies muss aber unter besonderer Beachtung der oben aufgeführten Risiken erfolgen.

Die Zukunft und die damit verbundenen Ziele sowie deren Gestaltung im Marktflecken Merenberg sind durch

- die Familien-, Jugend- und Seniorenarbeit,
- dem bürgerschaftlichen Engagement der Bürgerinnen und Bürger,
- den Erhalt und Ausbau der gemeindlichen Infrastruktur,
- dem Arbeiten an der permanenten finanziellen Stabilität abgebildet.

Im Jahr 2017 wurde eine Vollzeitstelle für ein Familienbüro in der Hauptverwaltung geschaffen, die im Jahr 2022 auf eine zweite Stelle ausgeweitet wurde. Für die Sozialarbeit und den Treffpunkt aller Generationen wurden im April 2022 die Geschäftsräume der ehemaligen Filiale der Kreissparkasse Weilburg im gemeindeeigenen Gebäude in der Kirchstraße 1 zu einem inzwischen offiziell anerkannten Familienzentrum ausgebaut.

Zweimal wöchentlich wird ein Seniorenmittagessen mit personeller Unterstützung aus der Bevölkerung und des Marktflecken Merenberg angeboten. Weiterhin steht jederzeit ein kostengünstiger Bürgerbus speziell für den Transport von Senioren zur Verfügung.

Außerdem werden mit der monatlichen Ausgabe des Informationsheftes „Merenberg Aktuell“ die Bürger regelmäßig und vielfältig über Aktivitäten in der Gemeinde informiert und auch zur Mitarbeit im Dorfleben animiert.

Durch den Ausbau des Gewerbegebietes mit Autohof, EDEKA-Markt und flächendeckendem Glasfaserausbau wird der Marktflecken Merenberg sehr attraktiv für alle Bürger. Die dadurch verbundene Schaffung von Arbeitsplätzen und der im Jahr 2023 abgeschlossene Ausbau des Wohngebietes „Ohlenstück“ mit direkter Anbindung an die B49 sind gute Argumente für die Neuansiedlung von jungen Familien. Es sind alle 70 Bauplätze verkauft und bei der Aufstellung dieses Jahresabschlusses zumindest nahezu alle Neubauten begonnen und ein Großteil bereits fertiggestellt.

Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung:

Hierzu ist eine fortwährende Weiterentwicklung der Gremien, insbesondere aber der Mitarbeiterschaft in Verwaltung, Bauhof und Kindertagesstätten, an erste Stelle zu setzen. Eine weitere unerlässliche Stütze ist die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, sich mit dem Marktflecken Merenberg zu identifizieren und sich bereitwillig in den ehrenamtlichen Dienst zu stellen.

Notwendige Investitionen rechtzeitig zu planen und mittels Mitfinanzierungen durch Förderprogramme und Dritte finanziell abzusichern, ist ein sehr entscheidender Erfolgsfaktor, Dies wird insbesondere seit dem Jahr Haushaltsjahr 2018 verstärkt umgesetzt.

Merenberg, den 14.07.2026



Oliver Jung, Bürgermeister

(Oliver Jung)
Bürgermeister

Hans-Dieter Melchert, 1.Beigeordneter

Beigeordneter

Marktflecken Merenberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Anlagenspiegel

Anlagenpiegel 31.12.2025

Marktflecken Marenberg

Anlagevermögen	AHK Gesamt Beginn HHJ	Zugänge lfd. HHJ	Abgänge lfd. HHJ	Umbuchungen lfd. HHJ	AHK Gesamt Ende HHJ	AfA kumuliert Beginn HHJ	Zugang AfA	Abgang AfA	AfA kumuliert Ende HHJ	Stand 31.12.24	Stand 31.12.25
1. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	190.524,10	0,00	0,00	0,00	190.524,10	-145.109,90	-17.959,20	0,00	-163.069,10	45.414,20	27.455,00
1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	1.050.057,50	0,00	0,00	0,00	1.050.057,50	-351.999,50	-51.951,00	0,00	-403.950,50	698.106,00	646.197,00
1.3 gel. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	18.277,43	4.759,84	0,00	0,00	23.036,28	0,00	0,00	0,00	0,00	18.277,41	23.036,25
Summe 1.	1.258.859,03	4.759,84	0,00	0,00	1.263.617,85	-497.109,40	-69.910,20	0,00	-566.929,60	761.849,61	696.688,25
2. Sachanlagevermögen											
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.608.167,52	0,00	0,00	0,00	2.606.167,53	0,00	0,00	0,00	0,00	2.606.167,53	2.606.167,53
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	7.861.669,17	24.917,42	-3.833	243.672,00	8.130.254,76	-2.845.435,22	-161.078,54	0,00	-3.006.513,76	5.016.233,95	5.123.741,00
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	40.371.290,94	114.073,41	-9.316,60	129.157,56	40.605.205,33	-22.703.852,21	-703.888,82	9.173,80	-23.398.567,23	17.667.436,73	17.206.638,10
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	903.440,96	7.671,13	-3.109,94	0,00	908.002,15	-333.288,85	-60.584,24	3.109,94	-390.763,15	570.152,11	517.239,00
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.115.860,46	122.201,34	-131.998,66	371.619,30	2.477.702,42	-1.344.209,11	-176.644,14	131.276,83	-1.389.576,42	771.671,35	1.088.126,00
2.6 geleastete Anzahlungen und Anlagen im Bau	496.495,53	537.850,38	-16,09	-744.448,88	289.890,94	0,00	0,00	0,00	0,00	496.495,53	289.890,94
Summe 2.	54.354.944,59	806.723,68	-144.445,14	0,00	55.017.223,13	-27.226.785,39	-1.102.195,74	143.560,57	-26.185.420,56	27.128.159,20	26.831.802,57
3. Finanzanlagevermögen											
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	-25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Beteiligungen	4.347,99	0,00	0,00	0,00	4.347,99	0,00	0,00	0,00	0,00	4.347,99	4.347,99
3.4 Ausl. a. Untern. m. d. a. Beteiligungsverh. besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	67.290,46	3.833,45	0,00	0,00	71.123,91	0,00	0,00	0,00	0,00	67.290,46	71.123,91
3.6 sonstige Finanzanlagen	175,00	0,00	0,00	0,00	175,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175,00	175,00
Summe 3.	96.813,45	3.833,45	0,00	0,00	100.646,90	-25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	71.813,45	75.646,90
Gesamtsumme (1. bis 3.)	55.710.617,05	815.315,97	-144.445,14	0,00	56.381.487,88	-27.748.794,79	-1.172.115,94	143.560,57	-28.777.350,16	27.961.822,65	27.604.137,72

Marktflecken Merenberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Forderungsübersicht

Übersicht über die Forderungen zum 31. Dezember 2025

Forderungen	Stand zum 31.12.2025	Fälligkeit < als 1 Jahr	Fälligkeit 1-5 Jahre	Fälligkeit > als 5 Jahre
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüsse, Transferleistungen	271.762,68	80.664,47	43.210,72	147.887,49
Forderungen aus Steuern und Abgaben	456.755,50	456.755,50		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	284.014,85	284.014,85		
Forderungen gg. Verbundene Unternehmen	0,00	0,00		
Sonstige Vermögensgegenstände	13.523,80	13.523,80		
Gesamtsumme	1.026.056,83	834.958,62	43.210,72	147.887,49

Marktflecken Merenberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Rückstellungsspiegel

Rückstellungsspiegel

Stand: 31.12.2025

3 Rückstellungen

Konto/VGLC	Bezeichnung	Erläuterung/Pos. Bilanz	Stand 31.12.24	Verbrauch 2025	Auflösung 2025	Zuführung 2025	Umbuchung 2025	Stand 31.12.25
3700100	Verpfl. Eingetr. Pensionsfälle	lt. Gutachten KDZ	1.258.319,00 €			109.623,00 €		1.367.942,00 €
3701000	Verpfl. unverf. Anwartschaft	lt. Gutachten KDZ	212.413,00 €			55.956,00 €		268.369,00 €
3710000	Verpflichtungen für Altersteilzeit	lt. Berechnung KDZ	0,00 €					0,00 €
3720000	Beihilfeverpflichtungen Versorgungsempfänger	lt. Gutachten KDZ	231.433,00 €			7.063,00 €		238.496,00 €
3730000	Beihilfeverpflichtungen Beamte	lt. Gutachten KDZ	35.734,00 €			7.093,00 €		42.827,00 €
64	Summe RSt Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	3.1	1.737.899,00 €	- €	- €	179.735,00 €	- €	1.917.634,00 €
3870100	Kreisumlage/Schulumlage	berechnet 22.01.2026	111.911,00 €	111.911,00 €		475.383,00 €		475.383,00 €
65	Summe RSt Finanzausgleich	3.2	111.911,00 €	111.911,00 €	- €	475.383,00 €	- €	475.383,00 €
3910000	Deponie Rübel		3.318,53 €					3.318,53 €
66	Summe RSt Rekultivierung und Nachsorge	3.3	3.318,53 €	- €	- €	- €	- €	3.318,53 €
3920000	Ausbau und Entsorgung Feldweg Rückershausen		0,00 €					0,00 €
67	Summe RSt Rekultivierung und Nachsorge	3.4	0,00 €	- €	- €	- €	- €	0,00 €
3901000	Rückstellungen für unterlassende Instandhaltung	Photovoltaikanlagen	0,00 €					0,00 €
3901000	Rückstellungen für unterlassende Instandhaltung	Fahrzeuge Bauhof	0,00 €					0,00 €
3901000	Rückstellungen für unterlassende Instandhaltung	Gemeindeigene Gebäude	0,00 €					0,00 €
3930000	HLG Rückkaufverpflichtungen	Gewerbezirk B49	258.000,00 €			6.771,06 €		264.771,06 €
3930000	HLG Rückkaufverpflichtungen	Struthwiese Reichenborn	41.490,09 €			2.755,06 €		44.245,15 €
3990100	Resturlaubsansprüche	Bürgermeister	0,00 €					0,00 €
3990100	Resturlaubsansprüche	Verwaltung	20.478,34 €	20.478,34 €		11.333,03 €		11.333,03 €
3990100	Resturlaubsansprüche	Bauhof	4.449,67 €	4.449,67 €		6.716,96 €		6.716,96 €
3990100	Resturlaubsansprüche	Bürgerbüro	1.473,24 €	1.473,24 €		2.201,07 €		2.201,07 €
3990100	Resturlaubsansprüche	Schulsozialarbeit	4.398,04 €	4.398,04 €		4.082,57 €		4.082,57 €
3990100	Resturlaubsansprüche	KiGa Merenberg	29.375,05 €	29.375,05 €		47.916,46 €		47.916,46 €
3990100	Resturlaubsansprüche	KiGa Barig-Selbenhshn.	15.196,20 €	15.196,20 €		28.038,24 €		28.038,24 €
3990100	Resturlaubsansprüche	Bauamt	4.656,53 €	4.656,53 €		5.941,88 €		5.941,88 €
3990100	Resturlaubsansprüche	Wasserversorgung	1.333,15 €	1.333,15 €				0,00 €
3990100	Resturlaubsansprüche	Kläranlagen	2.068,82 €	2.068,82 €		1.427,24 €		1.427,24 €
3991000	Abfindungen Arbeitnehmer		0,00 €					0,00 €
3994000	Prüf. Schlußbilanz 2025	Rechts- u. Beratungskosten Revision	0,00 €			9.990,00 €		9.990,00 €
3994000	Prüf. Schlußbilanz 2024	Rechts- u. Beratungskosten Revision	9.990,00 €	9.990,00 €				0,00 €
3995000	Verordnungsanlage KLA-Süd		57.250,00 €			5.900,00 €		63.150,00 €
3995000	Verordnungsanlage KLA-Nord in Süd		32.250,00 €			5.900,00 €		38.150,00 €
3996000	RSt. Fremdleistungen Digitalisierung		0,00 €					0,00 €
68	Summe sonst. Rückstellungen	3.5	482.409,13 €	93.419,04 €	- €	138.973,57 €	- €	527.963,66 €
Summe			2.335.537,66 €	205.330,04 €	- €	794.091,57 €	- €	2.324.299,19 €

Marktflecken Merenberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Verbindlichkeitenübersicht

Übersicht über die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2025 (Beträge in EURO)

Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.2025	Fälligkeit < als 1 Jahr	Fälligkeit 1-5 Jahre	Fälligkeit > als 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute Invest	7.039.323,45	860.430,50	2.308.217,01	3.870.675,94
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	4.613,64	2.943,07	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	193.281,04	193.281,04	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	207,56	207,56	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.312.935,66	321.010,66	318.900,00	673.025,00
Gesamtsumme	8.550.361,35	1.377.872,83	2.627.117,01	4.543.700,94

Marktflecken Merenberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Übertragung Haushaltsermächtigungen

Marktflecken Merenberg

Übertragung von Haushaltsermächtigungen für Investitionen zum 31.12.2025

Mittelherkunft	Investitionsnr.	Beschreibung	Kostenstelle Code	HH-Rest 2025
2025	I0101-052	Kleingeräte Bauhof 2025	01010402	815,05 €
2025	I0101-054	Kleingeräte Verwaltung 2025	01010299	1.509,45 €
2025	I0101-063	Akku-Sense Bauhof	13010101	993,98 €
2025	I0101-065	Zeiterfassungssystem Personalabteilung	01010299	6.000,00 €
2024	I0203-054	Spinde FFW Merenberg	02030101	2.600,00 €
2025	I0602-001	Merenberger Bus Familienzentrum	06020199	50.000,00 €
2025	I0604-007	Wickelkommode Kita Ba-Se	06040111	1.500,00 €
2025	I0604-008	Schrank Turnraum Kita Ba-Se	06040111	1.500,00 €
2025	I0604-009	Personalzimmer Tisch/Stühle	06040111	2.232,61 €
2024/25	I0901-005	Erschließung Baugebiet "Obig dem Weidenstumpf"	09010199	37.569,40 €
2024	I0901-006	Bauleitplanung Grundstück "Auf dem Alten Berg"	09010199	30.000,00 €
2025	I1103-005	Erneuerung Wasserzuleitung HB Merenberg 2021-2026	11030199	201.000,00 €
2025	I1103-030	Erschließung Wasserquelle für Allendorf	11030199	206.063,20 €
2024/25	I1103-031	Notstromeinspeisung Wasserversorgung	11030199	58.969,90 €
2025	I1103-037	UV-Anlage HB Merenberg	11030199	4.957,94 €
2024/25	I1107-023	Kanalbefahrung/-auswertung (EKVO) Ba-Se/Sammler	11070160	116.833,46 €
2024/25	I1201-011	Straßenbeleuchtung LED-Umstellung Merenberg	12010201	80.000,00 €
2025	I1201-013	Straßenendausbau Reichenborn "Struthwiese"	12010104	25.000,00 €
2025	I1201-017	Straßendecke Allendorfer Str. (EKVO) Merenberg	12010101	75.000,00 €
2025	I1205-001	Aufbausstreuer Unimog	12050102	29.971,94 €
2023/24	I1207-001	Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen 2023-2024	12070101	140.352,44 €
2025	I1207-002	Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen 2025	12070101	100.000,00 €
2022	I1501-001	Glasfaserausbau Gewerbegebiet B49	15010199	27.952,81 €
2024	I1502-011	Küche DGH Barig-Selbenhausen	15020202	8.000,00 €
2025	I1502-018	Ankauf Grundstücke 2025	15020399	15.000,00 €
2025	I1502-022	Beleuchtungsanlage Burg Merenberg	15020399	20.000,00 €
2025	I1502-026	Neugestaltung Dorfplatz Rückershausen	15020399	5.000,00 €
		SUMME		1.248.822,18

Marktflecken Merenberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Vollständigkeitserklärung

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss und Lage- bzw. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2025
des Marktflecken Merenberg

Herr Bürgermeister Oliver Jung gibt persönlich folgende Erklärung ab:

Aufklärungen und Nachweise

1. Der Revision des Landkreises Limburg-Weilburg habe ich die von ihr gemäß der gesetzlichen Vorschriften (§ 128ff HGO) verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach besten Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt.
2. Folgende Auskunftspersonen habe ich angewiesen, der Rechnungsprüfung alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes

Herr Bürgermeister Oliver Jung

sowie folgenden Mitarbeitern der Finanzabteilung und der Bauabteilung

Herr Markus Wagner (Finanzabteilung)

Frau Melissa Belz (Finanzabteilung)

Herrn Markus Beck (Bauabteilung)

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
5. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die in der Gemeindehaushaltsverordnung (§ 33 GemHVO-Doppik) und Gemeindegeldverkehrsverordnung vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde von mir wahrgenommen.

Jahresabschluss und Lage- bzw. Rechenschaftsbericht

8. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen, sämtlicher Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
9. Im Lage- und Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und dem Gemeindevorstand eingeschätzt werden, dargestellt.
10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bestehen nicht.
11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen, bestehen nicht.
12. Im Beteiligungsbericht, der bezogen auf den Abschlussstichtag fortgeschrieben und dem Jahresabschluss beigelegt ist, ist die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Gemeinde unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, vollständig erläutert. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Abschlussstichtag nur in Höhe, in der sie im Jahresschluss berücksichtigt sind
13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Abschlussstichtag nur in der Höhe, in der sie im Jahresschluss berücksichtigt sind.

Im Verbindlichkeitspiegel sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

14. Rückgabeverpflichtungen für in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Abschlussstichtag nicht.
15. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Deposits) bestanden am Abschlussstichtag nicht.
16. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag und sind in der Anlage vollständig aufgeführt.
17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen, im Anhang angegeben.
18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind, lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
20. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.

21. Die am Schluss des Lage- bzw. Rechenschaftsberichtes gemachten Angaben gemäß der Regelung der Gemeindeordnung sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Merenberg, 04.05.2026


Oliver Jung (Bürgermeister)



(Oliver Jung)
Bürgermeister

Anlagen:

- Jahresabschluss 2025 einschließlich aller Bestandteile und Anlagen